



Dresden.
Dresdner



Handbuch für Frau und Mann 2007

Handbuch für Frau und Mann 2007

Inhalt

1. Politik	5	6. Geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit	84		
1.1	Fraktionen im Dresdner Stadtrat	6	6.1	Fachgremien	85
1.2	Beauftragte der Landeshauptstadt	7	6.2	Angebote für Mädchen und junge Frauen	88
1.3	Politische Bildung	9	6.3	Angebote für Jungen und junge Männer	90
1.4	Frauengremien	10			
1.5	Männergremium	19			
2. Arbeitsmarkt	20	7. Schwangerschaft	92		
2.1	Beratung	21	7.1	Akute Nothilfe	93
2.2	Angebote für Frauen	23	7.2	Beratung	93
2.3	Angebote für Männer	34	7.3	Geburtsvorbereitung, Begleitung	96
3. Lebenshilfe	36	8. Partnerschaft, Elternschaft, Familie	98		
3.1	Akute Nothilfe	37	8.1	Beratung und Therapie bei Krisen	99
3.2	Kontakte und Beratungen im Alltag	38	8.2	Angebote für Gruppen, offene Treffs für Familien	103
3.3	Angebote für Frauen	48	8.3	Angebote für Eltern	105
3.4	Angebote für Männer	53	8.4	Angebote für Kinder und Jugendliche	110
4. Gesundheit	59	8.5	Angebote für Mütter	111	
4.1	Akute Nothilfe	60	8.6	Angebote für Väter	114
4.2	Beratung bei Abhängigkeit	60			
4.3	Spezielle Angebote	65	9. Kunst und Kultur	116	
4.4	Angebote für Frauen	68	9.1	Allgemeine Angebote	117
4.5	Angebote für Männer	70	9.2	Angebote für Frauen	120
5. Schutz vor Gewalt	71	9.3	Angebote für Männer	121	
5.1	Akute Nothilfe rund um die Uhr	72			
5.2	Fachgremien	73	Alphabetisches Verzeichnis	122	
5.3	Betroffenenberatung und Gruppen	74			
5.4	Beratung für Täterinnen und Täter	78			
5.5	Prävention	78			
5.6	Angebote für Mädchen und Frauen	80			
5.7	Angebote für Männer	82			

Grußwort

Seit mehr als 16 Jahren gibt es für das Thema Gleichstellung eine eigene Beauftragte bei der Landeshauptstadt Dresden. Eine Zeit, in der sich viel bewegt und verändert hat. Nicht nur in Sachen Gleichberechtigung, sondern auch mit Blick auf Aufgaben und Ziele. Konzentrierte sich die Gleichstellungsarbeit in den Anfangsjahren allein auf Frauen, so geht es heute in Dresden um die Gleichstellung von Frau und Mann.

Dabei geht es nicht um Gleichmacherei, sondern vielmehr darum, Männern und Frauen gleiche Chancen einzuräumen, eine Gleichwertigkeit herzustellen. Oft heißt es, Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern sei längst selbstverständlich. Sicher gibt es Gesetze, Frauenförderpläne, Quotenregelungen – aber das ist, wie wir alle wissen, nur die eine Seite der Medaille. Denn machen wir uns nichts vor – die Klischees sitzen fest. Und Dresden macht da keine Ausnahme. Es gibt auch in der sächsischen Landeshauptstadt noch viel zu tun, bis neue Strukturen und ein Umdenken in den Köpfen Männern und Frauen wirklich gleiche Chancen und Möglichkeiten eröffnen. Ich erinnere da nur an die noch immer vorhandenen Probleme, Familie und Beruf zu vereinen, an die gestiegene Zahl der Alleinerziehenden, die Arbeitslosengeld II bekommen, an die noch immer zu geringe Beteiligung von Frauen in der Politik, an zu wenig Frauen in Führungspositionen, an die geringe Zahl von Vätern, die Elternzeit nehmen ... Doch vieles ist in Bewegung, manches auch in den Köpfen.

Dresden veröffentlichte 2005 seinen ersten Bericht zur Situation von Männern und seinen fünften zur Situation der Frauen. Mit der vorliegenden Broschüre erscheint das erste gemeinsame Handbuch. Schritt

für Schritt verändert sich die Situation, Gleichstellungsarbeit hat in Dresden viele Gesichter. 2007 ist das „Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle“. Ganz in diesem Sinne – packen wir es an!



Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

1. Politik

„Ein Hochgebirge abtragen zu müssen, aber dafür nur ein Eislöffelchen zur Verfügung zu haben“ – so beschreibt Kristina Winkler ihre Arbeit. Denn trotz eindeutiger rechtsstaatlicher Vorgaben braucht die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden einen langen Atem. Grundgesetz und Landesverfassung fordern Chancengleichheit und Gleichberechtigung der Geschlechter in allen Lebensbereichen. „Doch dies im Alltag umzusetzen, erfordert immer wieder ein zähes Ringen mit Vorurteilen, Tabus und Klischees.“

Dass sich in den vergangenen Jahren dennoch einige Wege geebnet haben, zeigt sich nicht nur in der Lebendigkeit und dem Zusammenhalt der gewachsenen Projektlandschaft, sondern auch in gefassten Kommunalbeschlüssen zu deren besserer finanzieller Unterstützung. Für die Männerprojekte habe es aber mit einer Förderung für 2008 noch nicht geklappt. „Das finde ich sehr schade. Aber ich begrüße es, dass sich Männer allmählich mit ihren Rollen, Rollenzwängen und Nöten auseinandersetzen beginnen“, so Kristina Winkler.

Wenn sie sich etwas wünschen dürfte, sagt sie bescheiden, wäre schon viel erreicht, wenn die Bundespolitik der aktuellen Familien- und Frauenministerin Ursula von der Leyen auf die Kommunen ausstrahlte und zusätzlich alle Parteien ihre selbst gesetzten internen Standards vor Ort mit Leben erfüllten. „Ich denke dabei nicht nur an Quoten, sondern erinnere auch an die jeweiligen Frauenorganisationen innerhalb der Parteien. Sie müssen in den eigenen Reihen ernster genommen werden und aktiver für die Gleichstellung kämpfen. Nur so werden wir erreichen, dass

wir nicht immer um das Warum und Ob-überhaupt kreisen, sondern in der Diskussion zum Wie übergehen können.“

1.1 Fraktionen im Dresdner Stadtrat

Alle Fraktionen sitzen in der ersten Etage des Rathauses am Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Sie erreichen es mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4, 7 und 12 sowie mit den Buslinien 75 und 82 – Haltestelle Pinnaischer Platz.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wer sind wir:

Die Stadträtinnen Christiane Filius-Jehne, Eva Jähnigen und Elke Zimmermann sowie die Stadträte Dr. Karl-Heinz Gerstenberg, Torsten Hans, Jens Hoffsommer, Stephan Kühn, Johannes Lichdi und Thomas Trepte.

Fraktionssprecherin: Eva Jähnigen

Fraktionssprecher: Jens Hoffsommer

Pressereferentin: Anett Ramisch

Geschäftsführerin: Dr. Susanne Lerm

Kontakt:

Telefon: (03 51) 4 88 26 99

Fax: (03 51) 4 88 30 26

E-Mail: gruene-fraktion@dresden.de

Internet: www.gruene-fraktion-dd.de

Sie erreichen uns:

1. Etage, Zimmer 208

Sprechzeiten: Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag und Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr und
nach Vereinbarung

Bürgerfraktion

Wer sind wir:

Die Stadträtin Anita Köhler und die Stadträte Franz-Josef Fischer, Christoph Hille, Jan Kaboth, Dr. Albrecht Leonhardt und Dr. Rüdiger Liebold.

Fraktionsvorsitzender: Christoph Hille

Pressesprecher: Dr. Albrecht Leonhardt

Geschäftsführer: Andreas Rönsch

Kontakt:

Telefon: (03 51) 4 88 23 83

Fax: (03 51) 4 88 23 84

E-Mail: buergerfraktion@dresden.de

Internet: www.buergerfraktion-dresden.de

Sie erreichen uns: 1. Etage, Zimmer 211/212

Sprechzeiten: Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr;

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr

CDU-Fraktion

Wer sind wir:

Die Stadträtinnen Aline Fiedler, Elke Fischer, Angela Malberg, Christa Müller und Silke Schöps sowie die Stadträte Dr. Bernd Bertram, Dr. Georg Böhme-Korn, Dr. Hans-Joachim Brauns, Jürgen Eckoldt, Michael Grötsch, Christian Hartmann, Dietmar Haßler, Steffen Kaden, Lothar Klein, Lars-Detlef Kluger, Dietmar Kretschmar, Martin Modschiedler, Klaus-Dieter Rentsch, Dr. Helfried Reuther, Patrick Schreiber und Horst Uhlig.

Fraktionsvorsitzende: Christa Müller

Pressesprecher: Dr. Helfried Reuther

Geschäftsführer: Jürgen Eckoldt

Kontakt:

Telefon: (03 51) 4 88 22 57

Fax: (03 51) 4 88 29 72

E-Mail: info@cdu-dresden.de

Internet: www.cdu-dresden.de

Sie erreichen uns: 1. Etage, Zimmer 203

Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis
18.00 Uhr; Freitag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie nach
Vereinbarung

FDP-Fraktion

Wer sind wir:

Die Stadträte Peter Berauer (DSU), Jürgen Felgner, Jens Genschmar, Jan Mücke (MdB), Eberhard Rink und Holger Zastrow (MdL).

Fraktionsvorsitzender: Jan Mücke (MdB)

Stellv. Fraktionsvorsitzender: Holger Zastrow (MdL)

Geschäftsführer: Thomas Felsner

Kontakt:

Telefon: (03 51) 4 88 26 62

Fax: (03 51) 4 88 29 89

E-Mail: FDP-Fraktion@dresden.de

Internet: www.fdp-dresden.de

Sie erreichen uns: 1. Etage, Zimmer 201

Sprechzeiten: Dienstag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Linksfraktion.PDS

Wer sind wir:

Die Stadträtinnen Monika Aigner, Dr. Cornelia Ernst, Jana Gaitzsch, Kristin Klaudia Kaufmann, Barbara Lässig, Ingrid Mattern, Christine Ostrowski, Andrea Rump und Angelika Zerbst sowie die Stadträte Peter Herpichböhm, Dr. Rainer Kempe, Tilo Kießling, Dr. Ralf Lunau, Jens Matthis, Andreas Naumann, André Schollbach und Ronald Weckesser.

Fraktionsvorsitzender: Dr. Ralf Lunau

Pressesprecher: André Schollbach

Geschäftsführer: Peter Herpichböhm

Kontakt:

Telefon: (03 51) 4 88 28 18

Fax: (03 51) 4 88 21 23

E-Mail: post@linksfraktion-dresden.de

Internet: www.linksfraktion-dresden.de

Sie erreichen uns: 1. Etage, Raum 207

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 16.00 Uhr; Freitag: 9.00 bis 14.00 Uhr

SPD-Fraktion

Wer sind wir:

Die Stadträtin Sabine Friedel und die Stadträte Martin Bertram, Thomas Blümel, Dr. Dietrich Ewers, Dr. Rainer Frömmel, Wilm Heinrich und Dr. Peter Lames.

Fraktionsvorsitzender: Dr. Peter Lames

Geschäftsführer: Axel Bergmann

Kontakt:

Telefon: (03 51) 4 88 26 88

Fax: (03 51) 4 88 20 56

E-Mail: spd-fraktion@dresden.de

Internet: www.spd-fraktion-dresden.de

Sie erreichen uns: 1. Etage, Zimmer 200

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

1.2 Beauftragte der Landeshauptstadt Dresden

Sitz der Beauftragten der Landeshauptstadt Dresden ist das Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Es ist mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4, 7 und 12 sowie den Buslinien 75 und 82, Haltestelle Pirnaischer Platz, zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann

Wer sind wir:

Die Gleichstellungsbeauftragte wird in ihrer Arbeit durch drei Mitarbeiterinnen unterstützt. Die Aufgabenstellung der Gleichstellungsbeauftragten definiert sich vorrangig aus Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes, dort heißt es: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und

Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Auch die Artikel 8 und 18 der Sächsischen Verfassung greifen diese Intention auf.

Unser Angebot:

- Zusammenarbeit mit Stadträtinnen und Stadträten, Personalrat, Verbänden, Vereinen und Organisationen,
- Begleitung und Kontrolle der Arbeit der einzelnen Fachämter in Bezug auf Gleichstellungsfragen,
- Unterstützung von Existenzgründerinnen/Unternehmerinnen durch Information und Vernetzung,
- Erstberatung von Rat suchenden Frauen und Männern im Einzelfall,
- Unterstützung der Tätigkeit der Dresdner Mädchen- und Frauen- sowie der Jungen- und Männerprojekte,
- Unterstützung der geschlechtersensiblen Arbeit mit Mädchen und Jungen,
- Unterstützung von Frauen und Männern in besonderen Lebenslagen und -situationen (zum Beispiel für Alleinerziehende oder DDR-Geschiedene, bei häuslicher Gewalt),
- Begleitung der Umsetzung des Gender-Mainstreaming-Ansatzes in der Verwaltung,
- Fachbereiche: Schutz vor Gewalt, Gesundheit, Migration, gleichgeschlechtliche Lebensweise, Soziokultur/Bildende Kunst, Vereinbarkeit Familie/Beruf, Arbeit mit behinderten Menschen, Politik/Gesellschaft, spezifische Zielgruppen (u. a. Alleinerziehende, DDR-Geschiedene)
- Broschüren: Eine Übersicht der verfügbaren Berichte, Broschüren, Veranstaltungskalender für Frauen, Veranstaltungskalender für Männer sowie Downloads finden Sie unter www.dresden.de/frau-mann

Kontakt:

Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann

Kristina Winkler

Telefon: (03 51) 4 88 22 67

Fax: (03 51) 4 88 31 09

E-Mail: [gleichstellungsbeauftragte@dresden.de](mailto:ggleichstellungsbeauftragte@dresden.de)

Internet: www.dresden.de/frau-mann

Sie erreichen uns: 2. Etage, Zimmer 126 a

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Wer sind wir:

In enger Zusammenarbeit mit Behindertenverbänden bündelt die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen vielseitige Probleme der in Dresden lebenden Menschen mit Behinderung, leitet daraus politische Ziele ab und nimmt Einfluss auf kommunale Entscheidungen z. B. zur Stadtgestaltung und -entwicklung, insbesondere in den Bereichen Bildung, Wohnen und Wohnumfeld, Arbeit, Freizeit, Sport und Kultur.

Die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen unterstützt Sie, Ihr Anliegen vorzutragen und auf kurzem Wege den Kontakt zu Fachämtern herzustellen.

Unser Angebot:

Zu folgenden Fragen und Problemen steht Ihnen die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen mit Rat und Tat zur Seite:

- Informationen über und Durchsetzung der gesetzlichen Regelungen zum barrierefreien Bauen,
- Schwerbehindertenrecht,
- Antragstellungen,
- Hilfe bei Fragen zur Alltagsbewältigung sowie
- allgemeine Unterstützung und Beratung.

Kontakt:

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Sylvia Müller

Telefon: (03 51) 4 88 28 32

Fax: (03 51) 4 88 27 76

E-Mail: behindertenbeauftragte@dresden.de

Internet: www.dresden.de

Sie erreichen uns: 2. Etage, Zimmer 130

Sprechzeiten: Dienstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Ausländerbeauftragte

Wer sind wir:

Vorrangiges Anliegen der Arbeit der Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden ist die immer bessere Integration ausländischer Dresdner Bürgerinnen und Bürger in das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben der Stadt.

Ausländische (und natürlich auch deutsche) Bürgerinnen und Bürger können sich mit Bitten und Beschwerden an die Ausländerbeauftragte und ihre Mitarbeiterinnen wenden. Sie helfen auch bei der Klärung von Problemfällen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden.

Unser Angebot:

- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des gleichberechtigten Zusammenlebens von deutschen und ausländischen Menschen in Dresden, hierzu der
- Ausländerbericht über die Arbeit der Ausländerbeauftragten,
- Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Kompetenz,
- Ausstellungen über Themen zur Integration und Migration der ausländischen Bürger und Bürgerinnen,
- jährliche Ausrichtung der Interkulturellen Tage.

Kontakt:

Ausländerbeauftragte

Marita Schieferdecker-Adolph

Telefon: (03 51) 4 88 23 51

Fax: (03 51) 4 88 27 09

E-Mail: auslaenderbeauftragte@dresden.de

Internet: www.dresden.de/auslaender

Sie erreichen uns: 2. Etage, Zimmer 132/133

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

1.3 Politische Bildung

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Wer sind wir:

- Wir sind eine Einrichtung des Freistaates Sachsen, die politische Weiterbildungsarbeit auf überparteilicher Grundlage betreibt.
- Wir wenden uns an alle Bürgerinnen und Bürger des Landes.
- Wir fördern und vertiefen politische Bildung.
- Wir sind den Grundsätzen von Freiheit, Demokratie und Menschenwürde verpflichtet.

Unser Angebot:

Die Landeszentrale veranstaltet Tagungen, Seminare, Workshops, Vorträge, Podiumsdiskussionen, Lesungen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Vor-Ort-Aktionen, Bildungsreisen und Wettbewerbe zu aktuellen Fragen unserer Gesellschaft, zu verschiedensten Politikfeldern und zur Auseinandersetzung mit der Geschichte Sachsens und Deutschlands. Außerdem bieten wir Eigenpublikationen und geeignete Titel von Verlagen der Bundeszentrale für politische Bildung und anderer Landeszentralen an. Auf unseren Infoseiten im Internet machen wir grundlegende Informationen zur Geschichte, Politik und politischen Bildung in Sachsen, Deutschland und Europa zugänglich. Unsere Präsenzbibliothek – das heißt, dass keine Bücherausleihe erfolgt – können Besucher und Besucherinnen kostenlos im Lesesaal nutzen, ebenso kostenfrei ist die Ausleihe von Videos.

Kontakt:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Telefon: (03 51) 85 31 80

Fax: (03 51) 8 53 18 55

E-Mail: info@slpb.smk.sachsen.de

Internet: www.slpb.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 3 – Haltestelle Dorothea-Erxleben-Straße oder Endhaltestelle Wilder Mann; Straßenbahnlinie 4 – Haltestelle Kleestraße; Buslinie 80 – Haltestelle Aachener Straße

Öffnungszeiten:

Bibliothek und Büro: Montag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr; Dienstag und Mittwoch: 13.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Publikationsausgabe: Dienstag und Mittwoch: 13.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Volkshochschule Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind die größte Weiterbildungseinrichtung in Dresden mit jährlich über 34.000 Teilnehmenden und 78.000 Unterrichtsstunden.

Unser Angebot:

Kostenpflichtige Kurse zu:

- politischen Systemen in Europa,
- Bürgerschaft und Staat,
- Grundfragen der Demokratie und Bürgerverantwortung und
- der Agenda 2010.

Kontakt:

Volkshochschule Dresden e. V.
Schilfweg 3, 01237 Dresden
Zugang für Körperbehinderte
Telefon: (03 51) 25 44 00
Fax: (03 51) 2 54 40 25
E-Mail: post@vhs-dresden.de
Internet: www.vhs-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1 und 2 – Haltestelle Marienberger Straße; Buslinie 85 – Haltestelle Rennplatzstraße

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10.00 bis 18.00 Uhr
Fachberatung: Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

1.4 Frauengremien

■ Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen ASF

Wer sind wir:

Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft innerhalb der SPD, der alle weiblichen Parteimitglieder angehören. Unser Ziel ist die Gleichstellung von Frauen und Männern in Partei und Gesellschaft.

Unser Angebot:

Frauenpolitik beinhaltet mehr Themen als die Sicherung von Kindertagesplätzen. Wir wollen die Chancengleichheit im Arbeitsleben fördern und damit allen Frauen ein eigenständiges Leben ermöglichen. Da 51 Prozent der Bevölkerung weiblich sind, wollen wir Frauen mit der Politik vertraut machen und ihnen Chancen und Wege aufzeigen, politisch aktiv zu werden. Damit wollen wir eine Basis in der Partei schaffen, die sich verstärkt den Problemen von Frauen widmet. Unser Anliegen ist es, im Dialog mit Gewerkschaften, Verbänden, Organisationen sowie der deutschen und internationalen Frauenbewegung gemeinsame neue Ziele zu formulieren und Forderungen zu entwickeln und durchzusetzen. Um dies zu erreichen, sind wir für Anregungen und Ideen immer dankbar. Je mehr Frauen, auch parteilose, den Weg in die Politik finden, umso eher können wir unsere Ziele verwirklichen.

Kontakt:

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen – ASF
Wettiner Platz 10, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 8 03 20 51
Fax: (03 51) 8 03 20 52
E-Mail: ub.der@spd.de
Internet: www.spd-der.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1, 2, 6 und 10 – Haltestelle Bahnhof Mitte; Buslinien 82, 90 und 94 – Haltestelle Bahnhof Mitte; S-Bahn – Bahnhof Mitte

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch: 13.00 bis 16.30 Uhr; Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.30 Uhr; Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr; Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bundesvereinigung Liberale Frauen e. V.

Landesgruppe Sachsen

Wer sind wir:

Wir engagieren uns für

- Familienpolitik, Kinderbetreuung, Erziehung, Familie und Bildung,
- Integration der Migrantinnen und Migranten,
- Abbau von Reglementierungen,
- einen Umbau der sozialen Sicherungssysteme zu angemessener Selbstverantwortung,
- Steuerpolitik, kinderfreundliches Familiensplitting sowie
- eltern- und familienfreundliche Wirtschaftspolitik.

Unser Angebot:

- Vorträge und Podiumsdiskussionen,
- politische Initiativen und Positionspapiere,
- Vorschläge zur Gesetzgebung,
- gesellschaftliche Aktionen,
- Netzwerke und Mentoring sowie
- Zusammenarbeit mit dem FDP-Landesverband und der FDP-Landtagsfraktion,
- Mitarbeit in Ausschüssen und Gremien.

Kontakt:

Bundesvereinigung Liberale Frauen e. V. – Landesgruppe Sachsen im Liberalen Haus
Radeberger Straße 51, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 65 57 65 -0 und -85
Fax: (03 51) 6 55 76 51
E-Mail: info@fdp-sachsen.de
Internet: www.fdp-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Nordstraße; Buslinie 91 – Haltestelle Waldschlösschen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10.00 bis 18.00 Uhr; nach Vereinbarung auch bis 22.00 Uhr

Frauen Union

CDU-Kreisverband Dresden

Wer sind wir:

Wir sind eine Vereinigung der CDU, der jedes weibliche Mitglied angehört.

Unser Angebot:

- Wir fördern aktiv das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung von Frauen in Politik, Wirtschaft und Privatleben.
- Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen intensive Gespräche mit maßgeblichen Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens.
- Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu unseren Zusammenkünften willkommen.

Kontakt:

CDU-Kreisverband Dresden, Frauen Union
Rähnitzgasse 10, 01097 Dresden
Telefon: (03 51) 8 29 66 22
Fax: (03 51) 8 29 66 25
E-Mail: buer0@cdu-dresden.de
Internet: www.cdu-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8 und 11 – Haltestelle Albertplatz

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

■ **Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften**

Arbeitsgemeinschaft der DGB-Frauen Sachsen

Wer sind wir:

Uns gibt es seit 1991. Wir sind die Bündelung der Interessenvertretungen der Frauen und Mädchen, die in den acht Mitgliedsgewerkschaften des DGB-Bezirk Sachsen organisiert sind. Von den 328.354 Gewerkschaftsmitgliedern sind 146.335 weiblich.

Sie bestimmen die Aufgaben der gewerkschaftlichen Frauenpolitik in Sachsen. In der DGB-Jugend sind 15.682 junge Gewerkschaftsmitglieder im Alter von bis zu 25 Jahren organisiert. Ein Drittel davon sind Mädchen, die eigene Interessen in die DGB-Jugendarbeit einbringen. Frauenpolitik im DGB ist darauf gerichtet, dass Frauen ihre Arbeits- und Lebensbedingungen selbst gestalten und Perspektiven entwickeln können. Die Aufgaben der gewerkschaftlichen Frauenarbeit sind vielfältig und auf unterschiedlichen Ebenen angesiedelt. Sie münden in die Frauenpolitik, die die Gewerkschaften formulieren. Neben der landespolitischen Sicht findet DGB-Frauenarbeit in den sechs DGB-Regionen statt und bestimmt regionale Politikfelder.

Unser Angebot:

- konkrete Unterstützung von Aktionen, insbesondere in den Unternehmen, in denen ein großer Teil von Frauen beschäftigt ist,
- kommunalpolitische Frauenthemen wie öffentlicher Personen- und Nahverkehr, Wohnumfeld, Kinderbetreuung,
- Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik,
- Struktur- und Wirtschaftspolitik, branchenübergreifende Projekte, EU-Projekte,
- Vertretung in den Gremien der Selbstverwaltung der Arbeitsverwaltung nach SGB II und SGB III sowie der Sozialversicherung,
- Präsenz bei den DGB-externen Frauen zum Beispiel Vernetzungsstrukturen außerhalb der Betriebe bzw. Aufbau von Netzwerken,
- Frauen und Armut,
- Gender Mainstreaming.

Des Weiteren gilt es für die DGB-Frauen, Vorschläge für die Landes- und Bundesgesetzgebung zu frauenrelevanten Fragestellungen zu erarbeiten sowie auch Stellungnahmen und Forderungen einzubringen.

Kontakt:

DGB-Bezirk Sachsen, 1. Etage, Zimmer 114
Schützenplatz 14, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 8 63 31 18
Fax: (03 51) 8 63 31 58

E-Mail: iris.kloppich@dgb.de
Internet: www.dgb-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1, 2, 6, 10 – Haltestelle Bahnhof Mitte; Buslinien 75 und 94 – Haltestelle Bahnhof Mitte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 16.30 Uhr

Arbeitskreis für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Wer sind wir:

Wir verstehen uns als Interessenvertretung und Forum zur Artikulation der Anliegen von Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, die in den unterschiedlichsten Einrichtungen des öffentlichen Dienstes tätig sind. Wir arbeiten kontinuierlich, konzeptionell, programmatisch, selbst organisiert und stellen uns Problemen kurzfristig.

Unser Angebot:

- Empfehlungen bei der Erarbeitung des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes,
- aktive Beteiligung an der Umsetzung des Frauenförderungsgesetzes und des Bundesgleichstellungsgesetzes,
- Diskussion und Vorschläge zur Durchsetzung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und
- Chancengleichheit.

Kontakt:

Arbeitskreis für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, über Marina Breiler, Bundeswehr-Dienstleistungszentrum
August-Bebel-Straße 19, 01219 Dresden
Telefon: (03 51) 46 54 47 11
Fax: (03 51) 46 54 47 13
E-Mail: marinabreiler@bundeswehr.org

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Julius-Otto-Straße; Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Strehleener Platz; Buslinien 61 und 93 – Haltestelle Caspar-David-Friedrich-Straße; Buslinien 72

und 76 – Haltestelle Strehleener Platz; S-Bahn – Haltepunkt Strehlen

Öffnungszeiten: Treff des Arbeitskreises etwa alle sechs Wochen; mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr in unterschiedlichen Einrichtungen des öffentlichen Dienstes

Bezirksfrauenrat

ver.di Dresden-Oberelbe

Wer sind wir:

Wir sind die gewählte Vertretung für Frauen und Mädchen, die in den 13 Fachbereichen im ver.di-Bezirk Dresden-Oberelbe organisiert sind. Über die Hälfte der Mitglieder sind Frauen. Der Bezirksfrauenrat besteht aus 17 Mitgliedern und trifft sich etwa achtmal im Jahr.

Unser Angebot:

Die Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Arbeitszeit, Kinderbetreuung,
- Wiedereinstieg in das Arbeitsleben nach der Elternzeit und
- konkrete Unterstützung von Aktionen, insbesondere in Unternehmen, in denen ein großer Teil von Frauen beschäftigt ist.

Kontakt:

ver.di Dresden-Oberelbe, Bezirksfrauenrat

Cottaer Straße 2, 01159 Dresden

Telefon: (03 51) 49 47 60

Fax: (03 51) 4 94 76 32

E-Mail: bz.dresden-oberelbe@verdi.de

Internet: www.verdi-dresden-oberelbe.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 2 – Haltestelle Cottaer Straße; Buslinie 90 – Haltestelle Cottaer Straße

Frauenarbeitskreis

Industriegewerkschaft Bauen, Agrar und Umwelt
IG BAU

Wer sind wir:

Wir sind ein Zusammenschluss von Frauen aus der Industriegewerkschaft Bauen, Agrar und Umwelt. Wir unterstützen die Frauen in der Gewerkschaft, motivieren sie und wecken politisches Interesse.

Unser Angebot:

Zu folgenden Themen bieten wir Informationsveranstaltungen, Beratung und Hilfe an:

- Arbeitslosigkeit und ALG II,
- Politik und Familie,
- Arbeits- und Sozialrecht sowie
- Gleichstellung von Frau und Mann.

Unsere Beratungsangebote stehen zum Teil nur unseren Mitgliedern oder solchen, die es werden wollen, offen.

Kontakt:

IG BAU

Ritzenbergstraße 3, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 4 92 99 10

Fax: (03 51) 4 92 99 12

E-Mail: dresden@igbau.de

Internet: www.igbau.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 1 – Haltestelle Bahnhof Mitte; S-Bahn – Haltepunkt Bahnhof Mitte

Öffnungszeiten: auf Anfrage

Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Sachsen

Wer sind wir:

Die Landesarbeitsgemeinschaft ist ein Netzwerk von rund 350 kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Freistaat, von denen fünfzig Personen hauptamtlich tätig sind. Wir haben uns zusammengeschlossen, damit der Auftrag des Grundgesetzes zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern umgesetzt wird. Darüber hinaus möchten wir die Interessen von Frau-

en und Mädchen in Sachsen in den Mittelpunkt rücken und Diskriminierung abbauen. Ein weiteres Ziel ist die Stärkung der Position der Gleichstellungsbeauftragten und die Unterstützung ihrer Aufgaben.

Unser Angebot:

- Fachkonferenzen zu gleichstellungsrelevanten Themen,
- Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und anderen gleichstellungspolitischen Gremien,
- Stellungnahmen zu gesetzlichen Vorhaben und zu gleichstellungsrelevanten Themen auf Landesebene sowie
- Unterstützung der Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten.

Kontakt:

LAG Kommunale Gleichstellungsbeauftragte
Sachsens, über Sächsischer Landkreistag e. V.
Käthe-Kollwitz-Ufer 88, 01309 Dresden
Telefon: (03 51) 3 18 01 65
Fax: (03 51) 3 18 01 44
E-Mail: lagkgb@landkreistag-sachsen.de
Internet: www.gleichstellungsbeauftragte-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 6 – Haltestelle Lene-Glatzer-Straße, acht Minuten zu Fuß durch den Waldpark

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

■ Netzwerke und Vereine

Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“

FrauenBildungsHaus Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind seit 1990 tätig. Unsere Einrichtung (FBZ) bietet Begegnungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit in sozialen, soziokulturellen und arbeitsmarktorien-

tierten Bereichen an. Unsere Angebote richten sich an Frauen aller Altersgruppen, unabhängig von ihrer strukturellen Einbindung. Wir tragen zur Verbesserung gesellschaftlicher und individueller Chancengleichheit von Frauen bei, indem wir Frauengeschichte wieder entdecken, den Bildungs- und Selbstfindungsprozess der einzelnen Frau unterstützen sowie ihr individuelles kreatives Potenzial fördern.

Unser Angebot:

- Veranstaltungsreihe „Dresdner Frauengespräche“ zum aktuellen politischen Geschehen,
- kommunalpolitisches Engagement aus Frauensicht,
- sozial-politische Abende sowie
- Arbeit an EU-Projekten.

Kontakt:

Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“ –
FrauenBildungsHaus Dresden e. V.
Oskarstraße 1, 01219 Dresden,
Zugang für Körperbehinderte
Telefon: (03 51) 33 77 09
Fax: (03 51) 3 16 04 33
E-Mail: fbz-dresden@gmx.de
Internet: www.frauenbildungszentrum-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Wasaplatz; Buslinien 61, 75 und 89 – Haltestelle Wasaplatz; S-Bahn – Haltepunkt Strehlen

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 bis 18.00 Uhr; Mittwoch: 9.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Bibliothek: Dienstag und Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Arbeitsmarkt, Lebenshilfe, Gesundheit sowie Kunst und Kultur.

Frauenstadtarchiv Dresden

FrauenBildungsHaus Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir verstehen uns als wissenschaftliche Forschungsstelle zur Stadtgeschichte von Dresden, als kommu-

nale Dienstleistungseinrichtung und als Frauenprojekt, das durch seine Arbeit der Förderung der Gleichstellung und Chancengleichheit von Frau und Mann dient. Diesen Arbeitsansätzen wird durch die Dokumentation des aktuellen und überlieferten Frauenwirkens in Dresden Rechnung getragen. Ein Forschungsschwerpunkt ist die Untersuchung des Alltagslebens der Dresdner Mädchen und Frauen in Nationalsozialismus und Krieg. Das vom Frauenstadtarchiv Dresden seit 2004 initiierte Forschungsprojekt „Alltag von Mädchen und Frauen in Nationalsozialismus und Krieg“ ist mittlerweile zu einem in der Landeshauptstadt Dresden viel geachteten Projekt, dem „Zeitzeugenarchiv Dresden“, angewachsen. Die Installierung im Stadtarchiv Dresden geht zurück auf einen Stadtratsbeschluss der Landeshauptstadt Dresden vom 8. Mai 2003. Mitinitiatoren und Kooperationspartner sind das Stadtarchiv und Stadtmuseum Dresden sowie die Interessengemeinschaft „13. Februar 1945“ e. V.

Im „Zeitzeugenarchiv Dresden“ werden die Erinnerungen und Erfahrungen von weiblichen und – durch die Erweiterung des Forschungsschwerpunktes – nun zusätzlich auch männlichen Personen erfasst, audio-visuell erschlossen und für die öffentliche Nutzung zugänglich gemacht. Die mündlichen Befragungen beider Geschlechter machen die Kausalitäten zwischen Frau und Mann besser sichtbar, bestimmte Entwicklungen in den nachfolgenden Generationen können fundiert erklärt und Rückschlüsse auf den nationalen und internationalen demografischen Verlauf gezogen werden. Darüber hinaus werden subjektive Erinnerungszeugnisse der Erlebnissgeneration – etwa schriftliche Berichte, persönliche Dokumente in Ton-, Bild- und Schriftform sowie Fotografien – gesammelt. Damit soll die Lücke in der Überlieferung von Unterlagen aus der Zeit von Nationalsozialismus und Krieg geschlossen und das Ziel hinsichtlich nachhaltiger Bildungsarbeit vor allem mit Schulen umgesetzt werden. Im Rahmen des 800-jährigen Stadtjubiläums 2006 wurde das „Zeitzeugenarchiv Dresden“ offiziell an die Landeshauptstadt übergeben.

Unser Angebot:

- Erfassung, Übernahme und Bewertung, Verwahrung und Erhaltung, Erschließung sowie Nutzbarmachung und Auswertung von Archivgut,
- Bearbeitung von telefonischen und schriftlichen Rechercheaufträgen,
- kompetente Betreuung von Archivnutzerinnen und Archivnutzern sowie Unterstützung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten,
- Bildungsangebote für Schulen, die dem intergenerativen Austausch über die Alltags- und Erfahrungsgeschichte aus der Zeit von Nationalsozialismus und Krieg dienen,
- Veranstaltungsreihe „Frauen sind ...?! Berufsbiografien von Frauen und Frauenwirken in Dresden in Vergangenheit und Gegenwart unter geschlechterspezifischen Aspekten“.

Unsere Angebote richten sich an alle historisch interessierten Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste der Stadt.

Kontakt:

Frauenstadtarchiv Dresden, c/o Stadtarchiv Dresden
Elisabeth-Boer-Straße 1, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 15 17
Fax: (03 51) 4 88 15 03
E-Mail: frauenstadtarchiv@dresden.de
Internet: www.frauenstadtarchiv.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Heeresbäckerei

Sprechzeiten: Montag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Interkulturelle FrauenNetzwerkUniversitas

„YONI“ e. V.

Wer sind wir:

YONI wurde im November 1996 von einer Gruppe aktiver Frauen in Projektarbeit, Frauenberatung, Universitäten, Hochschulen und Sozialarbeit gegründet, um ein Forum zu schaffen, in welchem unsere eigenen konstruktiven Ansätze des Lernens und Lehrens, des

Wissens und der Wissensvermittlung, der Forschung und Entwicklung neuer Praxisansätze ausgetauscht, reflektiert und erweitert werden können.

Wir möchten die Vielfalt des Wissens von Frauen aus der Geschichte und in der Gegenwart zum Ausdruck bringen und fördern. Wir wollen an unseren eigenen Begabungen und Interessen orientiert in Beziehung zu unseren Lebenszusammenhängen arbeiten, um so das Lernen und Lehren unter Frauen als stärkend, lustvoll und kreativ zu gestalten. Wir verstehen uns als Alternative im Sinne einer Ausrichtung auf ganzheitliches Lernen und Lehren. Der Name Universität wird im Sinne einer Umdeutung und Wiederaneignung verstanden, in welcher die Festlegung auf traditionelle Strukturen universitärer Bildung aufgehoben wird.

Unser Angebot:

- offener Abend an jedem zweiten Freitag im Monat 19.00 bis 22.00 Uhr, thematisch gestaltet,
- Dresdner Frauen-Sommer-Universität, jährlich stattfindende viertägige Konferenz (Donnerstag bis Sonntag) sowie
- zusätzlich organisierte Seminare mit gesonderter Ausschreibung.

Unsere Veranstaltungen finden nach unserem Grundsatz des lebendigen und ganzheitlichen Lernens und Lebens statt. Wir fördern unsere Kreativität, durch entsprechende gemeinsame Raumgestaltung und durch das, was von Frauen eingebracht wird, wie Austausch, Tänze, Singen, Malen, Gestalten u. a. Werbe-flyer finden Sie in allen Frauenprojekten.

Kontakt:

Interkulturelle FrauenNetzwerkUniversitas „YONI“ e. V.
c/o Liane Freudenberg

Lukasplatz 7, 01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 76 24 23 (Liane Freudenberg)

(03 51) 8 01 11 85 (Kathrin Bein)

E-Mail: frauenuni-dresden@gmx.de

Internet: www.frauenuni-dresden.de

Sie erreichen uns: Offene Abende finden im FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V., Prießnitzstraße 55, 01099 Dresden statt.

Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Pulsnitzer Straße oder Diakonissenkrankenhaus; Straßenbahnlinie 6 – Haltestelle Bautzner-/Rothenburger Straße; Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Alaunplatz

Kirchliche Frauenarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Wer sind wir:

Wir arbeiten in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken und stellen Bezüge zu den verschiedenen Arbeitsfeldern innerhalb der Landeskirche und der evangelischen Kirche in Deutschland her. Wir suchen das Gespräch und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Einrichtungen, die zu Frauen- und Gleichstellungsfragen arbeiten. Wir sind Mitglied u. a. im Landesfrauenrat Sachsen und im Deutschen Frauenrat.

Unser Angebot:

- Fort- und Weiterbildung für Frauen, die einen Kreis in ihrer Gemeinde oder in der übergemeindlichen Frauenarbeit halten,
- Durchführung von Seminaren und Erholungszeiten für Frauen aller Altersstufen,
- Vorbereitung, Begleitung und Durchführung von Frauenkreisen und Frauentreffen in Kirchengemeinden,
- Gestaltung von Gottesdiensten, Liturgien und theologischen Werkstätten,
- Bildungsveranstaltungen und Tagungen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Trägern.

Das aktuelle Angebot steht im Internet. Es gilt den Frauen in den Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche und darüber hinaus allen interessierten Frauen.

Kontakt:

Kirchliche Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 4 92 33 81

Fax: (03 51) 4 92 33 79

E-Mail: frauenarbeit.sachsen@evlks.de

Internet: www.frauenarbeit-sachsen.de

Sie erreichen uns: Bus- und Straßenbahnlinien bis Haltestelle Pirnaischer Platz oder Altmarkt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 15.00 Uhr; für eine persönliche Vorsprache wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Landesfrauenrat Sachsen e. V.

Dachverband Sächsischer Frauenverbände, Frauenvereine, Fraueninitiativen und Frauengruppen gemischter Verbände

Wer sind wir:

Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. wurde am 6. April 1991 als Sächsisches Frauenforum e. V. gegründet. Zum 31. Juli 2006 fusionierten der Landesfrauenrat – Sächsisches Frauenforum e. V. und der Sächsische Landesfrauenrat – Frauenpower e. V. zum Landesfrauenrat Sachsen e. V. Der gemeinsame Dachverband ist die politische Interessenvertretung von mehr als 34 regionalen und landesweiten Frauenorganisationen in Sachsen und versteht sich als Frauennetzwerk mit schnellem Informationsaustausch. Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. ist unabhängig, überkonfessionell und parteienunabhängig. Er arbeitet auf demokratischer Grundlage, erarbeitet Stellungnahmen und Empfehlungen insbesondere an Organe der Legislative und Exekutive, trägt zur öffentlichen Meinungsbildung bei, fördert und stärkt frauenpolitische Netzwerke in Sachsen, engagiert sich konsequent für die Umsetzung des Gender-Mainstreaming-Ansatzes und trägt zu einer demokratischen und toleranten Bildung und Kultur bei.

Wir wollen:

- die Verwirklichung der realen Gleichstellung und Chancengleichheit gemäß Artikel 3 des Grundgesetzes und Artikel 8 der Sächsischen Verfassung,
- die Verbesserung der Lebensverhältnisse von Frauen aller Altersgruppen in allen Lebens- und Gesellschaftsbereichen und
- die Eigenständigkeit und Verschiedenartigkeit aller Mitglieder wahren.

Unser Angebot:

Wir arbeiten auf Landesebene u. a. in folgenden Gremien:

- Begleitausschuss des Freistaates Sachsen für das Operationelle Programm zur Strukturfondsförderung,
- Begleitausschuss zum Entwicklungsplan für den ländlichen Raum (EPLR),
- Kuratorium Tag der Sachsen,
- Lenkungsausschuss zur Bekämpfung häuslicher Gewalt,
- Runder Tisch gegen Gewalt,
- Runder Tisch Familie,
- Sächsische Initiative zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder,
- Sächsische Armutskonferenz,
- Versammlung der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien.

Auf Bundesebene arbeiten wir in:

- dem Verbund der Landesfrauenräte Ost und
- der Konferenz der Landesfrauenräte.

Unser Informationsmedium ist der alle zwei Monate erscheinende Rundbrief. Dieser kann bei der Geschäftsstelle für 2,60 Euro pro Exemplar bestellt werden.

Kontakt:

Landesfrauenrat Sachsen e. V.

Turnerweg 6, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 4 72 10 62

Fax: (03 51) 4 72 10 61

E-Mail: Frauenforum_Sachsen@t-online.de

Internet: www.landesfrauenrat-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8 und 11 – Haltestelle Albertplatz

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 16.00 Uhr; Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen

FrauenBildungsHaus Dresden e. V.

Wer sind wir:

Unsere Landesstelle unterstützt sachsenweit Frauenprojekte, Vereine, Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte in ihrer fachlichen und gleichstellungspolitischen Arbeit. Wir führen unsere Weiterbildungen, Projektberatungen und Coachings auch direkt in deren Institutionen und Einrichtungen durch.

Unser Angebot:

Seminare, Projektberatung und Coaching zu folgenden Schwerpunkten:

- Handlungskompetenz und rechtliche Grundlagen für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte,
- berufsbegleitende Weiterbildungen zur Fachfrau für Frauenprojektarbeit/Projektmanagement,
- Projektmanagement und Vereinsrecht,
- Organisationsentwicklung,
- berufliche Veränderungsprozesse,
- Prävention von Mobbing und Burnout,
- Kommunikations- und Konfrontationstraining sowie
- Gender Mainstreaming.

Kontakt:

Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen

Oskarstraße 1, 01219 Dresden

Telefon: (03 51) 3 10 52 75

Fax: (03 51) 310 70 13

E-Mail: frauenbildung-sachsen@web.de

Internet: www.frauenbildung-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Wasaplatz; Buslinien 61, 75 und 89 – Haltestelle Wasaplatz; S-Bahn – Haltepunkt Strehlen

sowieso KULTUR BERATUNG BILDUNG

Frauen für Frauen e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein seit 1990 bestehendes feministisches Frauenprojekt mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Kultur, Beratung und Bildung.

Unser Angebot:

- politische Netzwerk- und Gremienarbeit für Multiplikatorinnen sowie
- Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Netzwerken wie dem Verbund Dresdner Frauenprojekte, dem Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“, dem „Bündnis gegen häusliche Gewalt Dresden“, der LAG Mädchen und junge Frauen oder dem Förderkreis Mädchen und junge Frauen.
- aktuelles politisches Geschehen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene ist uns Anlass, die demokratischen Mittel der Einmischung und Gestaltung zu nutzen. Dabei stützen wir uns auf die Solidarität unserer Netzwerke und das Engagement jeder Einzelnen.

Kontakt:

sowieso KULTUR BERATUNG BILDUNG, Frauen für Frauen e. V.

Angelikastraße 1, 01099 Dresden

Telefon: (03 51) 8 04 14 70

Fax: (03 51) 8 02 20 25

E-Mail: frauen.sowieso@gmx.de

Internet: www.frauenzentrumsowieso.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Angelikastraße; Buslinie 91 – Haltestelle Angelikastraße

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr; Frauencafé am Donnerstag: ab 19.00 Uhr

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr; Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Arbeitsmarkt, Lebenshilfe, Schutz vor Gewalt, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit sowie Kunst und Kultur.

Verein zur Erforschung der Dresdner Frauengeschichte e. V.

Wer sind wir:

1995 gegründet, betreiben wir verschiedene Forschungsprojekte zu Frauen in der Dresdner und sächsischen Geschichte sowie strukturelle Frauenforschung. Unser Archivbestand ist im Stadtarchiv Dresden deponiert und kann dort eingesehen werden.

Unser Angebot:

- verschiedene Projekte zur Erforschung der Dresdner Frauengeschichte,
- zur 800-Jahr-Feier der Stadt gestalteten wir eine Wanderausstellung im Sächsischen Landtag zu dessen weiblichen Abgeordneten zwischen 1919 und 1933 – eine Publikation dazu ist geplant.

Kontakt:

Verein zur Erforschung der Dresdner Frauengeschichte e. V., c/o Cynthia Schwab
Robert-Koch-Straße 9, 01219 Dresden
Telefon: (03 51) 4 72 22 68
E-Mail: frauengeschichte.slt@web.de
Internet: www.frauenstadtarchiv.de

1.5 Männergremium

Männernetzwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Der Verein Männernetzwerk Dresden arbeitet seit 2003 an der Umsetzung der Idee einer Vernetzung und eines gemeinsamen Entwickelns von Angeboten für Jungen und Männer in Dresden. Hierfür arbeiten wir in Kooperation mit Einrichtungen und Institutionen und organisieren Veranstaltungen wie die Männersalons, die Jungentage, den Rahmen des Boys' Days oder Weiterbildungen. Darüber hinaus gibt es den Bereich

der Männerkultur im Verein, wo Boule genauso gespielt wird, wie entspannte Plauder- oder Filmabende stattfinden.

Unser Angebot:

Wir richten unsere Energie vorrangig darauf, vorhandenen Projekten mit einer explizit geschlechterspezifischen Arbeitsausrichtung und darüber hinaus für Personen und Institutionen, die eher zwangsläufig mit der Thematik konfrontiert sind, Ansprechadresse und Knotenpunkt zu sein. Dazu gehören:

- Vernetzung von Fachkräften und Akteuren/Akteurinnen der Jungen- und Männerarbeit,
- Initiierung von Fachtagungen und Fortbildungen,
- fachpolitische Arbeit und kommunalpolitisches Engagement,
- Homepage und
- Dresdner Männersalon.

Kontakt:

Männernetzwerk Dresden e. V.
Schwepnitzter Straße 10, 01097 Dresden
Telefon: (03 51) 7 96 63 48
Fax: (03 51) 7 96 63 49
E-Mail: kontakt@maennernetzwerk-dresden.de
Internet: www.maennernetzwerk-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Louisestraße; S-Bahn – Bahnhof Dresden-Neustadt

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Weitere Informationen: siehe Kapitel Arbeitsmarkt, Lebenshilfe, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit sowie Kunst und Kultur.

2. Arbeitsmarkt

„Beim Förderanteil für arbeitslose Frauen konnte Dresden sich auf 41,3 Prozent verbessern“, sagt Christine Walther, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Dresden. „Die Landeshauptstadt verfehlte damit die Zielquote um nur knapp drei Prozent und stand 2006 weit besser da als Sachsen oder der Bundesdurchschnitt.“

Besonders am Herzen liegt ihr die Berufswahl von Mädchen und Jungen, denen die von Elternhaus und Medien geprägten unzeitgemäßen Rollenmuster beim erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben im Wege stehen. „Mit dem Girls‘Day, dem Boys‘Day und der Woche der offenen Unternehmen bekommen Jugendliche alljährlich ab der fünften Klasse die Chance, ihre Sicht auf technische beziehungsweise soziale Berufe zu erweitern.“ Dabei geraten gerade traditionelle Männerdomänen wie Baugewerbe oder Instandhaltung und Reparatur beim Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft immer mehr ins Wanken. Klassische Arbeitsfelder für harte körperliche Tätigkeiten brechen zugunsten von Serviceorientierung mit ausgeprägten sozialen Kompetenzen weg. Der damit einhergehenden Verunsicherung stehen gerade bildungsferne Jungen, aber auch Männer gegen Ende des Berufslebens oft hilf- und sprachlos gegenüber. Da Erwerbsarbeit für beide Geschlechter nach wie vor identitätsstiftend wirkt, werden damit verbundene Frustrationen als biografische Krisen erlebt. Im Folgenden ist eine Auswahl an Angeboten zur Problemlösungs-, Erwerbs- oder Sinnsuche aufgelistet.

2.1 Beratung

ARGE Dresden

SGB II – Arbeitsgemeinschaft

Wer sind wir:

Die ARGE Dresden ist der Rechtsträger Zweites Sozialgesetzbuch – SGB II.

Kontakt:

ARGE Dresden

Budapester Straße 30, 01069 Dresden

Service-Rufnummer: (01 80) 10 02 50 30 17 32

Fax: (03 51) 47 54 10 37 85

E-Mail: ARGE-Dresden@arge-sgb2.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 10 – Haltestelle Budapester Straße; Buslinie 82 – Haltestelle Arbeitsamt; Buslinie 61 – Haltestelle Chemnitzer Straße

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag: 8.00 bis 18.00 Uhr; Mittwoch: geschlossen;
Donnerstag: 8.00 bis 16.00 Uhr

Arbeitslosentreff – Beratungsstelle Dresden

Arbeitslosenverband Deutschland

Landesverband Sachsen e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Arbeitslosentreff und Beratungsstelle des Arbeitslosenverbandes Deutschland, Landesverband Sachsen e. V.

Unser Angebot:

Vertraulichkeit, Diskretion und Anonymität garantieren wir in allen persönlichen Beratungen. Dazu gehören:

- Gespräche und Informationen zum Beispiel zu Problemen bei Kündigung, bevorstehender oder eingetretener Arbeitslosigkeit,
- begleitende Hilfen für Arbeitslose,
- soziale Schuldner- und Insolvenzberatung,
- Unterstützung bei der Formulierung und Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen sowie anderen persönlichen Schreiben.

Außerdem bieten wir Gruppen die Möglichkeit zum kreativen Gestalten, thematische Veranstaltungen und PC-Kurse an. Das Computerkabinett kann auch individuell genutzt werden.

Kontakt:

Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Sachsen e. V., Arbeitslosentreff/Beratungsstelle Fetscherstraße 111

Haus B des DRK-Seniorenheimes „Clara Zetkin“

Eingang Pfotenhauer Straße, 01307 Dresden

Zugang für Körperbehinderte

Telefon: (03 51) 4 41 40 04

Fax: (03 51) 4 42 43 76

E-Mail: alv.dresden@t-online.de

Internet: www.alv-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 6 und 12 – Haltestelle Blasewitzer Straße; Buslinie 82 – Haltestelle Neubertstraße

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.00 bis 16.00 Uhr; Mittwoch: 8.00 bis 18.00 Uhr

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Dresden

Wer sind wir:

Die Agentur für Arbeit Dresden ist der Rechtsträger Drittes Sozialgesetzbuch – SGB III. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ist Repräsentantin und Ansprechpartnerin der Agentur für Arbeit in übergeordneten Fragen

- der Frauenförderung und Frauenerwerbsarbeit,
- der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie
- der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Unser Angebot:

Das SIS (Stellen-Informations-System) und das BIZ (Berufsinformationszentrum) sind montags, mittwochs und donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr, dienstags von 8.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

- berät und unterstützt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie deren Organisationen zu o. g. Fragen,
- informiert über die Situation von Frauen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zeigt Handlungsbedarf auf, wo Benachteiligungen abgebaut werden müssen und
- arbeitet mit Stellen des Agenturbezirkes zusammen, die in Fragen der Frauenverbandsarbeit tätig sind, um die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen zu sichern.

Kontakt:

Agentur für Arbeit Dresden,
Budapester Straße 30, 01069 Dresden
Service-Rufnummer für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitsuchende:
(01 80) 1 55 51 11 (Entgelt entsprechend der Preisliste Ihres Teilnehmernetzbetreibers)
Telefon: (03 51) 47 50
Fax: (03 51) 4 75 14 04
Internet: www.arbeitsagentur.de

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Telefon: (03 51) 4 75 14 74
Fax: (03 51) 47 54 10 37 55
E-Mail: Dresden.BCA@arbeitsagentur.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 10 – Haltestelle Budapester Straße; Buslinie 82 – Haltestelle Arbeitsamt; Buslinie 61 – Haltestelle Chemnitzer Straße

Öffnungszeiten (allgemein): Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag: 8.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag: 8.00 bis 16.00 Uhr (Anmeldung bei der Beauftragten erbeten)

Gemeinnützige Sozialberatung und Antimobbing

Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e. V.

Wer sind wir:

Wir bieten in den ostdeutschen Bundesländern und in Berlin soziale Beratung und Betreuung an, um Menschen zu helfen, die von Arbeitslosigkeit bedroht beziehungsweise betroffen sind oder die auf eine andere Weise in soziale Notsituationen geraten.

Unser Angebot:

In der Geschäftsstelle Dresden wird darüber hinaus spezielle Beratung und Unterstützung angeboten, um Konflikte am Arbeitsplatz zu lösen, Mobbinghandlungen zu vermeiden beziehungsweise deren Folgewirkungen sozialverträglich zu begegnen. Das Angebot zu diesem gesellschaftlich relevanten Problem in der Arbeitswelt beinhaltet:

- individuelle Beratung für Betroffene,
- Information für alle Interessierten sowie
- Schulung und spezifische Beratung zum Beispiel für Interessenvertretungen wie Betriebs- und Personalräte oder Frauenbeauftragte.

Kontakt:

Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e. V.
Geschäftsstelle Dresden
Gemeinnützige Sozialberatung und Antimobbing
Cottaer Straße 2, 01159 Dresden
Telefon: (03 51) 4 94 76 46
Fax: (03 51) 4 94 76 32

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 2 – Haltestelle Cottaer Straße

Öffnungszeiten:

individuelle Beratung: Dienstag: 8.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Antimobbing: nach telefonischer Vereinbarung

„Generationen 50+“

Treffpunkt für Arbeitsuchende

Wer sind wir:

Wir sind ein Förderprojekt aus dem Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“. Unsere Angebote richten sich an arbeitsuchende Menschen im Stadtteil Gorbitz, die 50 Jahre und älter sind. Sie besitzen Fähigkeiten und Fertigkeiten, gepaart mit Lebenserfahrung. Der Verlust der Berufstätigkeit bedeutet oft Verlust der beruflichen Selbstbestätigung und der finanziellen Unabhängigkeit. Das Projekt „Generationen 50+“ möchte Menschen in dieser Lebenssituation eine Plattform bieten. Ziel ist es, einen wöchentlichen Treffpunkt für erwerbslose Bürgerinnen und Bürger der Generation 50+ zu schaffen, der die Kontaktpflege und Förderung des Austausches untereinander ermöglicht, der Hilfe und Unterstützung vermittelt, aber auch die Möglichkeit gibt, eigene Fähigkeiten zu aktivieren oder für sich neue Erlebniswelten zu erschließen.

Unser Angebot:

- regelmäßige themen- und gesprächsorientierte Treffen,
- kreative Angebote (Nordic Walking, Wandern),
- persönliche Kontakte innerhalb der Räume des Kooperationspartners sowie
- Kontakt zu anderen LOS-Projekten und Dresdner Frauenprojekten.

Kontakt:

„Generationen 50+“ – Treffpunkt für Arbeitsuchende über Laborschule

Espenstraße 3, 01169 Dresden

Telefon: (03 51) 4 12 67 32

Fax: (03 51) 2 06 05 56

E-Mail: sylvia_reinhardt@gmx.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2 und 7 – Haltestelle Kirschenstraße

Öffnungszeiten: Mittwoch: 9.00 bis 13.00 Uhr

Volkshochschule Dresden e. V.

Unser Angebot:

Kostenpflichtige Kurse zu folgenden Themen:

- Agenda 2010,
- Hartz IV, SGB II,
- Arbeitsrecht,
- Kommunikationstraining und Persönlichkeitsentwicklung,
- Computer von Frauen für Frauen,
- Weiterbildung für Frauen und Männer in der Elternzeit,
- Qualifizierung für Tagesmütter und -väter sowie
- Männer und Frauen im Arbeitsprozess.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Lebenshilfe, Gesundheit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

2.2 Angebote für Frauen

Business and Professional Women

BPW-Club Dresden e. V.

Wer sind wir:

Im Mai 2006 haben die Business and Professional Women (BPW) Germany in Dresden ihren 35. Club ins Leben gerufen. Mit bundesweit 1.650 Mitgliedern gilt der BPW als das größte branchen- und berufsübergreifende Frauennetzwerk in Deutschland. Der in den 30er Jahren entstandene und 1951 neu gegründete Verband unterstützt berufstätige Frauen: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene. Weltweit ist der BPW in rund 100 Ländern aktiv, hat Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat inne.

Unser Angebot:

Wir legen Wert darauf, eine ausgewogene Mischung verschiedener Berufe im Club zu vereinen – von Ärztinnen über Betriebswirtinnen und Juristinnen bis hin zu Wissenschaftlerinnen – weil wir so am besten voneinander lernen und von einem breiten Erfahrungsbereich profitieren.

spektrum profitieren können. Dies tun wir an unseren regelmäßigen Vortrags- und Netzwerkabenden.

Kontakt:

Business and Professional Women – BPW-Club Dresden e. V., Miriam Hunfeld
Neugersdorfer Straße 18, 01324 Dresden

Telefon: (03 51) 4 59 13 13

Fax: (03 51) 3 12 95 09

E-Mail: miriam.hunfeld@gmx.de

Internet: www.bpw-dresden.de

Treffen:

An jedem zweiten Montag im Monat um 20.00 Uhr, der Ort wird vorher bekannt gegeben.

CV-aktiv Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Aus- und Fortbildung für Hebammen, Stillberaterinnen und medizinisches Personal, Trageberaterinnen und -berater.

Weitere Informationen: siehe im Kapitel Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Deutscher Hausfrauen-Bund e. V.

(DHB)

Wer sind wir:

Wir sind ein Interessen- und Berufsverband der Haushaltsführenden zu deren Information und Beratung, zur Förderung der Ausbildung und Dienstleistungen in der Hauswirtschaft. Der DHB versteht sich als Bindeglied zwischen Hilfesuchenden und Helfenden. Er setzt dabei auf ausgebildetes Fachpersonal, das im DHB-Sozialwerk integriert ist und sich als Dienstleister in Privathaushalten sieht, die Hilfe benötigen aufgrund von Krankheit, Alter, Behinderung oder längerer Abwesenheit der haushaltsführenden Person. Dazu gehören Saubermachen und Hausordnung, Waschen, Trocknen und Bügeln, Einkaufen, Kochen und Spülen, Kinder- und Seniorenbetreuung. Bundesweit zählen

wir rund vierzigtausend Mitglieder. Wir sind Tarifpartner der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), für Beschäftigte in Privathaushalten und für Dienstleistungszentren. Der DHB gehört zahlreichen nationalen und internationalen Organisationen mit verwandter Zielsetzung an.

Unser Angebot:

- Vermittlung von Haushaltsführungskompetenzen zur Vermeidung von Armut,
- Erwerb des Haushaltsführerscheins,
- Grundlehrgänge zur Vorbereitung auf die Prüfung zum/r Hauswirtschafter/in, Vorbereitungslehrgänge auf die Prüfung zum/r Meister/in in der Hauswirtschaft sowie
- Weiterbildungen zum Kochen, Nähen, nachhaltigen Waschen usw.

Kontakt:

Deutscher Hausfrauen-Bund, Landesverband Sachsen und Ortsverband Leipzig

Gothaer Straße 40, 04155 Leipzig

Telefon: (03 41) 5 66 25 46

Fax: (03 41) 4 21 36 68

E-Mail: dhb_leipzig@web.de

Internet: www.hausfrauenbund-leipzig.de

Deutscher Juristinnenbund

Regionalgruppe Dresden

Wer sind wir:

Der Deutsche Juristinnenbund (djb) ist ein Zusammenschluss von Juristinnen, Volks- und Betriebswirtinnen zur Fortentwicklung des Rechts. Er ist unabhängig, überparteilich und überkonfessionell. Jede Frau, die Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften studiert hat oder studiert und an der Durchsetzung der Ziele unseres Verbandes interessiert ist, kann laut Satzung Mitglied werden. Der djb wurde 1948 von engagierten Kolleginnen in Dortmund neu gegründet. Er versteht sich als Nachfolgeorganisation des 1914 gegründeten Deutschen Juristinnenvereins, der die Zulassung von Frauen zu juristischen Berufen erkämpft hatte, nach

der Machtergreifung Hitlers aber seine Arbeit einstellen musste.

Unsere Ziele sind:

- Fortentwicklung des Rechts auf allen Gebieten,
- Verwirklichung der Gleichberechtigung und Gleichstellung der Frau in allen gesellschaftlichen Bereichen,
- Fortbildung durch Seminare und wissenschaftliche Veranstaltungen, rechtliche Absicherung der Lebenssituation von Frauen, Kindern und älteren Menschen,
- Zusammenarbeit mit gleichartigen Vereinigungen auch auf internationaler Ebene sowie
- Förderung internationaler Netzwerke.

Kontakt:

Rechtsanwältin Susanne Köhler
c/o Rechtsanwälte Staab und Kollegen
Schandauer Straße 43, 01277 Dresden
Telefon: (03 51) 31 67 80
Fax: (03 51) 3 40 11 23
E-Mail: koehler@staab-dresden.de

Öffnungszeiten: Regelmäßige Treffen an wechselnden Örtlichkeiten an jedem vierten Donnerstag im Monat.

Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e. V.

Wer sind wir:

Unser Verein hilft vor allem Frauen, die auf der Suche nach beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten sind. Wir vermitteln den Kontakt zwischen Ratsuchenden und Expertinnen verschiedener Berufsgruppen, die ein breites Spektrum an beruflicher Erfahrung repräsentieren. Zu den Expertinnen gehören u. a. Juristinnen, Journalistinnen, Ärztinnen, Ingenieurinnen, Wissenschaftlerinnen, Volkswirtinnen, Kauffrauen, Lehrerinnen und Unternehmerinnen mit langjähriger Praxis in gehobenen Positionen oder auf der Führungsebene von Wirtschaftsunternehmen, Behörden und Verbänden.

Unser Angebot:

Wenn Frauen wissen wollen,

- welche beruflichen Möglichkeiten es für sie gibt,
- welche Chancen sie nutzen können, um beruflich weiter zu kommen,
- wie sie den beruflichen (Wieder-)Einstieg nach einer Pause vorbereiten können,
- wie sie Führungspositionen erreichen und sich darin behaupten können,
- was sie tun müssen, um erfolgreich eine eigene Existenz aufzubauen,
- wie sich Beruf und Familie vereinbaren lassen,
- wie sie Konflikte am Arbeitsplatz vermeiden und lösen können,

können sie sich in einem persönlichen, vertraulichen Gespräch mit einer unabhängigen, berufs- und lebenserfahrenen Expertin beraten. Für Frauen und Männer organisieren wir gemeinsam mit dem Referat Gleichstellung von Frau und Mann der TU Dresden Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen.

Kontakt:

Postanschrift:

Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e. V.
Postfach 20 27 11, 01193 Dresden

Besucheradresse:

TU Dresden, Lehrgebäude Weberplatz 5
Raum 234, 01217 Dresden

Telefon: (03 51) 46 33 64 23

Fax: (03 51) 46 33 32 96

E-Mail: Expert-BN@mailbox.tu-dresden.de

Internet: www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/gremien_und_beauftragte

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 sowie Buslinien 72 und 76 – Haltestelle Strehlemer Platz; Buslinie 61 – Haltestelle Zellescher Weg

Beratungen: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Frauenberatungszentrum „Guter Rat“ Dresden

Demokratischer Frauenbund e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Beratungszentrum in Trägerschaft des Demokratischen Frauenbundes, der ein anerkannter gemeinnütziger und mildtätiger Verein im Freistaat Sachsen ist. In langjähriger Tradition leisten wir eine wichtige Arbeit im Interesse der Frauen für die Stadt Dresden. Wir wenden uns insbesondere langzeitarbeitslosen Frauen, Sozialhilfeempfängerinnen, Allein-erziehenden, Mädchen sowie Jungseniorinnen zu.

Unser Angebot:

- Unterstützung beim Wiedereinstieg ins Berufsleben oder in der Neuorientierung sowie
- Ausbildung zur Babysitterin für den Babysitter-Service beziehungsweise für den Einsatz als Au-pair-Mädchen mit Zertifikat (deutsch, englisch, französisch).

Kontakt:

Demokratischer Frauenbund e. V.

Erna-Berger-Straße 17, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 8 04 45 94

Fax: (03 51) 8 02 88 12

E-Mail: fbzguterrat@compuserve.de

Internet: www.frauen-dfb.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 6 und 11 – Haltestelle Albertplatz oder Bahnhof Neustadt; Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Albertplatz

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 18.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“

FrauenBildungsHaus Dresden e. V.

Unser Angebot:

Wir wollen Frauen ohne Erwerbsarbeit stärken, sie in ihrer Lebensplanung unterstützen, sie für ihre Rechte stärken und mit ihnen gemeinsam Strategien zur Krisenbewältigung entwickeln.

- psychosoziale Beratung: persönlich nach vorheriger Anmeldung montags bis freitags 9.00 bis 16.00 Uhr sowie ohne Voranmeldung mittwochs von 11.00 bis 13.00 Uhr, telefonisch montags von 12.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 8.00 bis 9.00 Uhr,
- Orientierungskurse,
- Rechtsberatung zu Sozialrecht/Hartz IV an jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr, Voranmeldung erforderlich,
- Bewerbung und Existenzgründung,
- offene Angebote und politisches Engagement:
- berufsbezogene Weiterbildungen für Frauen in sozialen Berufen,
- berufsbezogene Weiterbildungen für Tagesmütter und -väter,
- Sprachkurse,
- Kurse für Existenzgründerinnen,
- Seminare für Frauen in Führungspositionen sowie
- Selbstsicherheitstraining.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Lebenshilfe, Gesundheit sowie Kunst und Kultur.

Frauenförderwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Verein mit ausschließlich gemeinnützigen Zielen. Zweck ist die Förderung der Gleichstellung der Frauen und Mädchen in der Gesellschaft. Dabei stehen Aktivitäten zur Verbesserung der sozialen und beruflichen Situation von Frauen und Mädchen im Vordergrund. Zur Förderung ihrer Kompetenzen und beruflichen Chancen bieten wir Beratung, Unterstützung, Weiterbildungs- und berufsorientierte Veranstaltungen sowie Beschäftigungsprojekte an. Insbesondere möchten wir uns sozial benachteiligten Frauen und Mädchen widmen. Unsere Zielgruppen reichen von Schülerinnen über Arbeitslosengeld II-Empfängerinnen und Arbeitssuchenden bis hin zu Frauen in Führungspositionen. Wir arbeiten aktiv im Institut für FrauenFachArbeit, im Bundesmodellprojekt „Kulturelle Vielfalt als Impuls für Wachstum: Wertschöpfung durch Wertschätzung“ und im Beirat der ARGE

Dresden mit. Unser Verein ist Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Landesfrauenrat Sachsen.

Unsere Angebote:

- Projekte zu Arbeit und Qualifizierung:
- „Leg los!“ Qualifizierungsprojekt für junge arbeitslose Frauen ohne abgeschlossene Berufsausbildung im Alter von 18 bis 25 Jahren,
- Integrationsprojekt für Arbeitslosengeld II-Empfängerinnen nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II
- Projekt „ZiB“ – Zurück in den Beruf Offenes Begegnungs- und Qualifizierungszentrum für Frauen mit PC-/ Internetnutzung.
- Soziale Dienstleistungen:
- Kinderbetreuungsservice durch aktive Frauen im Ehrenamt,
- Servicebüro „Hilfestellung bei der Antragstellung ALG II“.

Kontakt:

Frauenförderwerk Dresden e. V.

Bürohaus Bürgerwiese, St. Petersburger Straße 15
01069 Dresden, Zugang für Körperbehinderte

Telefon: (03 51) 2 02 69 26

Telefon und Fax: (03 51) 2 02 69 16

E-Mail: pietzsch@frauenfoerderwerk.de

Internet: www.frauenfoerderwerk.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4, 6, 7 und 12 – Haltestelle Pirnaischer Platz; Straßenbahnlinien 8, 9 und 11 – Haltestelle Walpurgisstraße oder Prager Straße; Buslinie 82 – Haltestelle Pirnaischer Platz; Buslinie 75 – Haltestelle Pirnaischer Platz oder Hans-Dankner-Straße; S-Bahn – Hauptbahnhof

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Frauen im Handwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Seit der Vereinsgründung am 8. März 2004 haben sich 38 Frauen aus Dresden und Umgebung zusammengefunden. Darunter sind selbstständige Hand-

werkerinnen und Inhaberinnen handwerksähnlicher Berufe beziehungsweise Ehefrauen von Meistern oder Inhabern ähnlicher Berufe, außerdem gehören als Gastmitglieder Personen dazu, die dem Handwerk beruflich oder wirtschaftlich nahe stehen.

Unser Angebot:

- Fortbildung und Information der Mitglieder auf betriebswirtschaftlichem, kaufmännischem und kulturellem Gebiet,
- Erweiterung des steuerrechtlichen Wissens,
- Meinungsaustausch zu politisch aktuellen Themen,
- Persönlichkeitsstärkung, Stressbewältigung und Motivation,
- Gesundheitsprävention,
- Erfahrungs- und Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten,
- Förderung der Stellung der Frau in Handwerksbetrieben.

Kontakt:

Frauen im Handwerk Dresden e. V., Ulrike Haase

Bauernweg 17, 01109 Dresden

Telefon: (03 52 07) 8 22 22

Fax: (03 52 07) 8 22 23

E-Mail: frauen-handwerk@gmx.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung sowie einmal monatlich thematische Fachabende an einem Dienstag ab 19.00 Uhr.

Frauen in der Immobilienwirtschaft e. V.

Wer sind wir:

Seit 2000 gibt es den in Köln gegründeten Verein mit mittlerweile deutschlandweit rund 400 Frauen, die in der Immobilien- und Bauwirtschaft in mittleren bis höheren Führungsebenen tätig sind. Schwerpunkt des Regionalverbandes Sachsen mit rund 25 Mitgliedern ist Dresden.

Unsere Vorbilder in Frankreich, Großbritannien und den USA zeigen, dass Familie und eine Karriere

re in der Immobilienwirtschaft durchaus miteinander vereinbar sind und sich ergänzen. Dass sich Frauen in unserem Land aus verschiedenen Gründen noch immer gezwungen fühlen, in wichtigen Entscheidungen der Lebensplanung und -gestaltung zwischen Familie und Beruf wählen zu müssen, bedeutet nicht nur persönlichen Verzicht, sondern führt außerdem zu einem großen volkswirtschaftlichen Schaden und Standortnachteil. In unserem Verein können jüngere Frauen in den etablierten Frauen Rollenmodelle oder Vorbilder für ihren eigenen Berufsweg sehen. Nachwuchsförderung, Beratung und Mentoring gehören zu unseren vorrangigen Zielen.

Außerdem streben wir an:

- Chancengleichheit in allen Bereichen der Gesellschaft,
- Erhöhung der Anzahl von Frauen in Führungspositionen der Immobilienwirtschaft,
- Förderung der kulturstiftenden Aspekte der Immobilienwirtschaft,
- Förderung der integralen Zusammenarbeit aller Disziplinen der Immobilienwirtschaft.

Unser Angebot:

- regelmäßige Themenabende rund um das Bauen, die Immobilie, Projektentwicklungen und Finanzierungsfragen,
- Stammtische und Regionaltreffen an jedem zweiten Mittwoch im Monat,
- Veranstaltungsorte nach individueller Planung.

Kontakt:

Frauen in der Immobilienwirtschaft e. V.
c/o Karina Gebler
Freitaler Straße 3 e, 01728 Bannewitz
Telefon: (03 51) 4 04 65 52
Fax: (03 51) 4 04 65 53
Funk: (01 72) 7 99 09 04
E-Mail: karina.gebler@arcor.de
Internet: sachsen.immo-frauen.de

Gemeinnützige Sozialberatung und Antimobbing

Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e. V.

Wer sind wir:

Wir bieten in den ostdeutschen Bundesländern und in Berlin soziale Beratung und Betreuung an, um Menschen zu helfen, die von Arbeitslosigkeit bedroht beziehungsweise betroffen sind oder die auf eine andere Weise in soziale Notsituationen geraten.

Unser Angebot:

In der Geschäftsstelle Dresden wird darüber hinaus spezielle Beratung und Unterstützung angeboten, um Konflikte am Arbeitsplatz zu lösen, Mobbinghandlungen zu vermeiden beziehungsweise deren Folgewirkungen sozialverträglich zu begegnen. Das Angebot zu diesem gesellschaftlich relevanten Problem in der Arbeitswelt beinhaltet:

- individuelle Beratung für Betroffene,
- Information für alle Interessierten sowie
- Schulung und spezifische Beratung zum Beispiel für Interessenvertretungen wie Betriebs- und Personalräte oder Frauenbeauftragte.

Kontakt:

Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e. V.
Geschäftsstelle Dresden, Gemeinnützige Sozialberatung und Antimobbing
Cottaer Straße 2, 01159 Dresden
Telefon: (03 51) 4 94 76 46
Fax: (03 51) 4 94 76 32

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2 und 6 – Haltestelle Cottaer Straße

Öffnungszeiten:

individuelle Beratung: Dienstag: 8.00 bis 18.00 Uhr;
Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Antimobbing: nach telefonischer Vereinbarung

Jugend- und Familienzentrum „Gorbitzer Regenbogen“

JugendSozialWerk Nordhausen e. V.

Wer sind wir:

Der JugendSozialWerk Nordhausen e. V. unterstützt Maßnahmen der Jugendhilfe und Sozialarbeit, der Pflege, der schulischen und der Erwachsenenbildung, der Therapie und des Sports. Außerdem fördert er die Fachschulausbildung in- und ausländischer Studierender, Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit sowie der internationalen und sozialen Bildungs- und Jugendarbeit. Das Familienzentrum „Gorbitzer Regenbogen“ ist ein Treffpunkt für Familien, für Mütter, Väter, Kinder und Großeltern im Dresdner Westen mit Familienbildungs-, Begegnungs- und Beratungsangeboten.

Unsere Zielgruppen sind

- Familien mit Säuglingen und/oder Kleinkindern,
- Ein-Eltern-Familien (entstanden durch Trennung/Scheidung),
- neu zusammengesetzte Familien (Patchwork),
- kinderreiche Familien,
- Vorschulkinder,
- Kinder, denen durch kreative Gruppenarbeit ein Gegengewicht zur leistungsbetonten Schulsituation angeboten wird,
- Männer und Frauen, die sich zum Thema Familie weiterbilden wollen,
- Männer und Frauen, die in speziellen Angeboten Selbsterfahrung und Entlastung in ihrer familiären Situation suchen,
- Familien, die in Krisensituationen oder einer materiellen oder psychischen Notlage (kurz- oder langfristige) Beratung suchen,
- Menschen, die Initiativgruppen, Räumlichkeiten und Unterstützung brauchen,
- Frauen, die auch außerhalb der Familienphase Bestätigung suchen und bereit sind, Verantwortung im Projekt wahrzunehmen.

Unser Angebot:

- Management-für-Mütter-Kurse,
- Bewerbungstraining,

- Kurse zur Gesprächsführung und
- Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte zu Erziehungsfragen.

Kontakt:

JugendSozialwerk Nordhausen e. V.
Familienzentrum „Gorbitzer Regenbogen“

im Kinder- und Jugendhaus „Tanne“
Tanneberger Weg 22, 01169 Dresden

Zugang für Körperbehinderte

Telefon: (03 51) 4 16 15 14

Fax: (03 51) 4 16 49 86

E-Mail: familienzentrum-dd@jugendsozialwerk.de

Internet: www.jugendsozialwerk.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2, 6 und 7 – Haltestelle Amalie-Dietrich-Platz

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Büro: Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungen: Montag bis Freitag: 9.00 bis 22.30 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Kommunikationspool e. V.

Wer sind wir:

Wir verstehen uns als Netzwerk von Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen in Dresden. Wir möchten Frauen ermutigen, den Schritt zur Existenzgründung zu wagen. Sie sollten sich ihrer Fachkompetenz und Kreativität zunehmend bewusst und selbst aktiv werden. So schaffen wir mehr Chancengleichheit von Frau und Mann in der Wirtschaft. Wir organisieren Weiterbildungsangebote, pflegen Kontakte zu Institutionen und anderen Unternehmen und machen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Bei unseren regelmäßigen Stammtischen bilden wir uns weiter und betreiben aktives Netzwerken.

Wir beraten unsere Mitglieder bei der Existenzgründung und helfen uns gegenseitig in Krisensituationen.

Unser Angebot:

- Auf- und Ausbau eines starken Netzwerks mit Adressenpool von und für Unternehmerinnen und Gründungswillige,
- Bildung von strategischen Allianzen im Verein (gemeinsames Marketing, kostengünstige Dienstleistungen für Vereinsmitglieder, gemeinsame Nutzung technischer Ressourcen wie zum Beispiel Internetportal),
- Mitarbeit im Deutschen Gründerinnenforum und in europäischen Organisationen,
- fachliche Koordinierung von Unternehmerinnenstammtischen,
- Schaffung einer ausgezeichneten Geschäfts- und Referenzadresse,
- repräsentative Verkaufsausstellungen für Dienstleistungen, Produkte und Kunstobjekte sowie
- praxisbezogene Hilfe und Unterstützung durch Expertinnenpool sowohl für gründungswillige Frauen, als auch für Unternehmerinnen in Krisensituationen.

Kontakt:

Kommunikationspool e. V.

An der Pikardie 2, 01277 Dresden

Telefon: (03 51) 2 51 23 79

Fax: (03 51) 2 51 24 07

E-Mail: info@unternehmerinnen-dresden.de

Internet: www.unternehmerinnen-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 2 – Haltestelle Stübelallee; Buslinie 61 – Haltestelle Karcherallee; Buslinie 89 – Haltestelle Grunaer Weg

Öffnungszeiten: Wir treffen uns vierteljährlich zum Unternehmerinnenstammtisch im Umweltzentrum in der Schützengasse 16–18, ein gemeinsames Projekt mit dem Amt für Wirtschaftsförderung und der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden.

QAD

Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH

Wer sind wir:

Wir haben uns die Verbesserung der sozialen und beruflichen Lebenssituation von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Wir unterstützen Maßnahmen zur Ein- und Wiedereingliederung von Frauen in das Berufsleben im Sinne der Gleichberechtigung von Frau und Mann.

Unser Angebot:

Im ABM-Projekt „Henriette Heber“ recherchieren wir zu unterschiedlichsten geschlechtsspezifischen Problemen. Wir leisten regionalspezifische Arbeit in der Sammlung, Verknüpfung und Aufbereitung von Daten, Informationen und Erfahrungen spezieller Aufgabengebiete.

Dazu gehören:

- Arbeitsmarktrecherche und -analyse,
- monatlicher Veranstaltungskalender für Frauen in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden,
- Erstellung und Koordinierung der Wanderausstellung „Frauzoo der Werbung“,
- Recherchen über Projekte, die sich mit Gewalt an Kindern, Frauen und Männern befassen sowie
- Recherchen über Projekte, wo Familienfreundlichkeit an erster Stelle steht.

Kontakt:

QAD-Projekt „Henriette Heber“

Könneritzstraße 25, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 4 93 21 -15 und -33

E-Mail: henriette-heber@qad-dresden.de

Im Projekt „Schreibfrauen“ haben wir uns die Aufgabe gesetzt, dem Ziel der Chancengleichheit auf dem ersten Arbeitsmarkt vor allem für Frauen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Kontingentflüchtlinge, Jugendliche und sozial Benachteiligte durch das Erstellen von Bewerbungsunterlagen ein Stück näher zu kommen. Vielen fehlen die Kenntnisse oder sie sind

ungeübt. Bei Eingewanderten kommen noch Sprachbarrieren hinzu. Die Ratsuchenden erhalten Hilfe und Anregungen, um ihre Bewerbungen am eigenen Computer zu schreiben.

Die „Schreibfrauen“

- führen Gespräche mit Kundinnen und Kunden,
- erarbeiten, formulieren und schreiben Bewerbungen und Lebensläufe,
- fassen Behörden- und andere Schreiben nach Vorlage der Kundschaft ab und
- erstellen eigene Bewerbungsunterlagen.

Kontakt:

QAD-Projekt „Schreibfrauen“
Rothenburger Straße 43, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 8 02 65 95
und Könnerritzstraße 25
Telefon: (03 51) 4 93 21 30
E-Mail: schreibfrauen@qad-dresden.de

Sie erreichen uns:

Könnerritzstraße 25:
Straßenbahnlinien 1, 2 und 10 – Haltestelle Könnerritzstraße; Buslinien 82, 90 und 94 – Haltestelle Könnerritzstraße; S-Bahn – Bahnhof Mitte

Rothenburger Straße 43: Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Louisenstraße (Nordbad); Straßenbahnlinien 6 und 11 – Haltestelle Rothenburger Straße; Straßenbahnlinien 3, 7 und 8 – Haltestelle Albertplatz

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch: 8.00 bis 16.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr

Im Projekt „Hilfe zur Antragstellung ALG II“ helfen wir beim Ausfüllen von Erstanträgen, Folgeanträgen und Änderungsmitteilungen. Wir erteilen telefonische Auskünfte zum Ausfüllen der Anträge. Im Bedarfsfall helfen wir beim Formulieren zusätzlicher Unterlagen für das Arbeitslosengeld II. In geringerem Umfang werden dringend benötigte Kopien erstellt. Wenn erforderlich, tätigen wir auch Anrufe für Kunden und Kundinnen bei

Behörden, z. B. bei Sozialgericht, ARGE, Rentenversicherung und Krankenkasse.

Kontakt:

Könnerritzstraße 25
Telefon: (03 51) 4 93 20 70

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 16.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 18.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Das Projekt „Sozialkaufhaus Radebeul“ wurde im Jahr 2001 eröffnet und die Außenstelle Dresden im Februar 2006. Neben der Vorarbeiterin sind zwei ehrenamtliche und sieben Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen über Mehraufwandsentschädigung beschäftigt. Es ist ein Kaufhaus für sozial schwache und finanziell benachteiligte Menschen. Wir bieten Gebrauchsgüter und teilweise auch Neuware an – alles für kleine Preise. Ein Lieferservice für Möbel und die Montage kommen dazu – ebenfalls gegen geringen Aufpreis. Im Angebot sind Möbel aller Art, Elektrogeräte, Haushaltsartikel, Bekleidung, Schuhe, Bücher und vieles mehr.

Kontakt:

Könnerritzstraße 25
Telefon: (03 51) 4 93 21 80

und

Wasastraße 17, 01445 Radebeul
Telefon: (03 51) 8 38 28 78
Fax: (03 51) 8 33 82 98
E-Mail: radebeul@qad-dresden.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr; Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr, an jedem dritten Freitag im Monat geschlossen.

Das Projekt „Sozialwerkstätten“ hat sich in der Stadt Dresden fest etabliert und bietet arbeitslosen Frauen und Männern Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten sowohl in den Werkstätten Vorsortierung, Wäscherei, Bügelstube und Näherei als auch in der Warenhalle, der Elektrowerkstatt und der PC-Aufbereitung unter Beweis zu stellen und zu erweitern.

Kurzbeschreibung der Inhalte der Werkstätten:
Vorsortierung: Sortieren des Spendengutes und Weiterleiten an die entsprechenden Werkstätten,
Wäscherei: Waschen, Trocknen, Mangeln, Bügeln und Sortieren der Textilien,
Näherei: Maschinelle und manuelle Aufbereitung der Textilien zur Herstellung des Gebrauchswertes,
Hausrat: Reinigen und Putzen der Haushalt- und Hausratgegenstände,
PC-Aufbereitung: Zusammenbauen eines funktionsfähigen PC aus mehreren anderen Geräten oder aus Einzelteilen; Funktionsprobe,
Warenhalle: Beraten und Bedienen sozial schwacher Bürger und Bürgerinnen mit Dresden-Pass.

Kontakt:
Könneritzstraße 25
Telefon: (03 51) 4 93 21 86

Das Projekt „Waldbad Langebrück“ bietet Erholung für Familien mitten in der Natur der Dresdner Heide am Rande der Stadt. Das Gelände umfasst eine Fläche von 35.600 Quadratmetern und eine Parkfläche von 5.000 Quadratmetern. Erreichbar ist es mit dem Fahrzeug als auch zu Fuß bequem aus allen Richtungen. Parkplätze stehen in großer Anzahl kostenfrei zur Verfügung. Aber auch vom Bahnhof aus Richtung Dresden oder Radeberg sind es nur etwa zehn Minuten zum Bad zu laufen.

Kontakt:
Waldbad Langebrück
Stiehlerstraße 23, 01465 Langebrück
Telefon: (03 52 01) 7 09 53
E-Mail: info@familienbad.de

Dank der Unterstützung der Firma Rink sanitär-heizung-elektro und Körner Rohr&Umwelt GmbH sowie der EWG Dresden kann das Projekt „Freibad Cotta“ auch 2007 von der QAD bewirtschaftet werden.

Kontakt:
Freibad Cotta, Hebbelstraße 33, 01157 Dresden
Telefon: (03 51) 4 21 36 58
Fax: (03 51) 4 93 20 02

E-Mail: info@qad-dresden.de

RegioChance e. V.

Wer sind wir:
Im März 2004 haben sächsische Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen und unternehmerisch denkende Frauen den Verein RegioChance e. V. gegründet. Wir möchten mit unseren Regionalstellen in Leipzig und Dresden/Bautzen die Kompetenzen vor Ort bündeln und den Austausch von Wissen und Erfahrungen zum gegenseitigen Nutzen und Vorteil sowie den Aufbau eines regionalen Netzwerkes voranbringen.

Unser Angebot:

- monatliche Treffen in den einzelnen Regionen, so auch in Dresden,
- thematische Veranstaltungen sowie
- Seminare und Workshops.

Kontakt:
RegioChance e. V., Regionalstelle Dresden/Ostsachsen
Schlachthofstraße 29, 02625 Bautzen
Telefon: (0 35 91) 59 50 83
Fax: (0 35 83) 5 40 96 11
E-Mail: katja.tyfa@regiochance.de
Internet: www.regiochance.de

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

***sowieso* KULTUR BERATUNG BILDUNG**

Frauen für Frauen e. V.

Unser Angebot:

- Hartz IV: Kontakt und Beratung für Frauen ohne Erwerbsarbeit,
- mobile Beratung zu Hartz IV zusammen mit den Beraterinnen des Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“,
- Newsletter „Hartz IV“,
- Rechtsberatung zum SGB II (Hartz IV) an jedem dritten Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Voranmeldung,

- Hartz-IV-Weiterbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Lebenshilfe, Schutz vor Gewalt, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit sowie Kunst und Kultur.

Unternehmerinnenabend.de

Wer sind wir:

Seit Juni 2005 besteht unser Internet-Portal für selbstständige Frauen. Unser Ziel war und ist es, weibliches Unternehmerpotenzial sichtbar zu machen und vielfältige Informations- und Kontaktmöglichkeiten für selbstständige Frauen zu schaffen. Begonnen haben wir mit lediglich einem Dutzend Berlinerinnen, die sich spontan für die Idee begeisterten. Heute sind über hundert Unternehmerinnen auf unserer Internetseite verzeichnet.

Unser Angebot:

Neben dem Online-Projekt sind unsere Veranstaltungen – inzwischen auch in Dresden – gut besucht. Diese Unternehmerinnenabende verstehen sich als ein offenes Forum, das Daniela Kreißig regelmäßig veranstaltet. An einem Freitagabend treffen sich etwa 30 Unternehmerinnen in ansprechender Atmosphäre. Sie werden einander vorgestellt und können wichtige Kontakte knüpfen. Jede Veranstaltung hat einen thematischen Schwerpunkt.

Kontakt:

Unternehmerinnenabend.de, Daniela Kreißig
Kleinnaundorfer Straße 31, 01189 Dresden
Telefon: (03 51) 4 26 22 56
Fax: (03 51) 4 26 22 57
Funk: (01 73) 9 92 96 90
E-Mail: info@caado.de
Internet: www.unternehmerinnenabend.de

Öffnungszeiten: Termine für Veranstaltungen auf der Internetseite.

Weiberstammtisch

Wer sind wir:

- Seit 1997 gibt es unser Netzwerk von rund 80 Dresdnerinnen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Wir tragen Personalverantwortung und/oder besitzen Budgethoheit.

Unser Angebot:

- Wir treffen uns regelmäßig, um Informationen auszutauschen, Geschäfte anzubahnen und Synergien für Frauen in der Wirtschaft zu schaffen.

Kontakt:

Dr. Elisabeth Gross
Könneritzstraße 5, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 4 97 01-2 30
Fax: (03 51) 49 70 11 89
E-Mail: elisabeth.gross@saxedu.de
Internet: www.weiberstammtisch-in-dresden.de

Öffnungszeiten: Wir treffen uns alle zwei Monate an einem Abend ab 19.30 Uhr im Restaurant „Chiaveri“ oder in einem Mitgliedsunternehmen.

Zonta Club Dresden

Wer sind wir:

Zonta International ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, die sich zum Dienst am Menschen verpflichtet haben. Vorrang hat das Ziel, die Stellung der Frau im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich zu verbessern. Bindend ist dabei der Grundsatz, dass Zonta International überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral ist. Zonta wurde 1919 in den USA als erste weibliche Service-Organisation gegründet. Der Name ist der Symbolsprache der Sioux Indianer entlehnt und bedeutet „ehrenhaft handeln, vertrauenswürdig und integer sein“. Die Gründerinnen wählten ihn als Anspruch an das eigene Handeln. Der erste deutsche Club entstand 1931 in Hamburg. Es bestehen bundesweit 120 Clubs mit rund 3.700 Mitgliedern. Weltweit sind es in 69 Ländern etwa 1.200 Clubs mit

rund 33.000 Mitgliedern. Zonta International hat als Nichtregierungsorganisation Stimme bei den Vereinten Nationen (UN) und dem Europarat. Die deutschen Clubs gehören außerdem dem Deutschen Frauenrat an.

Unser Angebot:

- internationale Projekte im sozialen Bereich in Zusammenarbeit mit der UN,
- jährliche Preisverleihungen in Deutschland zur Förderung junger Frauen:
- Zonta Musikpreis beim Deutschen Musikwettbewerb für Solisten; seit 1986,
- Zonta Musikpreis beim Deutschen Musikwettbewerb für Kammermusik; seit 2000,
- Zonta Musikpreis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“; seit 2000,
- Zonta Musikpreis beim Dirigentenforum; seit 2004,
- Zonta Sonderpreis für „Jugend forscht“ im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaft; seit 1994.

Kontakt:

Zonta Club Dresden, Jane Hughey
Telefon: (03 51) 8 47 40 62
E-Mail: JBHughey@aol.com
Internet: www.zonta-union.de,
www.zonta-international.de

Kontaktmöglichkeit: Jeden zweiten Mittwoch im Monat Meeting im Seminarraum der Tagesklinik Dr. Hans, Caspar-David-Friedrich-Straße 10 a.

2.3 Angebote für Männer

„ArbeitsZeit“

Männer-Beratung & Coaching zu beruflichen Themen

Wer ich bin:

Thomas H. Lemke, Coach und Berater

Unser Angebot:

Die Zweiergespräche rund um Arbeit, Berufung, Neuorientierung drehen sich um Anliegen wie: Viel Arbeit, wenig Familie, was nun? Hilfe, mein Chef spinnt – und erst die Kollegen! Eigentlich möchte ich etwas ande-

res, wie schaffe ich den Umstieg? Wenn ich das noch könnte, hätte, wüsste, ginge es besser.

Kontakt:

Thomas H. Lemke
MannKomm-Beratungsraum im Werkhaus des Omse e. V. im Gebäude der Laborschule Dresden rechter Treppenaufgang, Raum 214
Espenstraße 3, 01169 Dresden
Telefon: (01 79) 5 08 07 72
E-Mail: lemke@mannkomm.de
Internet: www.MannKomm.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2, 6 und 7 – Haltestelle Kirschenstraße; Buslinie 70 – Haltestelle Kappellenweg

Öffnungszeiten: jeden zweiten Mittwoch im Monat: 15.00 bis 19.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung

p3lsozial – Projekte | Partner | Perspektiven

Angebote für Männer ohne Erwerbsarbeit
Männernetzwerk Dresden e. V.

Wer wir sind:

Die Arbeit ist weg. Das Leben geht weiter. Gerade Männer verlieren oft das, was sie am besten können. Es ist etwas zu Ende gegangen und unklar ist die Aussicht auf einen Neuanfang. Das Erleben von Arbeitslosigkeit ist sehr verschieden. Von den allermeisten Männern und Frauen wird diese Zeit als belastend und kräftezehrend erlebt. Jeder Neuanfang ist ein Wagnis und erzeugt Stress. Vergleichbar mit einer Existenzgründung erfordert gerade die Zeit der Erwerbslosigkeit die Fähigkeit, die Ungewissheit auszuhalten, und einen langen Atem. Unser Grundverständnis von Erwerbslosigkeit lautet: Sie ist ein gravierender Einschnitt in das Lebenskonzept der betroffenen Männer. Die psychischen, seelischen und sozialen Veränderungen im Verlauf dieser Zeit werden als belastend erlebt und behindern eine berufliche und persönliche Perspektiventwicklung. Bewältigung erfordert von den Betroffenen ein Höchstmaß an Selbstorganisation.

Unser Angebot:

Das Projekt p3sozial richtet sich an Männer mit dem Bezug von ALG II. Wir bieten ihnen

- Räume und konkrete Möglichkeiten, die durch Arbeitslosigkeit entstandenen Freiräume zu gestalten,
- Möglichkeiten, eigene Kenntnisse und Fertigkeiten sinnvoll zu nutzen, in Projekten mitzuarbeiten, Erfahrungen zu machen, die den Selbstwert in/trotz Arbeitslosigkeit erhalten, Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen und zu erweitern, Räume zu finden, die Austausch mit anderen ermöglichen und neue Sichtweisen eröffnen,
- Unterstützung bei Neuorientierung und Perspektiventwicklung.

Offene Angebote:

- Info-Treff: Informationen, Treffpunkt, Kontakte, Internetausnutzung – mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr,
- offene Werkstatt: Ein Arbeitsraum, in dem Sie selbstständig an der Realisierung Ihrer Aufgaben arbeiten können. Dabei haben Sie die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch mit anderen Männern.
- Informationsveranstaltungen und thematische Gesprächsrunden: Themen und Termine finden Sie auf der Homepage, in aktuellen Veröffentlichungen oder auf persönliche Anfrage.

Projektbegleitung:

- Ideenwerkstatt: Die eigene Arbeitslosigkeit als Projekt organisieren, eigene Ideen, Interessen und Fähigkeiten in der Arbeitslosigkeit als Projekt realisieren, Starthilfe, Klärung, Konkretisierung und Begleitung bei der Umsetzung von Ideen zur beruflichen und persönlichen Perspektiventwicklung,
- Arbeitsgruppen und Projektwerkstätten: Mitarbeit in einer Gruppe engagierter Ehrenamtlicher, Realisierung und Gestaltung von spannenden Projekten im Team, laufende Projektgruppen auf Anfrage, Mitarbeit möglich.

Kontakt:

Männernetzwerk Dresden e. V., p3sozial

Telefon: (03 51) 65 88 83 25

Fax: (03 51) 65 88 83 26

E-Mail: p3-sozial@maennernetzwerk-dresden.de

Internet: www.maennernetzwerk-dresden.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr (Info-Treff) sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Lebenshilfe, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit sowie Kunst und Kultur.

3. Lebenshilfe

Manchmal kommt man allein einfach nicht weiter. Man fühlt sich vielleicht überfordert, hat Angst oder braucht auf der Stelle jemanden, dem man sich anvertrauen kann – anonym und ohne große Umstände. Der Anlass kann eine akute Notsituation oder Krise sein, schwierige Lebensumstände, ein Partnerschafts- oder Familienkonflikt, Trennung oder Scheidung, eine Überforderung oder traumatische Erfahrung, eine belastende Krankheit. Egal, worum es sich handelt – es gibt in Dresden verschiedene Möglichkeiten der telefonischen oder persönlichen Hilfe. Hier findet man Beratung und Information bei ausgebildeten Fachkräften, um gemeinsam nach Lösungen für die eigenen Probleme zu suchen.

Die weiterführenden Angebote sind in der Landeshauptstadt breit gefächert. Sie richten sich an die unterschiedlichsten Gruppen, die Unterstützung benötigen, so zum Beispiel an Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinerziehende aber auch an wohnungslose, ausländische, behinderte oder einsame Menschen.

Im folgenden Kapitel sind neben professionellen Anlaufstellen auch Selbsthilfegruppen und thematische Treffs aufgelistet. Beratung bis hin zu rechtlichen Informationen, gegenseitige Unterstützung oder einfach Austausch mit Gleichgesinnten erfahren sowohl Frauen als auch Männer in jeweils eigenen geschlechtersensiblen Projekten.

3.1 Akute Nothilfe in Krisen und Überlastung, bei Konflikten und Traumata

Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden

Gesundheitsamt

Krisentelefon: Telefon des Vertrauens

Wer sind wir:

Wir sind ein konfessionell unabhängiger telefonischer Krisendienst für Menschen in Konflikt- und Notsituationen. Das Team der Beraterinnen und Berater besteht aus psychosozialen Fachkräften.

Unser Angebot:

- telefonische Beratung und telefonische Krisenintervention bei persönlichen Konflikten und in seelischen Krisen,
- vertraulich und auf Wunsch anonym,
- bei Bedarf Vermittlung eines persönlichen Beratungstermins im Psychosozialen Krisendienst.

Kontakt:

Telefon: (03 51) 8 04 16 16 zum Ortstarif

Öffnungszeiten: Täglich, auch am Wochenende und an Feiertagen: 17.00 bis 23.00 Uhr

Psychosozialer Krisendienst

Wer sind wir:

Unser Team besteht aus Psychologinnen, Psychologen und Sozialpädagoginnen. Zu uns können Frauen, Männer, Paare und Familien kommen.

Unser Angebot:

Wir beraten vertraulich, kurzfristig und kostenfrei, ohne Überweisungsschein, ohne Chipkarte, ohne Praxisgebühr

- in akuten Belastungssituationen,
- in Krisen durch schwierige Lebensumstände,
- bei Partnerschafts- und Familienkonflikten,
- bei Trennung und Scheidung,
- in Überforderungssituationen in Familie, Umfeld und Arbeit,

- nach traumatischen Erfahrungen,
- bei Belastung durch Krankheit sowie
- bei der Suche nach weiterführenden Angeboten.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden

Psychosozialer Krisendienst

Georgenstraße 4, 3. Etage, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 8 17 81 40

Fax: (03 51) 2 51 64 05

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8 und 11 – Haltestelle Albertplatz

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

■ Weitere Einrichtungen

Elterntelefon

Nummer gegen Kummer e. V.

Wer sind wir:

Das Elterntelefon ist ein bundesweites telefonisches Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot des Vereins Nummer gegen Kummer e. V., der Eltern in den oft schwierigen Fragen der Erziehung schnell, kompetent und anonym unterstützt.

Kontakt:

Telefon: (08 00) 1 11 05 50

Die Anrufe sind gebührenfrei.

Internet: www.elterntelefon.org

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch: 9.00 bis 11.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon

Nummer gegen Kummer e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein bundesweites kostenfreies telefonisches Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot des Vereins Nummer gegen Kummer e. V.

Kontakt:

Telefon: (08 00) 1 11 03 33

Die Anrufe sind gebührenfrei.

Internet: www.kinderundjugendtelefon.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr
Jugendliche beraten Jugendliche am Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Telefonseelsorge rund um die Uhr

Wer sind wir:

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche. Hier arbeiten für diese Arbeit speziell ausgebildete Frauen und Männer. Sie müssen in der Regel eine ein- bis eineinhalbjährige Ausbildung absolvieren, bevor sie die Arbeit am Telefon aufnehmen.

Unser Angebot:

Kostenfrei rund um die Uhr besteht die Möglichkeit zu einem anonymen und vertraulichen Gespräch für Frauen und Männer, Mädchen und Jungen, die ein Problem, ein Anliegen in einer belastenden Lebenssituation oder Krise haben, das sie mit einer außenstehenden Person besprechen wollen.

Kontakt:

Telefonseelsorge Dresden

Postfach 10 09 42, 01076 Dresden

24-Stunden-Notruf: (08 00) 1 11 01 11 und
(08 00) 1 11 02 22

E-Mail: telefonseelsorge@diakonie-dresden.de

Internet: www.telefonseelsorge.de

Zeugnishotline

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Wer bin ich:

■ Der Bürgerbeauftragte des Kultusministeriums.

Mein Angebot:

■ Am Zeugnisausgabetag richtet das Ministerium eine temporäre Notrufnummer ein für Schüler/-innen, Eltern, Verwandte und Freunde, die Rat und Hilfe brauchen können.

Kontakt:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Beauftragter für Bürgeranfragen, Dr. Walter Siegemund

Carolaplatz 1, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 5 64 25 26

Hotline: Die Notrufnummer aus Anlass der Zeugnisausgabe wird jeweils aktuell in der Tagespresse veröffentlicht.

Internet: www.sachsen-macht-schule.de/anfrage

3.2 Kontakte und Beratungen im Alltag

Angebote der Landeshauptstadt Dresden Sozialamt

Wer sind wir:

■ Zu den Aufgaben des Sozialamtes gehört es, nach Möglichkeiten des SGB XII Notsituationen zu verhindern.

Unser Angebot:

■ Hilfsangebote koordinieren und vermitteln,
■ Selbsthilfe anregen, koordinieren und vermitteln,
■ Fördermöglichkeiten für Projekte im sozialen Bereich einrichten.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt

Junghansstraße 2, 01277 Dresden

Telefon: (03 51) 4 88 48 60 (Amtsleitung), -49 00 (Abt. Integration und Eingliederungsleistungen), -12 50 (Abt. Wohnen), -12 11 (zentrale Wohngeldstelle)

Fax: (03 51) 4 88 48 28
E-Mail: sozialamt@dresden.de
Internet: www.dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 4 und 10 – Haltestelle Pohlandplatz; Buslinie 61 – Haltestelle Pohlandplatz

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Sozialhilfe

Wer sind wir:

- die Abteilung Soziale Leistungen des Sozialamtes der Landeshauptstadt.

Unser Angebot:

- Beratungsleistungen,
- Prüfung und Bescheidung von Anträgen auf Leistungsgewährung nach dem SGB XII einschließlich Widerspruchsbearbeitung.
- Daneben werden weitere Leistungen an den anspruchsberechtigten Personenkreis ausgereicht.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt, siehe oben
Telefon: (03 51) 4 88 48 30 (Abt. Soziale Leistungen),
-48 10 (Kriegsopferfürsorge und Entschädigungsleistungen Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende),
-48 21 (Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz),
-48 45 (Unterbringung von Asylbewerbern, Aussiedlern und obdachlosen Menschen)
Fax: (03 51) 4 88 49 03
E-Mail: sozialamt@dresden.de
Internet: www.dresden.de

Sachgebiete in den Stadtteilen:

SG Nord und besondere Personengruppen:
Bürgerstraße 63 (HH), 01127 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 55 21
SG West, Mitte, Süd: Lübecker Straße 121, 01257 Dresden, Telefon: (03 51) 4 88 57 11

SG Ost: Hertzstraße 23, 01257 Dresden,
Telefon: (03 51) 4 88 81 71
SG Hilfe in Einrichtungen/Eingliederungshilfe:
Junghansstraße 2, 01277 Dresden,
Telefon: (03 51) 4 88 49 51

Sie erreichen uns: siehe oben

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 9.00 Uhr Notsprechstunde

Behindertenhilfe

Wer sind wir:

- die Abteilung Integration und Eingliederungsleistungen.

Unser Angebot:

- Bearbeitung von Anträgen zur Nutzung des Schwerbehinderten-Fahrdienstes der Landeshauptstadt Dresden,
- Zuteilung von Wertmarken an berechnete Personen,
- Ansprechperson bei Problemen behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen und
- Zusammenarbeit mit Stiftungen.

Kontakt:

Sozialamt, siehe oben
Telefon: (03 51) 4 88 49 -70 und -71
Fax: (03 51) 4 88 48 93

und:

die Abteilung Soziale Leistungen, Sachgebiet Einrichtungen/Eingliederungshilfe

Wer sind wir:

- eine Beratungs- und Hilfestelle für behinderte Menschen.

Unser Angebot:

- Beratung über Hilfsmöglichkeiten,
- Bearbeitung von Anträgen auf Frühförderung entwicklungsverzögerter, behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder,
- Vermittlung von Hilfen durch Sozialstationen, Beratung zur Aufnahme in stationären und teilstationären Einrichtungen, Kontakte zu anderen Rehabilitationsträgern und Ämtern, Vermittlung zu Freizeitangeboten freier Träger, von Wohlfahrtsverbänden oder Selbsthilfegruppen,
- Information über Leistungs- und Hilfsangebote Dritter (z. B. Krankenkassen, Agentur für Arbeit, Hauptfürsorgestelle) sowie
- Hilfestellung bei der Beantragung von Hilfen.

Kontakt:

Sozialamt, siehe oben

Telefon: (03 51) 4 88 49 51

Fax: (03 51) 4 88 49 03

Sie erreichen beide Stellen: siehe oben

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung, auf Wunsch auch Hausbesuche

KISS

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Wer sind wir:

Wir sind eine Beratungsstelle für jede Person,

- die Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe in Dresden oder auch überregional sucht,
- die eine Selbsthilfegruppe gründen möchte,
- die Hilfe benötigt in besonderen Situationen und komplizierten Lebenslagen,
- die sich für Selbsthilfe interessiert, zum Beispiel Menschen, die Kontakt suchen zu Menschen mit gleichen Problemen, für Selbsthilfegruppen und Initiativen, für psychologische, medizinische und pädagogische Fachkräfte und
- ein Treffpunkt für Selbsthilfegruppen.

Unser Angebot:

- Beratung und Information zu Selbsthilfemöglichkeiten sowie über andere geeignete gesundheitliche und soziale Dienstleistungsangebote,
- Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen, Initiativen und Vereinen,
- Unterstützung Interessierter bei der Gründung einer Gruppe,
- Begleitung von Gruppen in der Gründungsphase sowie in schwierigen Situationen,
- Beratung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen bei der Beantragung von Fördermitteln, bei der Öffentlichkeitsarbeit und Raumsuche, in technisch-organisatorischen Angelegenheiten,
- kostenlose Serviceleistungen für Selbsthilfegruppen, zum Beispiel Ausleihe audiovisueller Geräte und Präsentationstafeln, Kopierservice, Gruppenräume und Gemeinschaftsbüros,
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Gruppen sowie deren Kooperation mit Fachleuten.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt, KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

Fax: (03 51) 5 00 76 36

E-Mail: kiss-dresden@t-online.de

Internet: www.dresden.de/selbsthilfe

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7, 10 und 12 – Haltestelle Ammon-/Freiberger Straße; Straßenbahnlinien 1, 2 und 6 – Haltepunkt Bahnhof Mitte; S-Bahn – Haltepunkt Freiberger Straße; Zugangsmöglichkeiten auch über Freiberger Straße 18, Wohnpark Elsa Fenske

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Jugendamt JugendInfoService

Wer sind wir:

Wir sind eine soziale Dienstleistungseinrichtung für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Wir unterbreiten Informations- und Beratungs- sowie Bildungsangebote im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes. Unsere Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Ratsuchenden und sind frei von Zugangsbeschränkungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind persönlich, telefonisch und per E-Mail sechs Tage je Woche erreichbar und beantworten alle Anfragen innerhalb von drei Werktagen.

Unser Angebot:

- Information und Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien,
- persönliche Beratung sowie per Telefon, Fax, E-Mail oder anonym über das Internet,
- Bereitstellung von Internetportalen zur selbstständigen Information:
- für Kinder und Jugendliche:
www.jugend-in-dresden.de
- für Eltern: www.eltern-in-dresden.de
- für die Sozialarbeit: www.fachkraefteportal.info

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden
JugendInfoService Dresden
Waisenhausstraße 8, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 4 97 66 84 und 4 84 87 15
Fax: (03 51) 4 84 87 17
E-Mail: info@jugendinfoservice.de
Internet: www.jugendinfoservice.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7, 8, 9, 11 und 12 – Haltestelle Prager Straße; Buslinien 75 und 82 – Haltestelle Prager Straße; S-Bahn – Hauptbahnhof

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 12.00 bis 20.00 Uhr; Samstag: 12.00 bis 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendschutz

Wer sind wir:

Kinder und Jugendliche unterliegen in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung einer Vielzahl unterschiedlichster Einflüsse. Wir möchten junge Menschen befähigen mit diesen Gefährdungen bewusst und kritisch umzugehen, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialarbeiterinnen und -arbeiter Hilfen für ihren Erziehungsauftrag geben, die Öffentlichkeit informieren, aufklären und sensibilisieren.

Unser Angebot:

- Kinder- und Jugendförderung (Stabsstelle):
- erzieherischer und ordnungsrechtlicher Jugendschutz,
- Jugendarbeitsschutz in der Öffentlichkeit (Erteilung der Arbeitserlaubnis für Minderjährige zum Filmdreh),
- sportliche Jugendarbeit, Beratung von Fanprojekten,
- Konzept- und Projektberatung zu Jugendschutzthemen,
- Projektbegleitung.
- Soziale Jugenddienste (Stabsstelle):
- Umsetzung des Schutzauftrags aus den Vereinbarungen zum § 8a SGB VIII (Kindeswohlgefährdung) im Bereich der Hilfen zur Erziehung.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Kinder- und Jugendförderung (Stabsstelle)
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 46 93
Fax: (03 51) 4 88 46 56
Soziale Jugenddienste (Stabsstelle)
Telefon: (03 51) 4 88 47 81
Fax: (03 51) 4 88 45 73
E-Mail: jugendamt@dresden.de
Internet: www.dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4, 7 und 12 – Haltestelle Pirnaischer Platz; Buslinien 75 und 82 – Haltestelle Pirnaischer Platz

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

■ Weitere Angebote

Beratungsstelle

Ausländerrat Dresden e. V.

Wer sind wir:

- Wir sind eine Beratungsstelle für Flüchtlinge sowie Migrantinnen und Migranten.

Unser Angebot:

- Beratung zu sozialen Problemen und Fragen, unabhängig von Herkunft und Status.

Kontakt:

Ausländerrat Dresden e. V., Beratungsstelle
Heinrich-Zille-Straße 6, 01219 Dresden
Telefon: (03 51) 4 36 37 23 und -24
Fax: (03 51) 4 36 37 32
E-Mail: beratung@auslaenderrat.de
Internet: www.auslaenderrat.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Wasaplatz; Buslinien 61, 75 und 89 – Haltestelle Wasaplatz; S-Bahn – Haltepunkt Strehlen

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende

VSP e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Team aus Diplom-Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie einem Psychologen, das Hilfe und Unterstützung bei persönlichen und familienbezogenen Problemen, Krisen und Konflikten durch beratende und psychotherapeutische Gespräche bietet.

Unser Angebot:

- Hilfe bei der Bewältigung traumatischer Erlebnisse und Gewalterfahrungen,
- Bearbeitung familiärer Konflikte,
- Einzel-, Paar- und familientherapeutische Angebote,
- therapeutische Angebote bei als belastend empfundenen Problemen sowie
- Frauengruppe zum Austausch von Erziehungsfragen und allen lebenspraktischen Angelegenheiten.

Kontakt:

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum, Beratungsstelle
Spreewalder Straße 1, 01239 Dresden
Telefon: (03 51) 2 81 32 68
Fax: (03 51) 2 84 31 65
E-Mail: spreewalder1@vsp-dresden.de
Internet: www.vsp-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2, 9 und 13 – Haltestelle Jacob-Winter-Platz; Buslinien 72 und 76 – Haltestelle Gamigstraße

Öffnungszeiten:

ohne Voranmeldung: Dienstag: 10.00 bis 18.00 Uhr
nach Vereinbarung: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 19.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Gesundheit, Schutz vor Gewalt sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Beratungszentrum

Caritasverband für Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Verband der freien Wohlfahrtspflege mit einem vielfältigen Beratungsangebot, einer Sozialstation, zwei Kindergärten und einem Jugendhilfezentrum.

Unser Angebot:

Wir wollen für Menschen in Problem-, Not- und Krisensituationen Ansprech- und Begleitperson sowie HelferIn und Helfer sein.

- allgemeine soziale Beratung,
- Arbeit mit wohnungslosen Menschen,
- Beratung für behinderte Menschen,
- Migrationserstberatung,
- Jugendmigrationsdienst,
- Schuldnerberatung,
- Sozialberatung für ältere Menschen (Am See 11, Telefon: (03 51) 4 96 21 78),
- Kuren- und Erholungsvermittlung sowie
- Kleiderkammer.

Kontakt:

Caritasverband für Dresden e. V. – Beratungszentrum
 Schweriner Straße 27, 01067 Dresden
 Zugang für Körperbehinderte
 Telefon: (03 51) 4 98 47 15
 Fax: (03 51) 4 98 48 15
 E-Mail: caritas.dd.cbz@t-online.de
 Internet: www.caritas-dresden.de

Sie erreichen uns: Alle Straßenbahn- und Buslinien, die zum Postplatz fahren oder in der Schweriner Straße halten.

Telefonische Anmeldezeiten für Beratungstermine:
 Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr;
 Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Dresdner Verein für soziale Integration von Ausländern und Aussiedlern e. V.

Wer sind wir:

Unser Verein leistet seit 15 Jahren ehrenamtliche Beratungs- und Betreuungsarbeit für Migrantinnen und Migranten. Wir engagieren uns für Gewaltopfer, betreuen HIV-Positive, helfen im Umgang mit Behörden und Institutionen sowie in Alltagsfragen. Darüber hinaus realisieren wir Projekte, in denen wir die Integration ausländischer Mitbürger/-innen befördern und unterstützen. Für unsere Leistungen auf dem Gebiet der Integrationsarbeit wurden wir 2003 vom Bundespräsidenten der BRD ausgezeichnet.

Unser Angebot:

- Beratung bei sozialen Alltagsproblemen,
- Begleitung bei Behördengängen (Ausländerbehörde, Wohnungs-, Sozial-, Schul- und Jugendamt, ARGE u. a.),
- Vermittlung von Rechts- und Spezialberatungen (Ehe-, Familien-, Schuldnerberatung u. a.),
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen,
- Freizeitgestaltung und Hausaufgabenhilfe für ausländische Kinder,
- Veranstaltungen für ausländische Kinder und Jugendliche, die ihre Kulturen und Traditionen vorstellen und gemeinsam kreativ sind,
- Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder jeweils mittwochs um 16.30 Uhr,
- Vermittlung von ausgebildeten Gemeindedolmetscherinnen und -dolmetschern zur Verbesserung der sprachlichen und kulturellen Verständigung im Sozial- und Gesundheitswesen.

Kontakt:

Dresdner Verein für soziale Integration von Ausländern und Aussiedlern e. V.
 Lingnerallee 3, Nordeingang (über die Brücke)
 3. Etage, Zimmer 3.30.01A, 01069 Dresden
 Telefon/Fax: (03 51) 4 84 38 03 (Geschäftsstelle) und 4 84 38 05 (Beratungsstelle)
 E-Mail: viaa.dd@t-online.de
 Internet: www.convectus.de

Sie erreichen uns: Alle Straßenbahn- und Buslinien, die zum Pirnaischen Platz fahren; Straßenbahnlinien 1, 2, 4 und 12 – Haltestelle Deutsches Hygienemuseum

Öffnungszeiten:

Täglich: 8.00 bis 16.00 Uhr
 Für Migrantinnen und Migranten: Montag und Mittwoch: 9.00 bis 17.00 Uhr; Freitag: 9.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Für jüdische Immigrantinnen und Immigranten: Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

im Bistum Dresden-Meißen

Wer sind wir:

Wir sind ein Angebot der Kirche für Menschen in Krisen, Not- und Konfliktsituationen. Psychologisch ausgebildete Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen stehen für Einzel-, Paar- und Familienberatungen zur Verfügung und bieten Arbeit in Gruppen und Seminaren an.

Unser Angebot:

- Lebensberatung,
- Paarberatung,
- Familienberatung,
- Beratung bei Fragen nach Sinn und Lebensorientierung,
- Seminar und Gesprächskreise sowie
- Supervision.

Kontakt:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Dresden-Meißen, Beratungsstelle Dresden

Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 2, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 8 04 44 30

Fax: (03 51) 8 02 82 10

E-Mail:

efl-beratung.dresden@bistum-dresden-meissen.de

Internet: www.efl-bistum-dresden-meissen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 6 und 11 – Haltestelle Neustädter Bahnhof; S-Bahn – Bahnhof Dresden-Neustadt

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 14.00 Uhr; Dienstag: 8.00 bis 17.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Evangelische Beratungsstelle

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine evangelische Beratungsstelle mit neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit psycholo-

gischen, sozialpädagogischen und psychotherapeutischen Grundberufen und speziellen Beraterqualifikationen.

Unser Angebot:

- psychologische Erstberatung,
- Supervision für Einzelne und Gruppen sowie
- themenbezogene Gruppenangebote inner- und außerhalb der Beratungsstelle.

Kontakt:

Diakonisches Werk, Stadtmission Dresden e. V.

Evangelische Beratungsstelle

Schneebergstraße 27, 01277 Dresden

Zugang für Körperbehinderte

Telefon: (03 51) 31 50 20

Fax: (03 51) 3 15 02 12

E-Mail: lebensberatung.dresden@diakonie-dresden.de

Internet: www.diakonie-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1 und 2 – Haltestelle Zwinglistraße; Buslinie 61 – Haltestelle Schneebergstraße

Familienzentrum Heiderand

Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir verstehen uns als generationsübergreifendes Familienzentrum für Jung und Alt, für Familien und Paare, für werdende und junge Eltern, Alleinerziehende, Seniorinnen und Senioren sowie alle interessierten Menschen. Wir bieten eine große Palette von Angeboten, die das Familienleben unterstützen und bereichern.

Unser Angebot:

- allgemeine Lebensberatung,
- Arbeit mit Frauen ab 50,
- Sportangebote (Yoga, Wirbelsäulengymnastik),
- Seniorenarbeit, zum Beispiel Wandergruppe, Chor, Ausflüge.

Kontakt:
Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V.
Familienzentrum Heiderand
Boltenhagener Straße 70, 01109 Dresden
Telefon/Fax: (03 51) 8 89 09 77
E-Mail: fzheiderand@aol.com

Sie erreichen uns: Buslinien 77, 80 und 87 – Haltestelle Ahlbecker Straße

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 21.30 Uhr; Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Weitere Informationen: siehe Kapitel Gesundheit, Schwangerschaft, Kunst und Kultur sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Familienzentrum „Tapetenwechsel“

ZUBI e. V.

Wer sind wir:

Das Familienzentrum „Tapetenwechsel“ ist ein Treffpunkt für Mütter, Väter, Kinder und Großeltern im Dresdner Osten mit Familienbildungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten. Die Einrichtung trägt den Charakter eines Mehrgenerationenhauses. Sie ist ein Ort, an dem Bürger und Bürgerinnen in einer vertrauten und wohlwollenden Atmosphäre sich aufhalten und neue soziale Netzwerke knüpfen können. Schwerpunkt unserer Arbeit ist, die Erziehungskompetenz der Eltern zu unterstützen, damit sie ihren Kindern optimale Startbedingungen fürs Leben geben können.

Unser Angebot:

- Senioren-Treffs.

Kontakt:

ZUBI e. V. – Familienzentrum „Tapetenwechsel“
Schönaer Straße 23, 01259 Dresden
Zugang für Körperbehinderte
Telefon: (03 51) 2 01 79 34
Fax: (03 51) 2 05 09 26

E-Mail: info@zubi-tapetenwechsel.de und
familienzentrum-tapetenwechsel@web.de
Internet: www.zubi-tapetenwechsel.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 6 – Haltestelle Bahnhof Niedersedlitz; Buslinien 73 und 88 – Haltestelle Schönaer Straße; Buslinie 89 – Haltestelle Weißdornstraße; Buslinie 96 – Haltestelle Försterlingstraße; S-Bahn – Bahnhof Niedersedlitz

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Gerede e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Verein, der die Interessen homo-, bise sexueller und transgender Lebensweisen vertritt. Wir betreiben Aufklärung unter anderem in der Gesundheitsfürsorge und Jugendernziehung. Wir informieren, beraten und unterstützen, beispielsweise in der Identitätsfindung und Entwicklung eines persönlichen Lebensentwurfes – auch wenn sich dieser von gängigen Mustern unterscheidet – und wir begleiten Selbsthilfegruppen. Es besteht die Möglichkeit, an Treffen und kulturellen Angeboten wie Lesungen, Konzerten oder Tanzkursen teilzunehmen.

Unser Angebot:

- Kontakt-Café: Treff und umfassendes Informationsangebot, täglich 15.00 bis 21.00 Uhr.
- Beratung:
- anonyme und kostenlose psychosoziale Beratung,
- Einzel-, Paar-, Familien- und Angehörigenberatung,
- Transgenderberatung,
- Stärkung des Selbstbildes,
- Begleitung im Coming-out.
- Gruppen:
- I.u.s.T.: Treff nicht nur lesbisch-schwuler Teens in lockerer Runde an jedem zweiten und vierten Samstag ab 16.00 Uhr im Infocafé,

- Young GAYneration: vorwiegend junge Schwule im Alter zwischen 18 und 25 Jahren an jedem ersten und dritten Samstag ab 16.00 Uhr im Café „Kontakt“,
- Good girls: Treff junger Lesben, jeden ersten und dritten Samstag ab 18.00 Uhr im Café „Kontakt“,
- Christlicher Stammtisch: thematisches Treffen für Diskussionen und Erfahrungsaustausch an jedem ersten Montag ab 20.00 Uhr,
- TransID: Transgender-Treffen an jedem zweiten Samstag und vierten Freitag ab 20.00 Uhr im Café „Kontakt“, weitere Treffen auf Anfrage,
- Eltern und Angehörige: für Eltern, deren Kinder transsexuell oder transgender, schwul, lesbisch und/oder bisexuell leben und lieben sowie für deren Angehörige, Freunde und Partnerinnen und Partner an jedem zweiten Samstag ab 15.00 Uhr, Ort auf Anfrage,
- SchLaU: für alle Studierenden, im Hörsaalzentrum, im Semester jeden Mittwoch, 19.30 Uhr,
- Schwule Väter: an jedem zweiten Freitag ab 19.00 Uhr im Café „Kontakt“,
- Laufgruppe: sportlich den Dingen ihren Lauf lassen, manchmal an der Elbe, an jedem Dienstag ab 18.30 Uhr, Start in den Gerede-Räumen.
- Projekte:
- LiebesLeben: „Echte“ Lesben und Schwule erzählen euch über sich, den ersten Kuss, ihr Coming-Out, ihren Alltag ... sozusagen Unterricht „zum Anfassen“ in Schulen, Jugendgruppen und auf Anfrage,
- Mädchenprojekte in Kooperation mit Mädchenspezifischen Einrichtungen,
- kulturelle und politische Projekte,
- Mediothek: Leseratten und Filmfreaks finden hier eine große Auswahl an les-bi-schwuler, Transgender- und anderer Fachliteratur, Belletristik, Videos, DVDs usw., an jedem Montag, 18.30 bis 20.00 Uhr im Café „Kontakt“,
- sexualpädagogische Aufklärungsarbeit und Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, www.respekt-dresden.de,
- kulturelle Veranstaltungen und Beteiligung am Christopher Street Day (CSD).
- Workshops zu verschiedenen Themen.

Kontakt:

Gerede e. V.

Prießnitzstraße 18, 01099 Dresden

Telefon: (03 51) 8 04 44 80

Fax: (03 51) 8 02 22 60

E-Mail: kontakt@gerede-dresden.de

Internet: www.gerede-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Diakonissenkrankenhaus; Straßenbahnlinien 6 und 13 – Haltestelle Bautzner-/Rothenburger Straße

Öffnungszeiten:

Kontaktcafé: Montag bis Sonntag: 15.00 bis 21.00 Uhr

Beratung: Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr (in erster Linie für Männer); Donnerstag: 15.00 bis 20.00 Uhr (für Frauen und Transgender)

Weitere Informationen: siehe Kapitel geschlechtergerechte Kinder- und Jugendarbeit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Malwina e. V.

Zukunftsorientierte Sozialarbeit aus Dresden-Neustadt

Wer sind wir:

Wir leisten in Dresden sozialraumorientierte Arbeit für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene.

Unser Angebot:

- Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien,
- ambulante erzieherische Hilfen,
- betreute Jugendwohngemeinschaften, Mutter-Kind-Haus,
- offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Familienbildung in der „Louise“, Louisenstraße 41.

Kontakt:

Malwina e. V. – Zukunftsorientierte Sozialarbeit aus Dresden-Neustadt

Louisenstraße 46, 01099 Dresden,

Zugang für Körperbehinderte

Telefon: (03 51) 8 02 35 33

Fax: (03 51) 8 04 84 60

E-Mail: info@malwina-dresden.de
Internet: www.malwina-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 7 und 8 – Haltestelle Albertplatz; Straßenbahnlinien 6 und 11 – Haltestelle Bautzner-/Rothenburger Straße; Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Görlitzer Straße (Nordbad)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schwangerschaft sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

ProCura

Verbraucherbund Sachsen e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit dem Zweck der Verbraucherberatung und Bildung, offen für alle.

Unser Angebot:

Beratung zu

- Finanzen und Finanzierungen,
- Altersvorsorge und Sparen,
- Versicherungsfragen und -vergleichen,
- Vertragsangelegenheiten (auch Mieten, Pacht, Leasing),
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung,
- Gewährleistungs- und Garantieansprüchen,
- Rechnungen (auch Betriebskostenabrechnungen),
- Verbraucherinformationen über das Vereinsblatt „ProCura aktuell“ auf Anforderung.

Kontakt:

ProCura Verbraucherbund Sachsen e. V.
Beratungsstelle Dresden
Heinrich-Zille-Straße 5 a, 01219 Dresden
Telefon: (03 51) 4 72 08 11
Fax: (03 51) 4 72 08 12
E-Mail: sachsen@procura-ev.de
Internet: www.procura-ev.de/dresden

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Wasaplatz; Buslinien 61, 75 und 89 – Haltestelle Wasaplatz; S-Bahn – Haltepunkt Strehlen

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 bis 17.00 Uhr; Mittwoch: 10.00 bis 18.00 Uhr; Donnerstag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Stadt AG Hilfe für Behinderte Dresden e. V.

Wer sind wir:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte Dresden e. V. (Stadt AG) ist ein freiwilliger Zusammenschluss und eine Interessengemeinschaft in Dresden ansässiger und tätiger Verbände und Vereine. Sie setzt sich zusammen aus Menschen mit Behinderungen, chronischen Krankheiten, ihren Angehörigen und Freunden. Sie ist weltanschaulich, konfessionell und parteipolitisch unabhängig. Die Stadt AG ist als anerkannter gemeinnütziger Verein im Vereinsregister beim Amtsgericht Dresden seit 1992 eingetragen. Sie ist die kommunale Teilstruktur der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG SH) und der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe.

Unser Angebot:

Die Stadt AG

- fördert und vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörigen und Freunde im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel eines weitgehend selbstbestimmten Lebens der Betroffenen.
- versteht sich als Interessenvertreterin in Bezug auf die Gleichstellung behinderter Menschen in Dresden und kooperiert mit den entsprechenden Behörden, Organisationen, Institutionen und den Fraktionen des Stadtrates.
- übermittelt Vorschläge, Wünsche, Forderungen und regt Maßnahmen an, die der Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen dienen.
- unterstützt Maßnahmen der Versorgung und Früherkennung von Behinderungen, der Förderung und

Betreuung von betroffenen Menschen, ihrer sozialen Sicherstellung und Integration in die städtische Bürgergemeinschaft.

- setzt sich für die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung in vielen Bereichen des Lebens ein, wie z. B. im Arbeitsprozess, in der Bildung, in sozialer und kultureller Hinsicht, im täglichen Leben.
- strebt eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Belange Betroffener an und versteht ihre Aktivitäten als Brücke der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung.
- initiiert und fördert Aktionen, die dem kulturellen Austausch von Menschen mit und ohne Behinderung dienen.
- sucht Kontakt und organisiert die Zusammenarbeit und den Austausch mit entsprechenden Einrichtungen anderer Städte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Kontakt:

Stadt AG Hilfe für Behinderte Dresden e. V.
Bernhardstraße 17, 01069 Dresden
Telefon: (03 51) 42 44 82 10
Fax: (03 51) 42 44 82 49
E-Mail: info@lebenskuenstler.net
Internet: www.lebenskuenstler-dresden.de

Wohnungslosenhilfe

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Einzelpersonen, unabhängig von Alter und Geschlecht, für Paare und Familien.

Unser Angebot:

- Hilfe bei der Erhaltung oder Vermittlung von Wohnraum, bei der Abklärung von Leistungsansprüchen und bei Kontakten zu Ämtern,
- Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen, u. a. Verwirklichung der zustehenden Rechte und eines eigenen Zuhauses,

- ambulant betreutes Wohnen für wohnungslose Menschen,
- Treffpunkt „Schorsch“ als Tagesaufenthalt,
- Übernachtungsstätte für wohnungslose Menschen mit Hund sowie
- Selbsthilfegruppe für wohnungslose und ehemals wohnungslose Menschen.

Kontakt:

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.
Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen
Hechtstraße 73, 01097 Dresden
Telefon: (03 51) 8 03 87 28
Fax: (03 51) 8 02 35 66
E-Mail: wohnungslosenhilfe@diakonie-dresden.de
und niklashof@gmx.net
Internet: www.diakonie-dresden.de

Sie erreichen uns: Buslinie 91 – Haltestelle Buchenstraße

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr; Mittwoch: 8.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

3.3 Angebote für Frauen

Dresdner Verein für soziale Integration von Ausländern und Aussiedlern e. V.

Unser Angebot:

- Integrationsseminare für ausländische Frauen und Mädchen,
- offener Frauentreff donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie
- thematische Veranstaltungen zur Stärkung sozialer Kompetenzen freitags um 18.00 Uhr.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Frauenberatungszentrum „Guter Rat“ Dresden
Demokratischer Frauenbund e. V.

Unser Angebot:

- Wir beraten Frauen zu sozialen Problemen und bieten Orientierungshilfe zu ihrer sozialen und rechtlichen Stärkung. Dazu gehören:
- tägliche persönliche und telefonische Gesprächsangebote zur Problembewältigung bzw. Lebenshilfe,
- anonyme Sprechstunden mit Problem- und Konfliktberatung,
- individuelle Beratung und Begleitung zur Überwindung depressiver Phasen.
- Außerdem leisten wir
- präventive Arbeit,
- Aufbau, Organisation, Begleitung und Mobilisierung von Frauengruppen,
- Kontaktvermittlung zu anderen offenen Frauentreffs.
- Wir bieten Kurse an:
- Gedächtnistraining,
- kreative Kurse zur Selbstfindung,
- wöchentliche Gesundheitskurse und Rückenschule.
- Wir führen eine Nähstube für sozial schwache und bedürftige Frauen, Behinderte, Seniorinnen und Senioren.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Arbeitsmarkt.

Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“
FrauenBildungsHaus Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Beratung für ALG-II-Empfängerinnen montags 13.00 bis 16.00 Uhr, dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs 11.00 bis 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung,
- Rechtsinformation, insbesondere in den Bereichen Miet-, Familien-, Erb- und Arbeitsvertragsrecht vierzehntägig donnerstags 14.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung erforderlich sowie
- Frühstück am Mittwoch.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Gesundheit sowie Kunst und Kultur.

Frauentreff Mariposa

Ausländerrat Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Kommunikationsangebot für Frauen aller Nationalitäten. Ein spezieller Aspekt unserer Arbeit ist die Unterstützung ausländischer Frauen, die sich um Kontakte zu anderen Frauen in ähnlichen Situationen bemühen, die deutsche Frauen kennenlernen möchten oder Informationen über Sprachkurse und andere Bildungsmöglichkeiten suchen.

Unser Angebot:

- Gesprächsrunden zu Themen der Politik, Frauenbewegung in der Welt, Geschichte, Literatur, Kunst,
- Filme zum Thema Frauen in der Gesellschaft, Kultur, Kunst, Gesundheits- und Familienpolitik, Religion,
- Kooperation mit anderen Gruppen und Vereinen.

In unserem Frauentreff werden die Veranstaltungen und die Vorbereitungen dazu von den Frauen oft selbst durchgeführt. Für uns ist wichtig, dass jede Frau das Recht hat, gemeinsam mit den anderen Frauen das Thema zu wählen, das für sie von Bedeutung ist und unseren Treff bereichert.

Wichtig sind uns dabei sozialpädagogische Aspekte wie:

- Kommunikationsmöglichkeit für Frauen im Asyl, Flüchtlingsfrauen, Frauen aus Europa,
- kleine Dialoge der Kulturen,
- Austausch von Lebens- und/oder Diskriminierungserfahrungen, zu Familienproblemen, Traditionen usw. sowie
- Hilfe für ausländische Frauen, die deutsche Lebensweise zu verstehen.

Kontakt:

Telefon: (03 51) 4 36 37 30

E-Mail: jukult@auslaenderrat.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eines von 16 Frauengesundheitszentren in Deutschland. Diese bilden eine spezifische Ergänzung der etablierten Gesundheitsversorgung und vertreten in besonderer Weise das Selbstbestimmungsrecht und die Gesundheitsinteressen von Frauen. Unser Arbeitsansatz beruht auf dem Prinzip zur Selbsthilfe, die Beratungs- und Bildungskonzepte sind ganzheitlich. Ziel der Arbeit ist die Stärkung der gesundheitlichen Eigenkompetenz, die Aktivierung von Selbstheilungskräften und die Förderung der Selbstbestimmung. Die Themen, zu denen wir arbeiten, orientieren sich an den biologischen Lebensphasen der Frau und dem Zusammenhang zwischen ihrer gesellschaftlichen Stellung, ihrer individuellen Lebenssituation und ihrer Gesundheit beziehungsweise Krankheit.

Unsere Angebote:

- psychologische Erstberatung,
- psychologische Beratung für Migrantinnen,
- Konflikt- und Lebensberatung sowie
- psychologische Beratung im Kontext pränataler Diagnostik.

Kontakt:

FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM
MEDEA e. V.

Priebrnitzstraße 55, 01099 Dresden

Telefon: (03 51) 8 49 56 79

Fax: (03 51) 8 04 05 06

E-Mail: medea-dresden@gmx.de

Internet: www.medeas-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Bischofsweg; Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Diakonissenkrankenhaus; Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Alaunplatz

Öffnungszeiten: Montag: 16.00 bis 18.00 Uhr;
Dienstag: 10.00 bis 15.00 Uhr; Mittwoch: 14.30
bis 17.00 Uhr (für Mädchen); Donnerstag: 15.00 bis
18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Weitere Informationen: siehe Kapitel Gesundheit, Schutz vor Gewalt, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit, Schwangerschaft sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Jüdischer Frauen Verein Dresden e. V.

Wer sind wir:

- Wir sind ein Verein für alle im Regierungsbezirk Dresden lebenden Frauen jüdischer Herkunft.

Unsere Ziele:

- Integrationshilfe für Zuwanderinnen, um jüdische Tradition, Kultur, Kunst zu fördern,
- Unterstützung der Erziehung im jüdischen Kindergarten,
- Initiative gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit,
- Mitarbeit an interkulturellen Antirassismuprojekten zur Akzeptanz von anders Aussehenden, Sprechenden und Gläubigen, von politisch Verfolgten, von Asylbewerberinnen und -bewerbern, Kontingentflüchtlingen.

Unser Angebot:

- Zeitzeugenarbeit durch Organisation kultureller Veranstaltungen, Konzerte, Vorträge, Buchlesungen, öffentlicher Podiumsdiskussionen,
- Gedenkstättenbesuche als Spurensuche mit Holocaust-Überlebenden für Lehrende, Eltern und Lernende,
- Projektstage, Seminare, Workshops, Netzwerkiniziativen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren,
- Beratung und Besuche Hilfsbedürftiger und Kranker (Bikkur Cholim),
- Kiddusch und Kochseminare zur Vorbereitung jüdischer Feste und Feiertage mit koscherer Küche,
- Einladung ehemaliger jüdischer Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter sowie israelischer Vereine,

- Deutsch- und Musikunterricht,
- Herausgabe von Publikationen.

Kontakt:

Jüdischer Frauen Verein Dresden e. V.
 Kipsdorfer Straße 126, 01277 Dresden
 Telefon: (03 51) 2 54 20 91 (zur Terminvereinbarung)
 und (01 70) 5 23 12 26
 Fax: (03 51) 2 54 20 91
 E-Mail: elke@preusser-franke.de
 Internet: www.juedischerfrauenverein-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 4 und 10 – Haltestelle Mosenstraße

Öffnungszeiten: Jeden Freitag ab 17.00 Uhr im Versammlungsort des Jüdischen Frauen Vereins Dresden e. V. im CHABAD-Zentrum, Merseburger Straße 1 in 01277 Dresden, in dessen Synagoge auch der Gottesdienst jeden Freitag 19.30 Uhr stattfindet.

Lebendiger leben e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Landesverband, der sachsenweit Frauen und Mädchen mit Behinderungen berät und ein Verein zur Förderung selbstbestimmten Lebens von Frauen und Mädchen mit Behinderungen. Diese wollen wir motivieren, ihren individuellen Anspruch auf die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben einzufordern, damit die Lebensqualität zu verbessern und ihre Einschränkungen nicht nur als persönliche Defizite sondern auch als Folge von gesellschaftlicher Diskriminierung zu erkennen.

Unser Angebot:

- Beratung zum erfüllten und selbstbestimmten Leben mit Behinderung(en),
- Veranstaltungen zu frauen- und behinderungsspezifischen Themen sowie
- ein Netzwerk von Frauen mit Behinderungen und ihren Freundinnen.

Kontakt:

Verein „Lebendiger leben“ e. V.
 Turnerweg 6, 01097 Dresden
 Zugang für Körperbehinderte
 Telefon: (03 51) 8 99 62 04
 Fax: (03 51) 8 99 62 06
 E-Mail: Lebendiger_leben@web.de
 Internet: www.lebendiger-leben-ev.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8 und 11 – Haltestelle Albertplatz

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 15.00 Uhr; Mittwoch: 13.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Gesundheit.

Muslimat

Islamische Frauengemeinschaft Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir treten für die Belange des Islam ein und sind bestrebt, das kulturelle Leben der Muslime in Dresden, insbesondere der muslimischen Frauen, zu fördern.

Unser Angebot:

Frauengesprächsrunden zum Gedankenaustausch und zur Weiterbildung im Islam sonnabends 15.00 bis 18.00 Uhr im Ökumenischen Informationszentrum, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden.

Kontakt:

Muslimat – Islamische Frauengemeinschaft Dresden e. V.
 Postfach 50 02 02, 01032 Dresden
 Telefon: (03 51) 4 70 06 42
 Fax: (03 51) 4 70 06 47
 E-Mail: e-mail@muslimat.de
 Internet: www.muslimat.de

Sie erreichen uns: Je nach Veranstaltung an unterschiedlichen Orten.

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

***sowieso* KULTUR BERATUNG BILDUNG**

Frauen für Frauen e. V.

Unser Angebot:

- psychologische Beratung u. a. zu den Themen: Probleme in Alltag und Beziehung, Selbstwert, verschiedene Formen von Gewalterfahrungen, sexuelle Missbrauchserfahrungen, Folgen sexualisierter Gewalt oder andere traumatische Erfahrungen, Erfahrung von Ausgrenzungen und Mobbing, Essstörungen, Identitätsfindung und Krisensituationen,
- Rechtsberatung (einmal monatlich),
- Beratung für ALG-II-Empfängerinnen,
- Begleitung von Selbsthilfegruppen: für Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, für Frauen und Mädchen mit Essstörungen,
- Seminare, Veranstaltungen und Kurse zu den Themen „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“, weibliche Sozialisation, Selbstvertrauen,
- Berufsorientierung und Lebensplanung für Mädchen und junge Frauen.

Kontakt: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr; Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Beratung: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Offene Beratung: Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit, Schutz vor Gewalt sowie Kunst und Kultur.

Verein der in der DDR geschiedenen Frauen

Dresden und Umgebung e. V.

Wer sind wir:

Am 28. September 1999 wurde aus der Initiative „Ungleichstellung der in der DDR geschiedenen Frauen“ der „Verein der in der DDR geschiedenen Frauen – Dresden und Umgebung“ gegründet. Unser Anliegen besteht darin, allen nach 1977 bis zum 1. Januar 1992 in der DDR geschiedenen Frauen, die durch eine „Fehlentscheidung“ im Einigungsvertrag gegenüber den geschiedenen Frauen in den alten Bundesländern benachteiligt sind, gleiches Recht zu verschaffen.

Das bedeutet, eine finanzielle Sicherheit für diese Frauen zu erreichen, denn sie erhalten keinen Versorgungsausgleich. Betroffene, die dem Verein beitreten möchten, und solche, die unser Anliegen unterstützen wollen, wenden sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Dresden.

Kontakt:

Verein der in der DDR geschiedenen Frauen – Dresden und Umgebung e. V., c/o KISS Dresden

Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 4 01 09 09 (Gisela Schumann)

(03 51) 5 00 76 35 (nur in der Sprechzeit)

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7, 10 und 12 – Haltestelle Ammon-/Freiberger Straße; Straßenbahnlinien 1, 2 und 6 – Haltestelle Bahnhof Mitte; S-Bahn – Haltepunkt Freiberger Straße, Zugangsmöglichkeit auch über Freiberger Straße 18, Wohnpark Elsa Fenske

Sprechzeit: Jeden vierten Montag im Monat 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr (im Vereinsbüro bei KISS).

Volkshochschule Dresden e. V.

Unser Angebot:

Kostenpflichtige Kurse zu den Themen:

- Frauen in der zweiten Lebenshälfte,
- Selbstsicherheitstraining „Trau dich Frau“,
- Umgang mit Einsamkeit sowie
- Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationstraining.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Gesundheit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

3.4 Angebote für Männer

DIEG

Dresdner Institut für Erwachsenenbildung und Gesundheitswissenschaft e. V.

Wer sind wir:

Wir sind psychologische Berater/-innen, Therapeuten/-innen und Mitarbeiter/-innen in sozialen Projekten. Mit unseren Angeboten sollen Männer und Frauen zu einer zufriedenstellenderen Lebenshaltung gelangen. Wesentliches Ziel dabei ist eine partnerschaftliche Beziehungsgestaltung. Die Grundannahmen unserer Arbeit orientieren sich an tiefenpsychologischen Erkenntnissen. Wir gehen davon aus, dass die in der Kindheit erfahrenen Lebens-, Konflikt- und Bewältigungsmuster das Fühlen, Denken und Handeln auch im Erwachsenenleben beeinflussen.

Unser Angebot:

- Männerberatung, Männergruppen, Männerworkshops,
- Paarberatung.

Kontakt:

DIEG – Dresdner Institut für Erwachsenenbildung und Gesundheitswissenschaft e. V.

Beratungen für Männer, Frauen und Paare

c/o Dr. Sabine Stiehler und Dr. Matthias Stiehler

Augsburger Straße 62, 01309 Dresden

Telefon: (03 51) 3 14 48 10

E-Mail: info@dieg.org

Internet: www.dieg.org

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 4 und 10 – Haltestelle Pohlandplatz; Buslinie 61 – Haltestelle Dornblühstraße

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Weitere Informationen: siehe Kapitel Gesundheit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

LEMANN e. V.

Jungen- und Männernetzwerk Leipzig

Wer sind wir:

Am 17. Januar 2006 gründete sich aus dem bisherigen Netzwerk Jungenarbeit Leipzig der LEMANN e. V. – Jungen- und Männernetzwerk Leipzig. Damit gelang ein weiterer geeigneter Schritt zur Vernetzung bestehender Ansätze, Projekte und Vorhaben der Jungen- und Männerarbeit in Leipzig. Der Verein hat sich im Hinblick auf die Förderung der Jugendhilfe und die Gleichberechtigung von Frau und Mann folgende Ziele gestellt:

- Durchführung von Projekten und Veranstaltungen,
- Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Verbänden, Initiativen und Einrichtungen,
- spezielle Angebote für Jungen und Männer in verschiedenen Lebenssituationen,
- Durchführung von Fort- und Weiterbildungsangeboten,
- fachlicher Austausch zu geschlechtsbewusster Arbeit sowie
- Lobbyarbeit und Information der Öffentlichkeit zu geschlechtsspezifischen Themen.

Eingeladen sind praktisch alle Männer und Väter, die sich für die Belange von Jungen und Männern engagieren. Wir wollen dabei sowohl hauptamtlich Tätige als auch andere Interessierte und Aktive ansprechen. Grundsätzlich ist unser Wirken auch darauf angelegt den Dialog mit interessierten Frauen zu führen. Die aktiven Mitglieder des LEMANN e. V. bündeln die Erfahrungen verschiedenster Träger und Fachkräfte aus Leipzig mit geschlechtsbewusster Jungenarbeit und tragen dazu bei, dass entsprechende Leistungen bedarfsgerecht und effizient angeboten und weiterentwickelt werden.

Der LEMANN e. V. versteht sich als Netzwerk der Jungen- und Männerarbeit in Leipzig. Der Verein arbeitet derzeit nahezu auf ehrenamtlicher Basis. Es gibt jeweils einen Ansprechpartner für Jungen- und Männerarbeit.

Unser Angebot:

- Information und Vermittlung von Männergruppen,
- Information und Vermittlung von Männerberatung,

- Veranstaltungsreihe „Männerstammtisch“ an jedem dritten Donnerstag im Monat, Ort: „Stern des Südens“, Karl-Liebknecht-Straße 102, 04275 Leipzig sowie
- Veranstaltungen zu männerspezifischen Themen.

Kontakt:

LEMANN e. V. – Jungen- und Männernetzwerk Leipzig
 Prinz-Eugen-Straße 34, 04277 Leipzig

E-Mail: info@lemann-netzwerk.de

Internet: www.lemann-netzwerk.de oder

www.jungentage-leipzig.de

Ansprechpartner Männerarbeit:

frank.scheinert@lemann-netzwerk.de

(03 41) 3 33 94 15 oder Funk: (01 51) 57 94 28 93

Weitere Informationen: siehe Kapitel geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit.

Männerarbeit

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Emmaus Dresden

Wer sind wir:

Wir sind Männer aus der Gemeinde Emmaus, die sich zum christlichen Glauben bekennen und in unterschiedlichsten Funktionen in der Gesellschaft tätig sind. Von Wichtigkeit ist die Gemeinschaft und Verbundenheit untereinander, der Austausch in der Gruppe und die Bearbeitung von biblischen Themen. Zu den Männerabenden wird gern gesungen und Gebetsgemeinschaft gehalten.

Unser Angebot:

Wir verstehen uns als Gesprächsforum für Fragen, die sich aus der persönlichen Erfahrungswelt wie Arbeit, Familie und Soziales der Teilnehmenden ergeben. Unser Männerkreis ist generell offen für gleichgesinnte Männer im Glauben.

Kontakt:

Glaubens- und Begegnungszentrum

Ev.-meth. Kirchgemeinde

Katharinenstraße 17, 01099 Dresden

Telefon: (03 51) 8 80 93 86

E-Mail: FWBergmann@t-online.de

Internet: www.gbz-emmaus.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Louisestraße; Straßenbahnlinien 6 und 11 – Haltestelle Albertplatz

Sprechzeiten: Über die Kirchgemeinde und am ersten Freitag im Monat: Treff um 19.30 Uhr

Männerberatung

Männernetzwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind Sozialpädagogen mit Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen der Jungen- und Männerarbeit, die Männern Unterstützung in Krisen und schwierigen Lebenslagen anbieten.

Unser Angebot:

Männerberatung versteht sich als Angebot für Männer ab 18 Jahren. Im Beratungsgespräch ist daher das Anliegen, Informationen zu verschiedenen lebenspraktischen Themen anzubieten und bei Problemen und Krisen nach geeigneten Lösungen zu suchen. Konkrete Schritte in der Umsetzung zu erarbeiten, bringt Männer wieder in die Situation, selbstbestimmt und sicher zu handeln.

Wir bieten Beratung und Unterstützung an bei den Themenkomplexen:

- Partnerschaft,
- Sexualität,
- Vaterschaft, Erziehung, Sorgerecht,
- Identität und Lebenslagen,
- Lebenskrisen sowie
- Umgang mit Aggressionen und Gewalt.

Kontakt:

Männerberatung, Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit im Männernetzwerk Dresden e. V.

Schwepnitzer Straße 10, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 7 96 63 50

Fax: (03 51) 7 96 63 49

E-Mail:

maennerberatung@maennernetzwerk-dresden.de

Internet: www.maennernetzwerk-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Louisenstraße; S-Bahn – Bahnhof Dresden-Neustadt

Öffnungszeiten: Dienstag: 17.00 bis 19.00 Uhr für Kurzberatungen und allgemeine Informationen

Termine nach Vereinbarung

Weitere Informationen: siehe Kapitel Arbeitsmarkt, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit sowie Kunst und Kultur.

Männergruppe Altrachau

Männerarbeit im Campus für Christus e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Gruppe von acht bis zwölf Männern, denen es wichtig ist, positive Veränderungen im eigenen Leben zu erfahren. Wir sprechen über Themen, auf die wir uns einigen und lesen gemeinsam Bibel. In den Fragen, die uns bewegen, kommt Jesus Christus ins Gespräch. Wir beten auch, manchmal sogar einen Abend lang, ausführlich miteinander. In diesen Momenten haben wir auf besonders intensive Art Zeit für den Anderen oder spüren: Jetzt sind die Anderen für mich da. Wer das zum ersten Mal erlebt, ist in der Regel erstaunt und beeindruckt.

Unser Angebot:

Dass ein Interessent Christ ist, wird nicht vorausgesetzt. Die Gruppe bietet eine intensivere Form, sich ehrlich mitzuteilen und persönliche Lebensfragen gemeinsam zu erörtern. Auf Wunsch sind zusätzlich auch Einzelgespräche zur Lebensberatung mit dem Leiter möglich. Die göttliche Dimension wird bewusst einbezogen.

Kontakt:

Campus für Christus e. V., Matthäusarbeit Dresden

Büro Altrachau 46, 01139 Dresden

Telefon/Fax: (03 51) 8 40 06 58

E-Mail: friedemann.schwinger@campus-d.de

Internet: www.matthaeusarbeit.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 4 – Haltestelle Altrachau; Buslinie 70 – Haltestelle Wilder-Mann-Straße; S-Bahn – Haltepunkt Trachau

Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung und Freitag: Treff um 20.00 Uhr

Männergruppe Leubnitz-Neuostra

Männerarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Wer sind wir:

Wir treffen uns, weil es uns gut tut. Wir schätzen gemeinsames Essen, Singen, Gebet, gestalten Themen meist selbst. Wir sprechen über unsere Herausforderungen in Beruf, Familie, Gott und der Welt. Wir suchen nach gelingender Lebensgestaltung und -bewältigung. Wir heißen Gäste herzlich willkommen!

Unser Angebot:

In der Regel sind wir sechs bis acht Männer zwischen 30 und 55 Jahren. Die meisten von uns haben Arbeit, Familie, Gemeindekontakte – das ist aber keine Bedingung. Wir beginnen mit einem Imbiss. Wer isst, redet auch miteinander. Für das Essen ist jeder einmal verantwortlich. Bevor wir mit dem Thema starten, singen wir etwas. Gitarre und Männergesang – warum nicht? Der thematische Impuls ist eher kurz, setzt Gespräche in Gang. Wir reden offen, verstehen uns als Männer recht gut (in Problemen oder Krisen). Nach dem Lebenssinn gefragt, entdecken wir oft die Kraft der Gemeinschaft miteinander, aber auch Erstaunliches und Herausforderndes in biblischen Aussagen. Und einer hört vom anderen, was er – unter Umständen – sich nicht selbst sagen kann. Seit fünf Jahren gibt es uns, initiiert durch die Männerarbeit. Diese bietet zusätzliche Angebote und ermöglicht weitere

Kontakte über den Offenen Stammtisch, Rüstzeiten, Seminare, Männertage. Wir sind also nicht nur auf uns gestellt. Und irgendeiner hat schließlich einen Garten: Grillen oder auch gemeinsame Unternehmungen, „das is ähm was für Männer“.

Kontakt:

Ev.-Luth. Pfarramt
Altleubnitz 1, „Paulinum“, 01219 Dresden
Telefon: (03 51) 4 11 12 97
Fax: (03 51) 8 10 43 44
E-Mail: franky.fisch@web.de
Internet: www.maennerarbeit-sachsen.de

Sie erreichen uns: Buslinie 75 – Haltestelle Altleubnitz

Öffnungszeiten: Am ersten und dritten Mittwoch des Monats 19.00 bis 21.30 Uhr

Männertreff beim Geigenbauer

Männerarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Wer sind wir:

Wir sind christliche Männer und treffen uns,

- weil es uns gut tut,
- weil wir miteinander reden können,
- weil wir Themen besprechen, die uns interessieren,
- weil wir über das reden können, was uns bewegt,
- weil wir offen sind, aber alles vertraulich ist,
- weil wir singen und beten,
- weil wir keine „Heiligen“ sind, aber Glauben für uns wichtig ist,
- weil wir vorkommen, aber auch mal schweigen können und
- weil immer einer etwas zu essen mitbringt (für die erste halbe Stunde).

Unser Angebot:

- regelmäßige Männertreffen.

Kontakt:

Männertreff beim Geigenbauer
Joachim Zimmermann

Wasastraße 16, 01219 Dresden
Telefon/Fax: (03 51) 4 76 33 55
E-Mail: zimmermanngeigen@yahoo.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Wasaplatz; Buslinien 61, 75 und 89 – Haltestelle Wasaplatz; S-Bahn – Haltepunkt Strehlen

Treffzeiten: Am ersten Mittwoch und am dritten Dienstag im Monat: 19.00 Uhr

MannKomm

Wer sind wir:

- Wir sind ein informelles Netzwerk von Männern, die aus der eigenen Erfahrung heraus den Wert des offenen Austauschs unter Männern schätzen.

Unser Angebot:

- Veranstaltungen für Männer,
- Männer-Beratung und -Coaching zu beruflichen und privaten Themen.

Kontakt:

MannKomm, Thomas H. Lemke
Ockerwitzer Straße 26, 01157 Dresden
Telefon: (03 51) 4 24 46 08
Funk: (01 79) 5 08 07 72
E-Mail: lemke@mannkomm.de
Internet: www.mannkomm.de

Sie erreichen uns: je nach Veranstaltungsort

Öffnungszeiten:

Für Beratung und Coaching: nach Vereinbarung
Für Veranstaltungen: siehe Internet, Jahresprogramm und Faltblätter

Weitere Informationen: siehe Kapitel Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

MUS – Männer unter sich

Evangelische Christengemeinde Elim Dresden

Wer sind wir:

Wir sind Christen einer evangelischen Freikirche, die Mitglied der Evangelischen Allianz und der Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirche ist. Wir bringen Männer ins Gespräch, reden nicht in Klischees, bauen Freundschaften auf, sind keine Therapie, aber begleiten Männer auch in persönlichen Nöten.

Unser Angebot:

Bei Bedarf

- nehmen wir uns Zeit für alle Sorgen,
- unternehmen wir gemeinsam etwas, zum Beispiel wandern oder grillen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kontakt:

Evangelische Christengemeinde Elim Dresden, MUS
Bischofswerder Straße 1, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 8 04 97 49
Fax: (03 51) 8 10 39 40
E-Mail: andreas-strobel@gmx.de
Internet: www.mus-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Alaunplatz

OST – Offener StammTisch

der Männerarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Kooperation mit Campus für Christus e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Initiative von sechs Männern unterschiedlicher Berufe. Wichtig sind uns das offene Gespräch, wenig Veranstaltungsatmosphäre und dass es keinen Referenten gibt, sondern einen Impuls, um solange zu reden, wie man will. Es ist kein Geheimnis, dass die Initiatoren Christen sind.

Unser Angebot:

Wir bieten eine Begegnungsebene für „JederMann“:

- für Jüngere und Ältere,

- für Interessierte und Fragende,
- für Einzelne und Männergruppen,
- allein oder mit Freunden,
- Christ oder nicht,
- am besten bringt Mann sich gegenseitig mit.

Kontakt:

OST – Offener StammTisch, Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche in Kooperation mit Campus für Christus e. V., Campus für Christus
Alttrachau 46, 01139 Dresden
Telefon/Fax: (03 51) 8 40 06 58
E-Mail: Friedemann.Schwinger@Campus-D.de
Internet: www.offenerstammtisch.de und
www.matthaeusarbeit.de

sowie

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens,
Ulrich Müller, Katzsteinstraße 22, 01219 Dresden
Telefon: (03 51) 4 72 27 52
Fax: (03 51) 4 72 27 74
E-Mail: um@maennerarbeit-sachsen.de
Internet: www.maennerarbeit-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8 und 11 – Haltestelle Albertplatz

Zeit: Am dritten Freitag in den ungeraden Monaten außer Juli – ab 19.30 Uhr im Restaurant „Der Löwe“, Hauptstraße 48, 01097 Dresden, 20.00 Uhr folgt der Impuls, das Ende ist offen.

p3Issozial – Projekte | Partner | Perspektiven

Männernetzwerk Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Beratungsvermittlung: Klärung und Konkretisierung von Fragestellungen, Vermittlung an Fachberatungsstellen,
- Workshop und Training: Themen auf Anfrage, auf Homepage und in aktuellen Veröffentlichungen,
- mobil: thematische Veranstaltungen in Kooperation mit Trägern im Stadtgebiet, Themen und Termine auf Anfrage, auf Homepage und in aktuellen Veröffentlichungen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Arbeitsmarkt, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit sowie Kunst und Kultur.

Volkshochschule Dresden e. V.

Unser Angebot:

■ Mann-Sein heute (Rollenveränderung).

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Gesundheit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

4. Gesundheit

Die gute Nachricht vorweg: Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass beide Geschlechter eine annähernd gleiche Anzahl, nämlich rund 60 Lebensjahre bei guter Gesundheit verbringen. Schaut man jedoch genauer auf Lebensqualität oder Todesursachen, so zeigen sich Unterschiede.

„Leistung bedeutet für Männer im Allgemeinen die Mühsal, es anderen recht zu machen: sei es der Firma, der Frau oder Idealen“, sagt Matthias Stiehler vom Dresdner Institut für Erwachsenenbildung und Gesundheitswissenschaft (DIEG). Sie seien oft Einzelkämpfer, die alles im Griff haben wollen. Dazu erzogen, sich zusammenzureißen – ein Junge weint nicht –, haben viele Männer kaum Kontakt zu ihren Gefühlen. Ihre Not drückt sich in Süchten, riskantem oder gewalttätigem Verhalten, Suiziden oder in so genannten Lifestyle-Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Krebs aus. Männer sterben laut Statistik fünf bis acht Jahre früher.

Die längere Lebenserwartung der Frauen kann allerdings nicht mit einem besseren Gesundheitszustand gleichgesetzt werden. „Frauen sind häufiger von nicht bedrohlichen, akuten und chronischen Krankheiten betroffen“, berichtet Angelika Römmermann vom FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM Medea. „Sie suchen öfter einen Arzt auf und erhalten mehr medikamentöse Verordnungen, insbesondere Schmerz- und Beruhigungsmittel.“ Die im Folgenden vorgestellten Dresdner Angebote und Einrichtungen arbeiten an unterschiedlichen Aspekten des breitgefächerten Spektrums zwischen Krankheit und Gesundheit.

4.1 Akute Nothilfe

Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden Krisentelefon

Siehe Kapitel Lebenshilfe und Schutz vor Gewalt.

Psychosozialer Krisendienst

Siehe Kapitel Lebenshilfe und Schutz vor Gewalt.

„Nummer gegen Kummer“

bei Drogen- und Suchtproblemen

Wer wir sind:

Wir sind erfahrene Fachleute aus der Drogen- und Suchthilfe der angeschlossenen Einrichtungen.

Unser Angebot:

Die bundesweit einheitliche Telefonnummer der Sucht- und Drogen-Hotline bietet telefonische Beratung, Hilfe und Informationen für Menschen mit Suchtproblemen sowie deren Angehörige, Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen. Die Hotline ist vierundzwanzig Stunden am Tag besetzt und kostet zwölf Cent pro Minute.

Kontakt:

„Nummer gegen Kummer“ bei Drogen- und Suchtproblemen

Telefon: (0 18 05) 31 30 31

4.2 Beratung bei Abhängigkeit

Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden Gesundheitsamt Jugend- und Drogenberatungsstelle

Wer sind wir:

Wir sind eine ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle speziell bei Problemen und Unklarheiten im Umgang mit illegalen Drogen. Das Beratungsangebot ist

kostenlos. Die Gespräche werden absolut vertraulich behandelt. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Unser Angebot:

- Präventionsveranstaltungen für Schulklassen und Gruppen,
- Infogespräche und Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer, Erziehende, Sozialarbeiterinnen und -arbeiter,
- Info-Café,
- psychosoziale Beratung und Begleitung bei Problemen mit illegalen Drogen (Einzel- und Familienberatung),
- Vermittlung weiterführender Hilfen, z. B. ambulante oder stationäre medizinische Behandlung, Jugendhilfemaßnahmen,
- psychosoziale Begleitung im Rahmen von Substitutionsbehandlungen,
- Therapievorbereitung und -vermittlung,
- ambulante Nachsorge nach Therapie,
- Erstberatung in Krankenhäusern, Einrichtungen der Jugendhilfe,
- therapeutisch angeleitete Gruppenarbeit,
- Krisenintervention,
- Elternselbsthilfe sowie
- Rechtsberatung mit Voranmeldung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat 14.00 Uhr.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Jugend- und

Drogenberatungsstelle

Wiener Straße 41, 01219 Dresden

Telefon: (03 51) 42 77 30

Fax: (03 51) 4 27 73 29

E-Mail: info@drogenberatung-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9, 11 und 13 – Haltestelle Lennéplatz; Buslinie 75 – Haltestelle Lennéplatz

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Infocafé: Montag und Mittwoch: 12.00 bis 16.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 12.00 bis 18.00 Uhr

Sozialamt Mobiler Suchtdienst

Wer sind wir:

Das Sachgebiet der Abteilung Integration/Eingliederungsleistungen ist eine Einrichtung des Sozialamtes für chronisch mehrfach geschädigte alkoholranke Menschen.

Unser Angebot:

- Hilfe bei der Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten durch aufsuchende Tätigkeit, Erstkontakt mittels Hausbesuch (nur bei Einverständnis der/des Betroffenen),
- Hilfe bei Miet- und Stromschulden, Schuldenproblematik, Schwierigkeiten mit der Agentur für Arbeit oder den örtlichen Sozialämtern, Hilfe bei Behördenpost,
- Einschalten eines Arztes/einer Ärztin auf Wunsch, Heranziehen einer Suchtberatungsstelle, Ermöglichen eines Krankenhausaufenthaltes (zum Beispiel zur Entgiftung) sowie
- Klären, ob Betreutes Wohnen nötig wird (zum Beispiel bei Obdachlosigkeit), Ermöglichen des Besuchs der Freizeitgruppe (vierzehntägig).

Kontakt: Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt, siehe Kapitel Lebenshilfe

Öffnungszeiten: Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr; Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

■ Weitere Angebote

Beratungsstelle und Therapiezentrum für Ambulante Medizinische Rehabilitation Sucht ISIS gGmbH

Wer sind wir:

Wir sind eine Beratungsstelle und ein Therapiezentrum für Ambulante Medizinische Rehabilitation von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. Die Einrichtung ist anerkannt von der Deutschen Rentenversicherung

Mitteldeutschland (ehemals BfA/LVA) und den Krankenkassen.

Unser Angebot:

- Beratung und Information,
- Vorbereitung und Vermittlung zur Entgiftung und anschließender ambulanter und/oder stationärer Entwöhnungsbehandlung,
- sozial- und psychotherapeutische Behandlung,
- nachsorgende Betreuung,
- Kurse zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis/Medizinisch-Psychologische Untersuchung,
- ärztliche Gesundheitsberatung,
- Akupunktur bei Entzugssymptomatik,
- Kursangebote für Entspannung, Stressbewältigung, gesunde Ernährung,
- Beratung von Betrieben sowie
- Vorträge.

Kontakt:

ISIS gGmbH, Beratungsstelle und Therapiezentrum für Ambulante Medizinische Rehabilitation Sucht, Emil-Ueberall-Straße 22, 01159 Dresden
Telefon: (03 51) 4 21 33 93 und 4 24 17 02
Fax: (03 51) 4 21 33 23

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2, 7 und 12 – Haltestelle Bünaustraße; Buslinien 61 und 89 – Haltestelle Tharandter Straße

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr; Montag und Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Caritas Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Caritasverband für Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Beratungsstelle und Therapieeinrichtung. Wir unterliegen der Schweigepflicht und behandeln deshalb alles, was Sie mit uns besprechen, streng vertraulich. Unsere Hilfsangebote dienen suchtgefährdeten oder -erkrankten Menschen, aber auch Mitbetroffenen im Privat- und Berufsleben. Wir

sehen den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele. Für uns ist es wichtig, Sie so individuell wie möglich zu beraten, mit Ihnen gemeinsam einen Behandlungsweg zu finden und Sie dabei ein Stück zu begleiten. Auf Wunsch können Sie anonym bleiben. Wenn es Ihnen wichtig ist, können Sie bestimmen, ob eine Frau oder ein Mann Sie berät. Wir wenden uns an Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Unser Angebot:

- Orientierungsgespräche,
- Informationsseminar,
- Einzelgespräche,
- Motivationsgruppe,
- Angehörigengruppe,
- Gruppentherapie,
- Präventionsveranstaltungen und
- Vermittlung in die Selbsthilfegruppen.

Kontakt:

Caritas Verband für Dresden e. V.
Caritas Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Görlitzer Straße 18, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 8 04 38 04
Fax: (03 51) 8 01 19 06
E-Mail: kontakt@caritas-suchtberatung-dresden.de
Internet: www.caritas-suchtberatung-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 6, 11 und 13 – Haltestelle Bautzner-/Rothenburger Straße; Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Görlitzer Straße (Nordbad)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 16.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; nach Vereinbarung Abendtermine bis 19.00 Uhr; in den Abendstunden Gruppenveranstaltungen

Dresdner Selbsthilfegruppen für Suchtkranke

(Alkohol, Drogen, Medikamente, Glücksspiele) und deren Angehörige

Wer wir sind:

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen mit gesundheitlichen, seelischen oder sozialen Problemen

zusammen, um gemeinsam mit anderen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden, ihre Lebenssituation besser zu bewältigen. Ärztliche Betreuung und professionelle Hilfe werden durch Selbsthilfe keinesfalls überflüssig, aber sie können mit ihr sinnvoll ergänzt und unterstützt werden.

Unser Angebot:

Sind für Sie oder Ihre Angehörigen Alkohol, Drogen, Medikamente oder Glücksspiele zum Problem geworden? Haben Sie Hemmungen, eine Suchtberatungsstelle aufzusuchen? Möchten Sie nach einer stationären oder ambulanten Behandlung eine Selbsthilfegruppe besuchen? Dann kommen Sie doch zu einer Gruppe von Gleichbetroffenen. In diesen Gruppen haben schon viele vor Ihnen den Schritt in ein neues Leben begonnen. In Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig Abhängige und/oder deren Angehörige weitgehend ohne hauptberufliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter. Die Mitglieder versuchen, durch Gespräche und Erfahrungsaustausch zu lernen, mit ihren persönlichen Konflikten und seelischen Problemen angemessen umzugehen. Es besteht ein umfangreiches Angebot an Selbsthilfegruppen zu den Themen Alkohol, Drogen, Medikamente, Glücksspiele, zum Beispiel:

- Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e. V.,
- Angehörige und Freunde von Alkoholabhängigen,
- abstinent lebende ältere Alkoholikerinnen,
- Begegnungsgruppen für Suchtgefährdete,
- pathologische Glücksspielerinnen und -spieler,
- Selbsthilfegruppe für Patienten und Patientinnen nach stationärer oder ambulanter Behandlung,
- Doppeldiagnose „Psychische Erkrankung und Sucht“.

Wir halten einen Flyer mit den Anschriften der speziellen Selbsthilfegruppen bereit.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe (KISS).

„Horizont“ – SZL Suchtzentrum gGmbH

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete

Wer sind wir:

Wir sind eine Beratungsstelle und Therapieeinrichtung der SZL Suchtzentrum gGmbH. Als durch die Rentenversicherungsträger anerkannte Therapieeinrichtung führen wir ambulante Rehabilitation bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit durch. Wir beraten kostenlos und auf Wunsch anonym. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Unser Angebot:

Wir bieten Kontakt- und Hilfsmöglichkeiten für Suchtkranke und -gefährdete aller Suchtformen sowie für deren Bezugspersonen an. Wir bieten individuelle Beratung und Begleitung in den Problemlagen Glücksspiel, Alkohol, illegale Drogen, Essverhalten, Medikamente, Kaufverhalten und in Lebenskrisen.

Kontakt:

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete „Horizont“
Hebbelstraße 7, 01157 Dresden
Telefon: (03 51) 4 20 77 38
Fax: (03 51) 4 20 77 31
E-Mail: horizont@suchtzentrum.de
Internet: www.suchtzentrum.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 2 – Haltestelle Hebbelplatz; Straßenbahnlinie 12 – Haltestelle Altcolta; Buslinien 70 und 80 – Haltestelle Grillparzer Straße

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr;
Montag, Dienstag und Mittwoch: 13.00 bis 18.00 Uhr;
Donnerstag: 13.00 bis 19.00 Uhr; Freitag: 13.00 bis 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

GESOP gGmbH

Wer wir sind:

Die GESOP gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft für die wohnortnahe Begleitung und Unterstützung psychisch kranker Menschen in Dresden-Süd. Die integrative Suchtberatungsstelle reiht sich als Baustein der GESOP neben Kontakt- und Beratungsstelle, Ambulant Betreutem Wohnen, Sozialtherapeutischer Wohnstätte und Zuverdienstprojekt „Café Pause“ in die gemeinde-nahe Vernetzung sozialpsychiatrischer Hilfen ein.

In Anlehnung an §1 Abs. 2 SächsPsychKG wird Sucht beziehungsweise Abhängigkeit als psychische Krankheit verstanden, welche eine Betreuung im gemeindepsychiatrischen Verbund rechtfertigt. Menschen mit Suchtproblemen, ob stoffgebunden oder -ungebunden, haben daher einen Anspruch auf Beratung, Unterstützung und Behandlung. Durch die Einbindung der Suchtberatung in andere gemeindepsychiatrische Angebote der GESOP gGmbH wurde ein Netzwerk geschaffen, das den Suchtkranken den Zugang zu niederschweligen und tagesstrukturierenden Hilfsangeboten erleichtert. Gleichwohl wird durch dieses Netzwerk die Vermittlung von psychisch kranken Menschen mit einer Abhängigkeitsproblematik (Doppeldiagnosen) in eine gezielte sowie bedürfnisorientierte Suchthilfe vereinfacht.

In der Suchtberatung der GESOP gGmbH können sich Menschen mit Suchterkrankungen beziehungsweise -gefährdung, deren Angehörige, Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen oder Interessierte beraten lassen. Die Beratung erfolgt sowohl zu stoffgebundenen Süchten wie Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit als auch zu stoffungebundenen Süchten wie pathologisches Glücksspiel oder Störungen des Essverhaltens. Der Schwerpunkt der Beratung liegt zum einen in der individuellen Diagnostik sowie umfassender Informationsvermittlung zu den Themen Suchtmittelmissbrauch und -abhängigkeit und zum anderen in dem Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten sowie der Vorbereitung auf und Vermittlung in Rehabilitation. Der Aufbau einer Abstinenz- beziehungsweise Behandlungsmotivation spielt während des gesamten Beratungsprozesses eine zentrale Rolle. Überschreitet der

Hilfebedarf unser Angebot vor Ort, vermitteln wir auf Wunsch der Ratsuchenden auch zu anderen Hilfesystemen und Versorgungseinrichtungen des psychosozialen Netzes, mit denen eine enge Zusammenarbeit besteht. Die Vermittlung erfolgt bedürfnisorientiert.

Unser Angebot:

Die inhaltlichen Schwerpunkte der GESOP-Suchtberatung lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Prävention,
- Beratung zu den Themen Abhängigkeit und Missbrauch,
- Beratung zum Thema Sucht und psychische Krankheit (Doppeldiagnose),
- Vorbereitung und Vermittlung in ambulante oder stationäre Behandlung,
- Nachsorge sowie Hilfe bei der Wiedereingliederung,
- Begleitung der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung,
- therapeutisch angeleitete Gruppenarbeit (Information, Motivation, pathologisches Glücksspiel, Nachsorge),
- Begleitung von Selbsthilfegruppen,
- tagesstrukturierende Angebote, zum Beispiel „Trocken“-Frühstück jeden Donnerstag.

Kontakt:

GESOP Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Gasanstaltstraße 10, 01237 Dresden

Telefon: (03 51) 2 87 91 77

Fax: (03 51) 2 87 91 78

E-Mail: sbb@gesop-dresden.de

Internet: www.gesop-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1 und 2 – Haltestelle Liebstädter Straße; Buslinien 85 und 89 – Haltestelle Bahnhof Reick; Buslinie 89 – Haltestelle Nätherstraße; S-Bahn – Haltepunkt Dresden-Reick

Öffnungszeiten: Täglich 9.00 bis 12.00 Uhr; Montag und Mittwoch: 14.00 bis 19.00 Uhr

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Mitte

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Suchtberatungs- und Behandlungsstelle für Gefährdete, Kranke und Angehörige.

Unser Angebot:

- Information,
- Beratung,
- ambulante Rehabilitation,
- Vermittlung in stationäre Therapie,
- Selbsthilfegruppen für Betroffene oder Angehörige,
- Nachsorge,
- Prävention,
- Begegnungsabend,
- Integrations-Werkstatt und
- externe Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt.

Kontakt:

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.,
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Mitte,
Gerichtsstraße 5, 01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 46 89 77

Fax: (03 51) 4 46 89 56

E-Mail: Suchtberatung.ddmitte@diakonie-dresden.de

Internet: www.diakonie-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 7 und 9 – Haltestelle Rathenauplatz; Straßenbahnlinien 6 und 13 – Haltestelle Sachsenplatz; Buslinie 75 – Haltestelle Gerichtsstraße

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr; Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Neustadt

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.

Kontakt:

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Neustadt
Glacisstraße 42, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 8 17 24 00
Fax: (03 51) 8 17 24 10
E-Mail:
Suchtberatung.ddneustadt@diakonie-dresden.de
Internet: www.diakonie-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8 und 11 – Haltestelle Albertplatz; Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Bautzner-/Rothenburger Straße

Öffnungszeiten: Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Mittwoch und Donnerstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

4.3 Spezielle Angebote

Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden Gesundheitsamt Beratungsstelle zu AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten

Wer sind wir:

Wir sind eine Fachärztin für Allgemeinmedizin/Psychotherapeutin, ein psychologischer Berater, eine Krankenschwester und zwei Sozialarbeiterinnen.

Unser Angebot:

- Information und Beratung zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten,
- Begleitung HIV-Infizierter und Angehöriger,
- Krisenintervention und psychotherapeutische Hilfe bei der Bewältigung von Konflikten und Lebenskrisen in Zusammenhang mit Sexualität,
- Kontaktvermittlung zum arbeitsspezifischen Netzwerk,
- Informations- und Gruppenveranstaltungen zur Prävention für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und alle Berufsgruppen mit sozialen Kontakten und im medizinischen Bereich,

- Informationsstände bei Großveranstaltungen,
- Informationsmaterial,
- HIV-Antikörpertest („AIDS-Test“),
- Bluttests auf Hepatitis (Gelbsucht) mit Impfbberatung, Syphilis, Chlamydien.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten
Bautzner Straße 125, 3. Etage, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 8 16 50 25
Fax: (03 51) 8 16 50 26
E-Mail: gesundheitsamt-aids-std@dresden.de
Internet: www.dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Nordstraße

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Gesundheitsamt Sozialpsychiatrischer Dienst

Wer sind wir:

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist eine Anlaufstelle für Menschen mit seelischen Störungen oder psychischen Erkrankungen. Er sieht sich zudem als Gesprächspartner für Betroffene, Angehörige, Freunde, Interessierte, Ärzte/Ärztinnen und Institutionen. Die Teams bestehen aus Fachpersonal: Ärzten/Ärztinnen, Sozialarbeitern und -arbeiterinnen, Schwestern und Psychologen sowie Psychologinnen.

Unser Angebot:

- Der Sozialpsychiatrische Dienst ist vorrangig ambulant aufsuchend tätig und bietet
- Unterstützung bei sozialen, familiären und medizinischen Problemen,
 - Beratung, Vermittlung und Begleitung im sozialen Bereich,
 - Behandlung chronisch psychisch Kranker sowie
 - Gruppen für Betroffene und Angehörige.

Alle Beratungen und Behandlungen sind kostenlos und vertraulich. Längere Beratungen sind bitte telefonisch anzumelden.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt
Abteilung Sozialpsychiatrischer Dienst
Leiterin und Dienststelle West
Braunsdorfer Straße 13, 01159 Dresden
Telefon: (03 51) 4 24 03 46
Fax: (03 51) 4 24 03 44
E-Mail: gesundheitsamt@dresden.de

Zuständig ist immer die dem Wohnort entsprechende Dienststelle:

Große Meißner Straße 16, 01097 Dresden
Telefon: (03 51) 8 03 09 58

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 4 und 9 – Haltestelle Palaisplatz; Straßenbahnlinien 6 und 11 – Haltestelle Anton-/Leipziger Straße

Wormser Straße 25, 01309 Dresden
Telefon: (03 51) 4 95 21 24
Fax: (03 51) 4 95 21 25

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 4 und 10 – Haltestelle Mosenstraße; Straßenbahnlinie 12 – Haltestelle Gabelsberger Straße; Buslinien 74 und 82 – Haltestelle Gabelsberger Straße

August-Bebel-Straße 29, 01219 Dresden
Telefon: (03 51) 4 71 07 63
Fax: (03 51) 4 17 52 59

Sie erreichen uns: Buslinien 61, 89 und 75 – Haltestelle Wasaplatz; Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Wasaplatz; S-Bahn – Haltepunkt Strehlen

Öffnungszeiten für alle Beratungsstellen: Montag: 8.30 bis 12.00 Uhr; Dienstag: 9.00 bis 18.00 Uhr; Mittwoch nach Vereinbarung; Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr; Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

■ **Weitere Einrichtungen**

AIDS-Hilfe Dresden e. V.

Wer sind wir:

Unseren Verein gibt es seit 1990. Unsere Ziele sind die:

- Förderung des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens,
- Hilfe für HIV-positive und an AIDS erkrankte Menschen,
- Information und Beratung zu HIV/AIDS und allen damit verbundenen Fragen und Problemen,
- vorurteilsfreie Darstellung der mit AIDS zusammenhängenden Problematik in der Öffentlichkeit, Verbesserung der Lage der Betroffenen und ihre Akzeptanz durch die Gesellschaft.

Unser Angebot:

- HIV-Antikörper-Testberatung (Vorbereitung auf den Test, Beratung und Begleitung nach dem Test),
- sozialpädagogische Beratung,
- Beratung zu rechtlichen und medizinischen Fragen,
- Begleitung von HIV-Infizierten, Angehörigen sowie Partnerinnen und Partnern,
- Informationen über Infektionswege und Schutzmöglichkeiten,
- Veranstaltungen mit Schulklassen und Jugendgruppen sowie
- kostenlose Broschüren (auch Klassensätze).

Kontakt:

AIDS-Hilfe Dresden e. V.
Bischofsweg 46, 01099 Dresden
Beratungstelefon: (03 51) 4 41 61 41 oder
(07 00) HILFE 351, (07 00) 44 53 33 51
Telefon: (03 51) 4 41 61 42
Fax: (03 51) 8 04 44 90
E-Mail: info@aidshilfe-dresden.de
Internet: www.aidshilfe-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Alaunplatz; Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Bischofsweg

Öffnungszeiten:

Büro: Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr; Freitag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Beratung persönlich oder am Beratungstelefon: Montag: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr; Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende

VSP e. V.

Unser Angebot:

- therapeutische Angebote bei Essstörungen, Ängsten und Depressionen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe, Schutz vor Gewalt sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familien.

Familienzentrum Heiderand

Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Fitnesskurse für Eltern und Kinder, Frauen,
- Wirbelsäulengymnastik und
- Yoga.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe, Schwangerschaft sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“

AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Wer sind wir:

Im Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“ haben sich Menschen verschiedener Professionen – Hebammen, Psychologinnen und Sozialpädagoginnen – zusammengefunden, die sich für eine deutlich verbesserte und ergänzte Betreu-

ung von Frauen und ihren Familien in den sensiblen Phasen von Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Elternschaft einsetzen. Wir sind eine anerkannte Schwangerenberatungsstelle.

Unser Angebot:

- progressive Muskelentspannung,
- autogenes Training,
- Musikgarten.

Kontakt:

Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“ der AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Schaufußstraße 27, 01277 Dresden
Telefon: (03 51) 3 36 11 07 und
Geburtshaus: (03 51) 3 14 08 92
Fax: (03 51) 3 14 08 92

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 4, 6, 10 und 12 – Haltestelle Ludwig-Hartmann-Straße; Buslinie 85 – Haltestelle Altenberger Straße

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag: 12.00 bis 18.00 Uhr; Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag nach Vereinbarung

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schwangerschaft sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Treffpunkt Kontakt- und Beratungsstelle

GESOP gGmbH

Wer sind wir:

Wir sind ein niederschwelliges Beratungs- und Kommunikationsangebot für Menschen mit seelischer Behinderung, chronisch psychischer Erkrankung und von einer solchen Erkrankung bedrohte Menschen im Versorgungsraum Dresden-Süd. Als Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband stehen wir im ständigen Austausch mit dem zuständigen Sozialpsychiatrischen Dienst und den behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie Fachkliniken.

Unser Angebot:

- Hilfe und Unterstützung bei amtlichen und behördlichen Angelegenheiten,
- aktive Freizeitgestaltung mit Ausflügen und sportlichen Aktivitäten,
- kreative Kurse und Veranstaltungen, zum Beispiel Kochkurse sowie
- Erleben von Gemeinschaft mit und ohne Krankheit.

Weitere Informationen finden Sie im Monatsprogramm der Kontakt- und Beratungsstelle und auf unserer Homepage.

Kontakt:

GESOP gGmbH, Treffpunkt Kontakt- und Beratungsstelle
Michelangelostraße 11 (Seiteneingang), 01217 Dresden
Telefon: (03 51) 43 70 82 20
Fax: (03 51) 43 70 82 80
E-Mail: kbs@gesop-dresden.de
Internet: www.gesop-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Räcknitzhöhe; Buslinie 89 – Haltestelle Räcknitzhöhe

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 14.30 bis 20.30 Uhr; Freitag: 17.30 bis 20.30 Uhr; Sonnabend, Sonn- und Feiertage: 14.00 bis 20.00 Uhr

4.4 Angebote für Frauen

Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“

FrauenBildungsHaus Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Rückenschule (Krankenkassenzuschuss möglich),
- Tanzen,
- Singen,
- Trommeln,
- Malen,
- Theaterspielen sowie
- Tee und Buch.

Diese Angebote sind offen für jede Frau ohne Voranmeldung, Zeiten sind dem laufenden Programm zu entnehmen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Lebenshilfe sowie Kunst und Kultur.

FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V.

Unser Angebot:

Es umfasst präventive und unterstützende Beratungen, Kurse, Seminare, Selbsthilfegruppen und allgemeine Informationen zu Gesundheitsthemen.

- Beratungen zu Themen der Frauengesundheit wie Wechseljahre, Myome, Endometriose, Zysten, Brustgesundheit; zu Neurodermitis und Allergien; zu Diaphragma- und Portiokappenanpassung, natürlicher Empfängnisregelung,
- psychologische Erstberatung, psychologische Beratung für Migrantinnen, Konflikt- und Lebensberatung, psychologische Beratung im Kontext pränataler Diagnostik,
- Einzelarbeit mit Shiatsu, Tanz- und Bewegungstherapie, Jin Shin Do,
- Kurse zu Luna Yoga, Yoga, Rückbildung, Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP), Geburtsvorbereitung,
- Informationsveranstaltungen zu den Themen Wechseljahre, Zysten, Vaginalentzündungen, Herzinfarkt, Menstruation, Verhütung und Mammografie-Screening,
- Begleitung von Selbsthilfegruppe,
- WenDo-Selbstbehauptung/Selbstverteidigung,
- Bibliothek,
- Kartei zu Frauenärztinnen und -ärzten, Psychotherapeutinnen und -therapeuten, Heilpraktikerinnen und Heilpraktikern sowie Beratungsstellen in Dresden,
- Verkauf von Broschüren zu verschiedenen Frauengesundheitsthemen,
- Verkauf von Diaphragmen und Diaphragma-Gel, Stoffbinden und Menstruationsschwämmchen,

- Informationsabende für Eltern zu Sexualpädagogik und Gewaltprävention.

Angebote außer Haus (Vorträge, Workshops, Projekte) zu folgenden Themen:

- Myome, Zysten, Zellveränderungen am Gebärmutterhals (PAP), Endometriose, Osteoporose,
- Prämenstruelles Syndrom (PMS), Menstruationsbeschwerden, Wechseljahre,
- Brustgesundheit/-krankheit,
- Mammografie-Screening und Früherkennung von Brustkrebs,
- Allergien und Neurodermitis sowie
- Mädchengesundheitsarbeit, sexualpädagogische Gruppenarbeit.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe, Schwangerschaft, Schutz vor Gewalt sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

KALEB-Zentrum

KALEB Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Kurse zur natürlichen Empfängnisregelung,
- Workshops für neun- bis dreizehnjährige Mädchen „Mädchen-Frauen-Meine Tage“.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schwangerschaft sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Lebendiger leben e. V.

Unser Angebot:

- Hilfe beim Organisieren von eigener Pflegeassistenz nach dem „persönlichen Budget“,
- Veranstaltungen zu frauen- und behinderungsspezifischen Themen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Müttergenesung

Kirchliche Frauenarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Wer sind wir:

Das Tätigkeitsfeld umfasst Frauengesundheit und -sozialarbeit, insbesondere Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Kinder (Müttergenesung). Unser Dachverband ist das Müttergenesungswerk „Elly-Heuss-Knapp-Stiftung“.

Unser Angebot:

- Beratung und Vermittlung von Vorsorge- und Rehabilitationskuren für Mütter (Mütterkur) und Mütter mit Kindern (Mutter-Kind-Kur) in die Einrichtungen des Müttergenesungswerkes bundesweit,
- Kurnacharbeit und Gesundheitsangebote in Form von Seminaren.

Kontakt:

Kirchliche Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Müttergenesung

Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 49 23 -3 84 und -3 78

Fax: (03 51) 49 23 -3 84 und -3 79

E-Mail: muettergenesung.sachsen@evlks.de

Internet: www.frauenarbeit-sachsen.de

Sie erreichen uns: Mit allen Straßenbahn- und Buslinien, die ins Stadtzentrum fahren

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Volkshochschule Dresden e. V.

Unser Angebot:

Kostenpflichtige Kurse zu den Themen:

- Körperpflege und Körperbewusstsein,
- Selbstschutz und Selbstverteidigung,
- gesunde Ernährung,
- Frauen- und Männerkrankheiten,
- Facharztvorträge,

- Fitness,
- Entspannung für Mütter, Schwangere und für gestresste Berufstätige,
- Patientenrecht.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Lebenshilfe sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

4.5 Angebote für Männer

DIEG

Dresdner Institut für Erwachsenenbildung und Gesundheitswissenschaft e. V.

Unser Angebot:

- Workshops, Seminare, Vorträge und wissenschaftliche Untersuchungen zu den Themen Männergesundheit, Partnerschaft, Männlichkeit/Vaterschaft, Weiblichkeit/Mutterschaft, Begleitung Jugendlicher ins Erwachsenwerden, Gesundheitsförderung, Beratung/Psychotherapie.
- Das DIEG arbeitet in der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit (DGM) und in dem sozialwissenschaftlich orientierten Netzwerk Männergesundheit mit. Die DGM hat sich die Initiierung eines bundesdeutschen Männergesundheitsberichtes zum Ziel gesetzt. Im Herbst 2007 erscheint das Buch „Männerleben und Gesundheit“ als eine interdisziplinäre Einführung in Männergesundheit. Erstherausgeber ist der Vorsitzende des DIEG.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

5. Schutz vor Gewalt

Gewalt ist kein privates Einzelschicksal. „Und das Eingehen einer Beziehung ist kein Freifahrtsschein für Misshandlungen“, sagt Sylvia B. Müller von der Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt/Gewalt im sozialen Nahraum (D.I.K.). Jede vierte Frau in Deutschland erlebe seitens ihres Partners psychische, physische und/oder sexuelle Übergriffe. Frauenschutzhäuser bieten in den neuen Bundesländern seit 1990 eine zeitweilige anonyme Zuflucht. Inzwischen hat in Berlin das erste Männerschutzhaus eröffnet.

Die öffentliche Diskussion über gesellschaftliche Ursachen hat unter anderem dazu geführt, dass sich das Netz an Hilfsangeboten verdichtet hat. Seit 2002 sind zivilrechtliche Schritte gegen gewaltausübende Personen möglich. Das sächsische Polizeigesetz erlaubt es, Täterinnen und Täter für sieben Tage aus der Wohnung zu weisen. Die Opfer können außerdem über das Amtsgericht ein Annäherungs- und Kontaktverbot gemäß dem Gewaltschutzgesetz erreichen.

Aufsuchende Hilfe leistet die D.I.K. Sie baut Brücken zwischen Geschädigten und Institutionen. Anonym, kostenlos und vertraulich erfolgen viele Angebote in Dresden. Außerdem widmen sich gemeinnützige Projekte dem Anti-Aggressionstraining mit Tätern sowie Täterinnen oder konzentrieren sich auf vorbeugende Maßnahmen. Im Dresdner Bündnis gegen häusliche Gewalt arbeiten staatliche Organe und freie Träger eng zusammen. Sie haben sich eine nachhaltige Verbesserung der Situation Betroffener zum Ziel gesetzt.

5.1 Akute Nothilfe rund um die Uhr

Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden Jugendamt Kinder- und Jugendnotdienst

Wer sind wir:

Wir sind ein Team von Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie einer Psychologin, das in erster Linie Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Not und Gefahr Beratung bietet und (wenn erforderlich) Kindern und Jugendlichen Unterkunft, Schutz und Geborgenheit garantiert.

Unser Angebot:

Wir finden gemeinsam mit den Betroffenen Wege aus der persönlichen Krisensituation und geben Unterstützung bei der Gestaltung einer sicheren Lebensperspektive.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Kinder- und Jugendnotdienst Dresden
Rudolf-Bergander-Ring 43, 01219 Dresden
Telefon: (03 51) 2 75 40 04
Fax: (03 51) 2 75 26 32
E-Mail: kjnd@gmx.de
Internet: www.jugendinfoservice.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Wiekestraße; Buslinien 85 und 89 – Haltestelle Lohrmannstraße; S-Bahn – Haltepunkt Reick

Öffnungszeiten: Wir sind rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres für unsere Klientinnen und Klienten da.

■ Weitere Angebote

Anonyme Mädchenzuflucht Dresden

VSP e. V.

Unser Angebot:

- sofortige Hilfe für Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 21 Jahren durch Aufnahme in die Mädchenzuflucht.

Kontakt:

VSP e. V., Anonyme Mädchenzuflucht Dresden
Postfach 30 01 08, 01131 Dresden
Notruf: (03 51) 2 51 99 88
Fax: (03 51) 2 59 63 94

E-Mail:

zufluchtd@gmx.de oder zuflucht@vsp-dresden.de
Internet: www.maedchenzuflucht-dresden.de

Öffnungszeiten: Die Zuflucht ist rund um die Uhr unter der Notrufnummer zu erreichen.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Frauenschutzhaus Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Unter der Notrufnummer (03 51) 2 81 77 88 sind wir rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar.

Kontakt:

Frauenschutzhaus Dresden e. V.
Postfach 21 01 30, 01261 Dresden
Notrufnummer: (03 51) 2 81 77 88
Wir sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.
Fax: (03 51) 2 02 86 42 (8.00 bis 18.00 Uhr)
Internet: www.dresden.de/notruf

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

■ Telefonische Hilfen

siehe Kapitel Lebenshilfe

5.2 Fachgremien

Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden Kriminalpräventiver Rat

Wer sind wir:

Der Kriminalpräventive Rat der Landeshauptstadt Dresden versteht sich als Beratungsgremium des Oberbürgermeisters als Leiter der Kreis- und Ortspolizeibehörde Dresden und empfiehlt Maßnahmen, die zusätzlich zu den originären Aufgaben der Vollzugspolizei dazu beitragen können, die Kriminalität in der Landeshauptstadt Dresden vorbeugend zu verhindern bzw. zu verringern. Da der Kriminalpräventive Rat ereignisbezogen und problemorientiert, ausgehend von der realen Kriminalitätssituation in der Landeshauptstadt Dresden arbeitet, bildet er Schwerpunkte auf die flexibel reagiert wird. Somit sieht das Gremium seine Aufgabengebiete beziehungsweise -schwerpunkte in allen Gebieten der Kriminalprävention, wenn diese ein Tätigwerden des Gremiums erfordern. Der Kriminalpräventive Rat steht unter dem paritätischen Vorsitz des Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit der Landeshauptstadt Dresden und des Leiters der Polizeidirektion Dresden. Dem Gremium gehören als feste Mitglieder Vertreter/-innen der Stadtratsfraktionen, der einzelnen Geschäftsbereiche der Stadtverwaltung, der Polizeidirektion und der Justiz an. Anlassbezogen werden Projekte, Institutionen etc. (wechselnde Mitglieder) hinzugeladen.

Unser Angebot:

- Arbeitsgruppe Demokratie und Toleranz,
- Arbeitsgruppe gegen Vandalismus,
- Arbeitsgruppe Sportstätten-sicherheit,
- Arbeitsgruppe Gewaltprävention,
- Arbeitsgruppe Kriminalprävention und Stadterneuerung.

Der Kriminalpräventive Rat und seine Untergruppen tagen nicht öffentlich.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden
Büro des Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit
Geschäftsstelle Kriminalpräventiver Rat
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Sitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19
Für behinderte Menschen: Parkplatz, Aufzug, WC
01067 Dresden, III. Etage, Zimmer 7
Telefon: (03 51) 4 88 20 33
Fax: (03 51) 4 88 23 92
E-Mail:
geschaeftsbereich-ordnung-sicherheit@dresden.de
Internet: www.dresden.de

Sie erreichen uns mit allen Straßenbahn- und Buslinien, welche am Pirnaischen Platz oder Prager Straße halten.

■ Weitere Fachgremien

Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

Wer sind wir:

Wir sind ein Netzwerk verschiedener freier Träger. Unsere Ziele sind Vernetzung und Fachaustausch, fachpolitische Arbeit und politische Aktionen.

Unser Angebot:

- Vernetzung von Fachkräften,
- Öffentlichkeitsarbeit, fachpolitische Arbeit und kommunalpolitisches Engagement,
- Weiterbildungen,
- Fachberatungen und
- Informationsmaterial: Faltblätter „Stalking“ und „Gegen Gewalt an Frauen“.

Kontakt:

AK „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“
über Frauen für Frauen e. V. – *sowieso* Kultur Beratung Bildung
E-Mail: Arbeitskreis-gegen-Gewalt@web.de

Sprechzeiten: jeden ersten Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr

Bündnis gegen häusliche Gewalt

Wer sind wir:

Am 9. Dezember 2005 gründete sich das „Bündnis gegen häusliche Gewalt“ in der Stadt Dresden. „Häusliche Gewalt ist Gewalt zwischen Personen, die in nahen persönlichen Beziehungen stehen oder gestanden haben. Sie umfasst alle Erscheinungsformen physischer und psychischer Gewalt, einschließlich der Androhung und des Versuches. Dazu gehören unter anderem auch sexualisierte, ökonomische und soziale Gewalt.“ Das Bündnis arbeitet mit dem Ziel, die Situation von gewaltbetroffenen Frauen, Kindern und Männern wesentlich und nachhaltig zu verbessern.

Unser Angebot:

Das Bündnis will in ressortübergreifender Zusammenarbeit gemeinsam mit Polizei, Ämtern, Institutionen, Einrichtungen und Behörden das bestehende Netzwerk stärken, erweitern und koordinieren, um Betroffenen von häuslicher Gewalt zielgerichteter helfen zu können. Das bedeutet verbesserter Opferschutz, Sanktionierung der Täter und Täterinnen und Prävention.

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bündnisses gegen häusliche Gewalt, c/o D.I.K.

Öffnungszeiten: Das Bündnis trifft sich vierteljährlich.

Weitere Informationen: siehe D.I.K. in diesem Kapitel.

5.3 Betroffenenberatung und Gruppen

Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden Psychosozialer Krisendienst

siehe Kapitel Lebenshilfe

■ Weitere Einrichtungen

AUSWEG

Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt und sexuellen Missbrauch
AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Wer sind wir:

Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Hilfen bei der Bewältigung von kritischen Lebenssituationen wie sexuellem Missbrauch, seelischer Misshandlung, anderen (familiären) Problemen, die schwerwiegende Gefährdungen und Beeinträchtigungen von Kindern nach sich ziehen können.

Unser Angebot:

- Beratung und Hilfestellung für Betroffene und Angehörige bei vermuteter oder drohender sexueller, körperlicher oder seelischer Misshandlung von Kindern und Jugendlichen,
- Krisenintervention, Beratung und Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Gewalt erfahren oder erfahren haben,
- Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt, Vergewaltigung, Nachstellungen, Überfällen,
- Fachberatung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen, die mit sexueller und/oder häuslicher Gewalt konfrontiert sind,
- Unterstützung bei der Klärung und Lösung von Erziehungsfragen und der Bearbeitung von Entwicklungskrisen, familiären Beziehungskrisen, der Verarbeitung von Trennung und Scheidung, der Auseinandersetzung mit Gewalterfahrungen, Neuorientierung bei Ablöseprozessen,
- Selbsthilfegruppenangebote für Mütter und Väter, deren Kinder von sexuellem Missbrauch betroffen sind; für Männer, die in ihrer Kindheit von sexuellem Missbrauch betroffen waren; für Angehörige von Menschen, die in ihrer Kindheit von sexuellem Missbrauch betroffen waren. Die Treffen finden in den Räumen der Beratungsstelle statt. Die Gruppen werden jeweils an zehn Abenden angeleitet und können danach selbstständig weitergeführt werden.

Kontakt:

Beratungsstelle Ausweg
Schaufußstraße 27, 01277 Dresden
Telefon: (03 51) 3 10 02 21
Fax: (03 51) 3 10 02 24
E-Mail: awo-ausweg@t-online.de
Internet: www.ausweg-beratung.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 4, 6 und 10 – Haltestelle Ludwig-Hartmann-Straße; Buslinien 85 und 86 – Haltestelle Altenberger Straße

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr; eine Beraterin/einen Berater erreichen Sie am Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Beratungsstelle Dresden für Opfer von Straftaten
Opferhilfe Sachsen e. V.

Wer sind wir:

Wir bestehen seit 1996 als eingetragener gemeinnütziger Verein und unterhalten Beratungsstellen in allen Landgerichtsbezirken Sachsens. Unser Beratungsangebot richtet sich an alle, die durch eine Straftat als Opfer, Zeugen/-innen oder Angehörige betroffen sind. Die Beratung wird in Dresden von drei hauptamtlichen Sozialpädagoginnen durchgeführt. Sie ist kostenlos, streng vertraulich und auf Wunsch auch anonym. Wir beraten unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Nach telefonischer Absprache sind auch Hausbesuche möglich.

Unser Angebot:

- psychosoziale Beratung und Entlastungsgespräche,
- Begleitung in Krisensituationen,
- Informationen über Rechte als Opfer einer Straftat, zur Anzeigenerstattung und zum Gerichtsverfahren,
- Begleitung bei der Entscheidungsfindung,
- Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Interessen und im Umgang mit Behörden,
- Begleitung zu Zeugenaussagen, Anwältinnen und Anwälten sowie Gerichtsverhandlungen und
- telefonische Beratung und Information.

Kontakt:

Opferhilfe Sachsen e. V., Beratungsstelle Dresden
Theresienstraße 17, 01097 Dresden
Telefon: (03 51) 8 01 01 39
Fax: (03 51) 8 10 81 91
E-Mail: dresden@opferhilfe-sachsen.de
Internet: www.opferhilfe-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8 und 11 – Haltestelle Albertplatz; Straßenbahnlinie 4 – Haltestelle Palaisplatz

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Betroffene rechter und fremdenfeindlicher Gewalt

Opferberatung Dresden RAA Sachsen e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Beratungsstelle für Betroffene von rechtsextremer und fremdenfeindlicher Gewalt. Unser Angebot ist kostenlos, wir arbeiten parteilich für das Opfer und auf Wunsch anonym. Wir beraten, betreuen und begleiten Opfer sowie deren Angehörige, Freundinnen und Freunde, Zeuginnen und Zeugen.

Unser Angebot:

- Klärung der rechtlichen Situation,
- Unterstützung bei der psychischen Verarbeitung,
- Aufbau von Opferschutz,
- Organisation von finanzieller Unterstützung und Wiedergutmachung sowie
- Informations- und Präventionsveranstaltungen.

Kontakt:

RAA Opferberatung Dresden – Beratungsstelle für Betroffene rechter und fremdenfeindlicher Gewalt
Bautzner Straße 45, 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 8 89 41 74 und (01 72) 9 74 12 68
Fax: (03 51) 8 89 41 93
E-Mail: opferberatung.dresden@raa-sachsen.de
Internet: www.raa-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 6 und 11 – Haltestelle Rothenburger-/Bautzner Straße; Straßenbahnlinien 3, 7 und 8 – Haltestelle Albertplatz

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende

VSP e. V.

Unser Angebot:

- Hilfe bei der Bewältigung traumatischer Erlebnisse und Gewalterfahrungen, sexuellem Missbrauch und anderen als belastend empfundenen Problemen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familien.

D.I.K.

Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt/Gewalt im sozialen Nahraum – Frauenschutzhaus Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt. Unser Träger ist der Frauenschutzhaus Dresden e. V.

Die D.I.K. hat zwei Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung gewaltbetroffener Frauen und Männer,
- regionale Kooperation und Vernetzung.

Wir verstehen unser Projekt als Bindeglied zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen.

Unser Angebot:

An uns können Sie sich wenden, wenn Sie

- in einer Ehe oder Partnerschaft leben, in der körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt gegen Sie ausgeübt wird,

- von einem anderen Menschen, mit dem Sie in einer häuslichen Gemeinschaft leben, bedroht, gedemütigt oder misshandelt werden,
- von Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin auch nach der Trennung verfolgt und bedroht werden,
- Betroffene von Stalking sind.

Die D.I.K. bietet

- Beratung zu den Themen häusliche Gewalt und Stalking,
- Information über Ihre rechtlichen Möglichkeiten zum Schutz vor weiterer Gewalt, Bedrohung und Belästigung,
- Hilfe bei der Erstellung zivilgerichtlicher Anträge nach dem Gewaltschutzgesetz (GewSchG) und
- Begleitung und Unterstützung.

Beratungen erfolgen telefonisch oder vor Ort in der D.I.K. Aufsuchende Beratungen sind prinzipiell möglich. Unsere Beratung ist anonym, kostenfrei und freiwillig. Sie ist offen für alle Frauen und Männer.

Kontakt:

Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt/Gewalt im sozialen Nahraum

Ostra-Allee 25, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 4 86 04 70

Fax: (03 51) 4 86 04 71

E-Mail: dik@fsh-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1, 2 und 10 – Haltestelle Bahnhof Mitte; Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Kongresszentrum oder Am Zwingerteich; Buslinien 90 und 92 – Haltestelle Bahnhof-Mitte; Buslinie 82 – Haltestelle Am Zwingerteich; S-Bahn – Bahnhof-Mitte

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

TOA

Konfliktschlichtungsstelle für Täter-Opfer-Ausgleich
Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Schlichtungsstelle, in der Straftaten im Jugendbereich außergerichtlich geklärt werden können. Die mit der Straftat verbundenen Konflikte werden in einem gemeinsamen Gespräch zwischen Täterin oder Täter und Opfer im Beisein eines neutralen Vermittlers/ einer Vermittlerin aufgearbeitet. Schadenswiedergutmachungen können vereinbart werden. Weiterer Ärger und unnötiger Rechtsstreit können damit vermieden werden.

Unser Angebot:

- außergerichtliche Klärung von Straftaten beziehungsweise Klärung von Konflikten, um Anzeigenstellung zu vermeiden,
- Klärung der Sichtweisen der Konfliktparteigen in einzelnen Vorgesprächen,
- gemeinsames Ausgleichsgespräch zur Konfliktklärung unter der Vermittlung einer neutralen Schlichterin/eines Schlichters,
- Aushandeln einer gemeinsamen Vereinbarung zur Schadenswiedergutmachung und Absprache über den zukünftigen Umgang miteinander.

Weitere Informationen im Faltblatt und auf der Homepage.

Kontakt:

Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V. TOA
Karlsruher Straße 36, 01189 Dresden
Telefon: (03 51) 4 02 08 25
Fax: (03 51) 4 02 08 30
E-Mail: toa@vsr-dresden.de
Internet: www.vsr-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 3 – Endhaltestelle Coschütz; Buslinie 72 – Endhaltestelle Coschütz

Öffnungszeiten: Mittwoch: 16.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Weißer Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der seine Hilfe für Kriminalitätsoptionen durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter realisiert. In der Außenstelle Dresden sind eine Außenstellenleiterin und 18 Ehrenamtliche im Einsatz.

Unser Angebot:

Wir können Opfern helfen durch:

- menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat,
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden,
- Begleitung zu Gerichtsterminen,
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen sowie
- Unterstützung in materiellen Notlagen im Zusammenhang mit Straftaten, u. a. durch Beratungsscheck für eine kostenlose Erstberatung bei einer frei gewählten Rechtsanwältin oder eines Rechtsanwalts, Übernahme weiterer Anwaltskosten, insbesondere zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche, zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren, Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien, finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen.

Kontakt:

Weißer Ring e. V., Außenstelle Dresden-Stadt,
Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 8 21 17 11
E-Mail: petra-naeke@web.de
Internet: www.weisser-ring.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7, 10 und 12 – Haltestelle Ammon-/Freiberger Straße; Straßenbahnlinien 1, 2 und 6 – Haltestelle Bahnhof Mitte; S-Bahn – Haltepunkt Freiberger Straße, Zugangsmöglichkeit auch über Freiberger Straße 18, Wohnpark Elsa Fenske

Öffnungszeiten: Am zweiten und vierten Montag im Monat: 16.00 bis 18.00 Uhr

5.4 Beratung für Täterinnen und Täter

ESCAPE

Beratungs- und Trainingsangebot für Täter und Täterinnen in Fällen häuslicher Gewalt für den Großraum Dresden

Männernetzwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Sozialpädagogin und zwei Sozialpädagogen und haben mit dem Projekt ESCAPE das Ziel, häuslicher Gewalt im sozialen Nahraum etwas Konkretes entgegenzusetzen. Täterorientierte Arbeit leistet hierzu ihren Beitrag, da konkrete Interventionen in Fällen häuslicher Gewalt stattfinden, die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert und die Verantwortung für Veränderungen bei den Tätern eingefordert wird. Wir arbeiten in Netzwerken zu häuslicher Gewalt in Dresden und im Großraum Dresden (Riesa/Großenhain, Meißen/Coswig/Radebeul/Radeberg, Weißeritzkreis, Pirna). Potenzieren wird sich diese Ressource vor dem Hintergrund, dass Täter nicht selten Mehrfachtäter sind.

Unser Angebot:

Wir bieten Beratungen und Trainings für Täter und Täterinnen mit konkreten Zielen an. Bestandteile des Beratungsprozesses sind unter anderem,

- dass diese sich mit ihrem Handeln, ihren Aggressionen auseinander setzen,
- dass sie sich in die Sicht, Ängste und Befürchtungen von Opfern hineinversetzen, um ein (Un-)Rechtsempfinden zu entwickeln und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen,
- mit ihnen alternative gewaltlose Handlungsmuster zu erarbeiten und auszuprobieren.

Am Ende der Beratung sollen die Täter und Täterinnen in der Lage sein, zukünftig Krisensituationen ohne Gewalt bewältigen zu können. Der Zugang zu unserem Beratungsangebot erfolgt durch Telefonkontakt. Die Beratungen finden in der Regel in wöchentlichen 50-minütigen Sitzungen statt. Darüber hinaus unterstützen und intensivieren wir den Beratungsprozess durch Gruppenarbeit. Ein weiteres Anliegen unserer

Arbeit ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema sowie die Wissensvermittlung an Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Fachkräfte. Wir beziehen in unsere Arbeit die Sicht und die Perspektive von Tätern und Täterinnen ein, lehnen aber Gewalt und Verantwortungslosigkeit ab.

Kontakt:

ESCAPE, Männernetzwerk Dresden e. V.

Dammweg 3, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 8 10 43 43

Fax: (03 51) 8 10 43 44

E-Mail: kontakt@escape-dresden.de

Internet: www.escape-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Louisestraße; S-Bahn – Bahnhof Dresden-Neustadt

Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr; Termine nach Vereinbarung

5.5 Prävention

ESCAPE

Beratungs- und Trainingsangebot für Täter und Täterinnen in Fällen häuslicher Gewalt für den Großraum Dresden Männernetzwerk Dresden e. V.

siehe dieses Kapitel

FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V.

Unser Angebot:

Wir bieten Kurse, Veranstaltungen und Beratungen für Mädchen von sechs bis sechzehn Jahren und jungen Frauen im Bereich der Gewaltprävention an. Ziel unserer Arbeit mit Mädchen ist es, sie darin zu unterstützen, ein positives Körper- und Selbstwertgefühl zu entwickeln. Wir arbeiten ganzheitlich, partizipatorisch und parteilich für Mädchen.

- Langzeitgruppen Selbstbehauptung,
- Kurse und Seminare zu Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (WenDo).

Für Mädchengruppen aus Jugendeinrichtungen, Wohn- oder Tagesgruppen und Schulen bieten wir Veranstaltungen zu Themen wie Körperwahrnehmung, Gewalt, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung an. Bei gemischten Gruppen arbeiten wir mit Sozialpädagogen der Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit zusammen.

Kontakt:

Mädchenprojekt MAXI im FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V.

Telefon: (03 51) 8 95 12 09

E-Mail: medea-maxi@gmx.de

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit, Schwangerschaft sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Koordinationsstelle „PRO FANS in Dresden“

Jugendverbandsarbeit

Sportjugend Dresden im Kreissportbund Dresden e. V.

Wer sind wir:

Für uns steht die Schaffung, Weiterentwicklung und Förderung eines demokratischen, toleranten und sportlich fairen Wettbewerbs in Dresden im Vordergrund. Zu diesem Zweck unterstützen wir sozialpädagogisch ausgerichtete Fanprojekte und Sportvereine in ihrer Arbeit gegen Gewalt und Rassismus und zur Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Unser Angebot:

- fachliche Beratung und Unterstützung der Dresdner Fanprojekte,
- konzeptionelle Planung und Vorbereitung von Fortbildungsangeboten für die Multiplikatoren und Multiplikatorinnen in den Fanprojekten und Sportvereinen,
- Aufbau von Kooperationsbeziehungen und Zusammenarbeit mit anderen Projekten und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe,

- Begleitung und Betreuung des Fonds „Sport bewegt Jugend“ sowie
- Förderung und Qualifizierung des Ehrenamts in Dresdner Vereinen.

Kontakt:

Sportjugend Dresden im Kreissportbund Dresden e. V., „PRO FANS in Dresden“ und Jugendverbandsarbeit, Wiener Straße 41, 01219 Dresden

Telefon: (03 51) 4 70 28 37

Fax: (03 51) 4 75 81 71

E-Mail: info@sportjugend-dresden.de

Internet: www.sportjugend-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9, 10, 11 und 13 – Haltestelle Lennéplatz; Buslinien 72 und 76 – Haltestelle Strehleener Platz; Buslinie 75 – Haltestelle Lennéplatz

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 12.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

„Shukura“

Mobiles Team zur Prävention sexuellen Missbrauchs an Mädchen und Jungen

AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Wer sind wir:

Shukura ist ein mobiles Team zur Vorbeugung (sexualisierter) Gewalt. Wir möchten Kindern und Jugendlichen vermitteln, dass sie wichtig sind, ihren Gefühlen trauen dürfen und dass sie fähig sind, zu spüren, was für sie gut ist und was nicht. Sie sollen erfahren, dass niemand das Recht hat, einen anderen Menschen an Körper oder Seele zu verletzen. Menschen, denen körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt angetan wurde, haben ein Recht auf Hilfe. Die Fakten zeigen, dass Gewalt wirklich passiert und für viele Kinder zu einer alltäglichen Erfahrung gehört. Shukura vermittelt Fachwissen, um Erwachsene zu befähigen, Kinder vor Gewalt zu schützen und geeignete Wege zur Unterstützung und Hilfe für von Gewalt betroffene Kinder zu finden.

Unser Angebot:

- Projekttag mit Kindern,
- Theater für Kinder und Erwachsene und pädagogische Nachbereitung,
- Informationsveranstaltungen für Erwachsene „Wie schütze ich Kinder vor sexuellem Missbrauch?“,
- Weiterbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen zu Möglichkeiten der Prävention und der Intervention (sexualisierter) Gewalt,
- Wanderausstellung für Erwachsene „Hau ab du Angst“ sowie
- Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen.

Kontakt:

AWO – „Shukura“ Mobiles Team zur Prävention sexuellen Missbrauchs

Wiener Straße 41, 3. Etage, 01219 Dresden

Telefon: (03 51) 4 79 44 44

Fax: (03 51) 4 79 91 79

E-Mail: AWO-Praevention@gmx.de

Internet: www.awo-shukura.de

Sie erreichen uns: siehe oben.

Sprechzeiten: Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr (telefonisch) sowie nach Vereinbarung

5.6 Angebote für Mädchen und Frauen

Anonyme Mädchenuzflucht Dresden

VSP e. V.

Wer sind wir:

Wir schützen, beraten, begleiten und unterstützen Mädchen und junge Frauen und deren Familien. Dabei sehen wir insbesondere die Seite des Mädchens und stärken diese, damit eine gute Lösung für alle Beteiligten möglich wird. Wir bieten im Rahmen der Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII einen anonymen Schutzraum, der den Ausstieg aus Gewaltverhältnissen ermöglicht (sozialpädagogische Krisenintervention und Perspektiventwicklung).

Unser Angebot:

- anonymer Schutzraum für Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 21 Jahren,
- Unterstützung in Krisensituationen,
- Zeit, um die erlebte Gewalt zu verarbeiten,
- Aufbau und/oder Pflege von Netzwerken,
- Beratung und Begleitung in der Perspektivplanung und -umsetzung,
- Bekanntmachung des Angebots für Mädchen und junge Frauen sowie
- Vorträge zum Thema Gewalt gegen Mädchen.

Die Adresse der Zuflucht ist anonym. Der Aufenthalt ist freiwillig. Daten und Informationen werden vertraulich behandelt. Jeder Planungsschritt wird abgestimmt. Die Mädchen und jungen Frauen werden ermutigt, ihre Bedürfnisse wahr und ernst zu nehmen, eigene Interessen zu entdecken, Pläne zu entwickeln und diese umzusetzen. Sie erreichen uns per Notrufnummer. Wir reagieren umgehend. Mädchen und junge Frauen im Krisenfall werden am vereinbarten Treffpunkt abgeholt.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Frauenschutzhaus Dresden

Frauenschutzhaus Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir bieten Frauen und deren Kindern, die von psychischer, physischer und sexueller Gewalt bedroht oder betroffen sind, Schutz, Unterkunft, Beratung und Unterstützung. Wir wollen öffentlich machen, dass Gewalt gegen Frauen und Kinder ein gesellschaftliches Problem ist und kein Einzelschicksal. Bedrohung und Misshandlung kommt in allen sozialen Schichten vor. Wir wollen Frauen helfen, die psychischen und sozialen Probleme von Misshandlung zu überwinden. Das Frauenhaus ist ein Ort, die eigene Situation zu überdenken. Hier können Frauen neue, von Misshandlung freie Lebensperspektiven und -möglichkeiten suchen.

Unser Angebot:

- Wir unterstützen bei der Lösung von persönlichen und rechtlichen Problemen, bei der Unterbringung der Kinder in Kindereinrichtungen und Schulen sowie beim Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Wir bieten auch nach dem Verlassen unseres Hauses die Möglichkeit der Weiterführung von Beratung und Begleitung.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

***sowieso* KULTUR BERATUNG BILDUNG**

Frauen für Frauen e. V.

Unser Angebot:

- Beratung und Begleitung für Frauen in Krisensituationen
- psychologische Beratung, u. a. zu den Themen: Probleme in Alltag und Beziehung, Selbstwert, verschiedene Formen von Gewalterfahrungen, sexuelle Missbrauchserfahrungen, Folgen sexualisierter Gewalt oder andere traumatische Erfahrungen, Erfahrung von Ausgrenzungen und Mobbing, Essstörungen, Identitätsfindung und Krisensituationen,
- Rechtsberatung einmal monatlich,
- Begleitung von Selbsthilfegruppen: für Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, für Frauen und Mädchen mit Essstörungen,
- präventive Arbeit gegen sexuelle Gewalt,
- Weiterbildung und Fachberatung zu den Themen häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt,
- Zusammenarbeit mit Kommunal- und Landespolitikerinnen und -politikern,
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“,
- Mitarbeit in der Fachgruppe zum Schutz vor sexualisierter Gewalt an Institutionen.
- Infobroschüren:
- „Häusliche Gewalt/Sexualisierte Gewalt: Wahrnehmen – Informieren – Handeln“,
- „Stalking“.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Lebenshilfe, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit sowie Kunst und Kultur.

ESCAPE

Beratungs- und Trainingsangebot für Täter und Täterinnen in Fällen häuslicher Gewalt für den Großraum Dresden Männernetzwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Sozialpädagogin und zwei Sozialpädagogen und haben mit dem Projekt ESCAPE das Ziel, häuslicher Gewalt im sozialen Nahraum etwas Konkretes entgegenzusetzen. Täterorientierte Arbeit leistet hierzu ihren Beitrag, da konkrete Interventionen in Fällen häuslicher Gewalt stattfinden, die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert und die Verantwortung für Veränderungen bei den Tätern eingefordert wird. Wir arbeiten in Netzwerken zu häuslicher Gewalt in Dresden und im Großraum Dresden (Riesa/Großenhain, Meißen/Coswig/Radebeul/Radeberg, Weißeritzkreis, Pirna). Potenzieren wird sich diese Ressource vor dem Hintergrund, dass Täter nicht selten Mehrfachtäter sind.

Unser Angebot:

Wir bieten Beratungen und Trainings für Täter und Täterinnen mit konkreten Zielen an. Bestandteile des Beratungsprozesses sind unter anderem,

- dass diese sich mit ihrem Handeln, ihren Aggressionen auseinandersetzen,
- dass sie sich in die Sicht, Ängste und Befürchtungen von Opfern hineinversetzen, um ein (Un-)Rechtsempfinden zu entwickeln und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen,
- mit ihnen alternative gewaltlose Handlungsmuster zu erarbeiten und auszuprobieren.

Am Ende der Beratung sollen die Täter und Täterinnen in der Lage sein, zukünftig Krisensituationen ohne Gewalt bewältigen zu können. Der Zugang zu unserem Beratungsangebot erfolgt durch Telefonkontakt. Die Beratungen finden in der Regel in wöchentlichen 50-minütigen Sitzungen statt. Darüber hinaus unterstützen und intensivieren wir den Beratungsprozess

durch Gruppenarbeit. Ein weiteres Anliegen unserer Arbeit ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema sowie die Wissensvermittlung an Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Fachkräfte. Wir beziehen in unsere Arbeit die Sicht und die Perspektive von Tätern und Täterinnen ein, lehnen aber Gewalt und Verantwortungslosigkeit ab.

Kontakt:

ESCAPE, Männernetzwerk Dresden e. V.

Dammweg 3, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 8 10 43 43

Fax: (03 51) 8 10 43 44

E-Mail: kontakt@escape-dresden.de

Internet: www.escape-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Louisestraße; S-Bahn – Bahnhof Dresden-Neustadt

Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr; Termine nach Vereinbarung

5.7 Angebote für Männer

ESCAPE

Beratungs- und Trainingsangebot für Täter und Täterinnen in Fällen häuslicher Gewalt für den Großraum Dresden

Männernetzwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Sozialpädagogin und zwei Sozialpädagogen und haben mit dem Projekt ESCAPE das Ziel, häuslicher Gewalt im sozialen Nahraum etwas Konkretes entgegenzusetzen. Täterorientierte Arbeit leistet hierzu ihren Beitrag, da konkrete Interventionen in Fällen häuslicher Gewalt stattfinden, die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert und die Verantwortung für Veränderungen bei den Tätern eingefordert wird. Wir arbeiten in Netzwerken zu häuslicher Gewalt in Dresden und im Großraum Dresden (Riesa/Großenhain, Meißen/Coswig/Radebeul/Radeberg, Weißeritzkreis, Pirna). Potenzieren wird sich diese Ressource

vor dem Hintergrund, dass Täter nicht selten Mehrfachtäter sind.

Unser Angebot:

Wir bieten Beratungen und Trainings für Täter und Täterinnen mit konkreten Zielen an. Bestandteile des Beratungsprozesses sind unter anderem,

- dass diese sich mit ihrem Handeln, ihren Aggressionen auseinander setzen,
- dass sie sich in die Sicht, Ängste und Befürchtungen von Opfern hineinversetzen, um ein (Un-)Rechtsempfinden zu entwickeln und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen,
- mit ihnen alternative gewaltlose Handlungsmuster zu erarbeiten und auszuprobieren.

Am Ende der Beratung sollen die Täter und Täterinnen in der Lage sein, zukünftig Krisensituationen ohne Gewalt bewältigen zu können. Der Zugang zu unserem Beratungsangebot erfolgt durch Telefonkontakt. Die Beratungen finden in der Regel in wöchentlichen 50-minütigen Sitzungen statt. Darüber hinaus unterstützen und intensivieren wir den Beratungsprozess durch Gruppenarbeit. Ein weiteres Anliegen unserer Arbeit ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema sowie die Wissensvermittlung an Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Fachkräfte. Wir beziehen in unsere Arbeit die Sicht und die Perspektive von Tätern und Täterinnen ein, lehnen aber Gewalt und Verantwortungslosigkeit ab.

Kontakt:

ESCAPE, Männernetzwerk Dresden e. V.

Dammweg 3, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 8 10 43 43

Fax: (03 51) 8 10 43 44

E-Mail: kontakt@escape-dresden.de

Internet: www.escape-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Louisestraße; S-Bahn – Bahnhof Dresden-Neustadt

Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr; Termine nach Vereinbarung

HartMANN – Männer und Gewalt

Verein jirina-prekop-Zentrum

Wer sind wir:

- Wir sind ein Projekt des gemeinnützigen Vereins jirina-prekop-zentrum zum Thema „Männer und Gewalt“.

Unser Angebot:

Wir unterstützen Männer, die

- sich gewalttätig verhalten und dies ändern wollen,
- die befürchten, gewalttätig zu werden.

Dazu bieten wir Einzelberatung und die Teilnahme an der in Kooperation mit der Diakonie Dresden geführten Gruppe „Männer und Gewalt“ an.

Kontakt:

HartMANN – Männer und Gewalt

Eichbuschweg 20, 01328 Dresden

Telefon: (03 51) 2 63 36 69 (Thomas H. Meyer-Deharde)

Funk: (01 79) 5 08 07 72 (Thomas H. Lemke)

E-Mail: hartmann@jipz.de

Internet: www.hartmann-dresden.de

Sie erreichen uns: per E-Mail oder Telefon und persönlich je nach Veranstaltungsort.

Männerschutzhaus

Wer sind wir:

- eine ehrenamtliche Männerberatung in Berlin.

Unser Angebot:

- eine Auszeit für Männer in Krisensituationen und solche, die sich aus gewalttätigen Beziehungen lösen wollen.

Kontakt:

Telefon: (03 0) 49 91 68 80 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört)

6. Geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit

„Schlicht und einfach geht es bei geschlechtersensibler Kinder- und Jugendarbeit darum, unterschiedliche Bedürfnisse von Mädchen und Jungen nicht gleichzustellen“, sagt Claus Lippmann, Jugendamtsleiter der sächsischen Landeshauptstadt. „Den Bedarf an spezifischen sozialpädagogischen Angeboten zu erkennen und umzusetzen, gilt als Querschnittsaufgabe für alle Fachkräfte.“ In diesem Punkt unterscheidet sich Dresden von anderen Kommunen. „Die Bedeutung ist erkannt. Jungenarbeit beispielsweise wird hier nicht mehr als orthografische Schwäche, sondern als stabiler Teil der Jugendarbeit verstanden.“

In Dresden haben sich in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte entwickelt und bewährt, die sowohl für Mädchen als auch für Jungen jeweils eigene Räume zur Verfügung stellen. Hier bewegen sich die Kinder und Jugendlichen frei von den Maßstäben und Einflüssen des anderen Geschlechts. In unbeobachteter und ungezwungener Atmosphäre können sie selbstbestimmt diese Freiräume gestalten, um sich auszuprobieren und zu entfalten. Sie lernen dadurch eigene Stärken, Kompetenzen und kreative Potenziale besser kennen, können ein positives Körperbewusstsein entwickeln. Auf dem Weg zu einer selbstbestimmten Sexualität erfahren sie Aufklärung, Beratung und Unterstützung.

6.1 Fachgremien

Arbeitsgemeinschaft (AG) Jungen & junge Männer nach § 78 SGB VIII

Wer sind wir:

Wir sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Institutionen, Vereinsmitglieder beziehungsweise Privatpersonen, die sich in der Arbeit mit Jungen und jungen Männern engagieren. Unser grundsätzliches Ziel ist es, Unterstützung für eine geschlechtsbewusste und lebensfördernde Entwicklung von Jungen und jungen Männern zu geben. Wir setzen uns dafür ein, die Rahmenbedingungen für das Mannwerden in Dresden langfristig positiv zu verändern. Neben dem Fachaustausch und der Vernetzung von Fachkräften, die mit Jungen und jungen Männern arbeiten, ist es unser Ziel, der Jugendhilfeplanung in Dresden wichtige Impulse für diese positive Entwicklung zu geben.

Unser Angebot:

- Mitarbeit in einer fachlich orientierten Arbeitsgemeinschaft.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Abt. Kinder- und Jugendförderung, AG Jungen & junge Männer, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 46 64
Fax: (03 51) 4 88 46 56
E-Mail: RKlawitter@dresden.de

Fachstelle für Mädchenarbeit und Genderkompetenz

Landesarbeitsgemeinschaft „Mädchen und junge Frauen in Sachsen“ e. V.

Wer sind wir:

Die LAG „Mädchen und junge Frauen in Sachsen“ e. V. ist ein fachpolitischer Zusammenschluss von Frauen, Projekten und Trägern sowie kommunalen und regionalen Arbeitskreisen der Jugendhilfe, der sich für die Interessen und Belange von Mädchen und jungen

Frauen in den Politikfeldern Jugendhilfe, Kultur, Soziales und Wirtschaft auf Landesebene einsetzt.

Sie ist Trägerin verschiedener Projekte:

- Fachstelle für Mädchenarbeit und Genderkompetenz in Sachsen,
- Länderkoordinierungsstelle Girls' Day Sachsen und
- Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe Sachsens.

Unser Angebot:

- Bildung und Fachberatung:
- Weiterbildung und Workshops für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Inhouse-Schulungen für Träger der Jugendhilfe (geschlechtsbewusste Angebots- und Qualitätsentwicklung, inhaltliche und methodische Gestaltung von Angeboten der Freizeit- und Bildungsarbeit mit Mädchen und jungen Frauen zu ausgewählten Themen),
- Durchführung von Fachforen und Moderation von Zukunftswerkstätten oder ähnlichem zur geschlechtersensiblen und -gerechten Angebotsentwicklung für Pädagoginnen und Pädagogen, Träger und Facharbeitskreise,
- Fachtagungen und Foren zu jugendhilfepolitischen Themen unter der Perspektive des sozialen Geschlechts,
- Fachberatung für alle Felder der Kinder- und Jugendhilfe zur Angebots- und Qualitätsentwicklung.
- Netzwerkarbeit:
- Initiation, Begleitung und Moderation von kollegialen Fallberatungsgruppen zur geschlechtersensiblen pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen.
- Interessenvertretung:
- jugendpolitische Interessenvertretung in landes- und bundesweiten Gremien (u. a. Mitarbeit im Landesjugendhilfeausschuss, Initiativgruppe zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder, Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik),
- Beratung von Politik, Landesbehörden und Jugendämtern bei der Erstellung von Vorgaben und der geschlechtergerechten Jugendhilfeplanung.

Kontakt:

LAG – Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in Sachsen e. V.

Fachstelle für Mädchenarbeit und Genderkompetenz
Königsbrücker Straße 68 HH, 01099 Dresden

Telefon: (03 51) 8 88 87 90

Fax: (03 51) 8 88 87 99

E-Mail: post@maedchenarbeit-sachsen.de

Internet: www.maedchenarbeit-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7, 8 und 13 – Haltestelle Bischofsweg

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Fachstelle Jungen- und Männerarbeit in Dresden Männernetzwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind seit Jahren in der Jungen- und Männerarbeit engagierte Sozialpädagogen und richten unseren Blick auf die offensichtlichen und versteckten Lebensbedingungen und fokussieren die spezifischen Erlebniswelten von Jungen und Männern. Auf der Suche nach gemeinsamen Lösungen für Jungen und Männer in unterschiedlichen Problem- und Lebenslagen richten wir uns an Institutionen, Organisationen und Unternehmen. Mit ihrem Fachwissen und unserem Fokus gelingt es oft, Themen von und für Jungen und Männer besser umsetzen zu können. Wir füllen Begriffe wie „Gender Mainstreaming“ oder „Sensibilität für die Kategorie Geschlecht“ mit Leben und eröffnen Perspektiven für ein gelungenes Miteinander. Wir laden (nicht nur) Jungen und Männer zum gemeinsamen Erleben und Gestalten ein. Wir arbeiten in Kooperation mit Mädchen- und Frauenprojekten.

Unser Angebot:

- Aktionen/Projekte wie Jungentag, Boys' Day-Rahmenveranstaltung,
- Workshops, Seminare, Tagungen, zum Beispiel über Sexualpädagogik, Identität, Umgang mit Aggressionen und Gewalt,
- Beratung und Begleitung,
- Kommunikation und Vernetzung,
- Fall- und Fachberatungen,
- Publikationen und Informationen sowie

- Weiterbildung zu geschlechtersensibler Jungenarbeit.

Kontakt:

Fachstelle Jungen- und Männerarbeit in Dresden im Männernetzwerk Dresden e. V.

Schwepnitzer Straße 10, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 7 96 63 52

Öffnungszeiten: Dienstag: 17.00 bis 19.00 Uhr; Termine nach Vereinbarung

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Lebenshilfe sowie Kunst und Kultur.

Förderkreis Mädchen und junge Frauen nach § 78 SGB VIII

Wer sind wir:

Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Fachfrauen und Multiplikatorinnen nach § 78 KJHG zur Förderung und Durchsetzung der Interessen von Mädchen und jungen Frauen in Dresden.

Unser Angebot:

Folgende Schwerpunkte sind für unsere Arbeit bestimmend:

- Vernetzung und Qualifizierung,
- politische Lobbyarbeit gegenüber Entscheidungsträgerinnen der Dresdner Jugendhilfe und
- Planung und Durchführung stadtweiter Projekte für Mädchen und junge Frauen.

Kontakt:

Förderkreis Mädchen und junge Frauen

über KJFH „Plauener Bahnhof“

Altplauen 20, 01187 Dresden,

Zugang für Körperbehinderte

Telefon: (03 51) 4 37 09 05

Fax: (03 51) 4 88 46 56

E-Mail: foerderkreis-dresden@web.de

Sie erreichen uns: Buslinie 89 – Haltestelle Plauener Bahnhof; S-Bahn – Haltepunkt Plauen

Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung

FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V.

Unser Angebot:

Wir sind eine Servicestelle für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Jugendhilfe, wir bieten

- Arbeitsmaterialien,
- Fachbibliothek,
- Verhütungsmittelkoffer,
- Weiterbildungen (Sexualpädagogik, Gewaltprävention und Gesundheitsförderung) und
- Informationsabende für Eltern und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren zu Sexualpädagogik und Gewaltprävention.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Schutz vor Gewalt, Gesundheit, Schwangerschaft sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V.

Wer sind wir:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V. (LAG) hat sich am 3. April 2006 gegründet. Die LAG ist mit ihren Ziel- und Aufgabenstellungen bundesweit die sechste Landesarbeitsgemeinschaft ihrer Art. Sie agiert als fach- und jugendpolitisches Netzwerk im Freistaat Sachsen. Sie versteht sich als Ansprechpartner und Multiplikator für jungen- und mänderspezifische Fragen. Die LAG leistet Beiträge zur Vernetzung von allen, sich für Jungenarbeit engagierenden Fachkräften der Jugendhilfe und anderer Bereiche sowie Männern und Frauen aus unterschiedlichen Berufsfeldern und dem Ehrenamt. Die LAG fördert oder veranstaltet Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Strategie des Gender Mainstreaming umsetzend, wird die LAG gemeinsam mit Mädchen- und Frauennetzwerken darauf hinarbeiten, dass die Chancengleichheit von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern als durchgängiges Leitprinzip

etabliert und gefördert wird. Die LAG sensibilisiert die politischen Vertreterinnen und Vertreter, Entscheidungsträgerinnen und -träger für eine Beförderung der Jungenarbeit und von Gewinnung politischer Unterstützung.

Unser Angebot:

Die LAG versteht sich als Netzwerk sowie Dach- und Fachverband der Jungen- und Männerarbeit in Sachsen. Die LAG arbeitet derzeit auf ehrenamtlicher Basis. Ansprechpartner ist der Vorstand. LAG-Mitglieder treffen sich in zeitweiligen bzw. projektbezogenen Arbeitsgruppen. Die LAG wird 2007 gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Meißen und der LAG Mädchen und junge Frauen Sachsen e. V. die Fachtagung „Genderdialoge“ ausrichten. Bei Bedarf stehen LAG-Mitglieder für die Fachberatung zu Fragen geschlechtsbewusster Arbeit und Gender Mainstreaming zur Verfügung. Ziel ist mittelfristig die Schaffung einer Fach- und Koordinierungsstelle Jungenarbeit Sachsen. Des Weiteren setzt sich die LAG ab 2007 verstärkt für die Vernetzung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für Männerarbeit in Sachsen ein. Die LAG lädt alle Männer und Frauen, die sich für eine geschlechtsbewusste Arbeit für und mit Jungen und Männern in Sachsen engagieren, zur Mitarbeit ein.

Kontakt:

LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V.
Schwepnitzter Straße 10, 01097 Dresden
Telefon: (03 51) 7 96 63 48 (AB geschaltet) oder direkt (03 41) 3 33 94 15 oder Funk: (01 51) 57 94 28 93
E-Mail: lag.jum-sachsen@gmx.de
Internet: Die Seite www.jungenarbeit-sachsen.de ist derzeit im Aufbau.

LEMANN e. V.

Jungen- und Männernetzwerk Leipzig

Unser Angebot:

- Leipziger Jungentage alljährlich im September,
- Ostercamp für Jungen – alljährlich in den Osterferien,

- Jungengruppen und -projekte auf Anfrage (Realisierung durch einen Pool von erfahrenen Fachkräften) sowie
- Fachveranstaltungen und Workshops.

Kontakt:

Ansprechpartner Jungenarbeit:

rene.schubert@lemann-netzwerk.de

(03 41) 3 04 15 67 oder Funk: (01 76) 21 17 89 17

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

6.2 Angebote für Mädchen und junge Frauen

Gerede e. V.

Wer sind wir:

Wir möchten die Akzeptanz für homo-, bisexuelle und transgender Menschen fördern. Bei Bedarf können wir Menschen Unterstützung anbieten, die durch ihre Identität mit der Gesellschaft in eine Krise geraten. Schwerpunkte unserer Arbeit sind dabei Beratung, Aufklärung sowie Jugendarbeit und die Förderung der Emanzipation, zum Beispiel durch kulturelle, öffentlichkeitswirksame Aktionen.

Unser Angebot:

Beratung und Unterstützung in den Themenbereichen:

- Coming-out,
- Konflikte im sozialen Umfeld,
- Beziehungsprobleme sowie
- Selbstfindung und -stärkung.
- good girls: Treff junger Lesben, jeden ersten und dritten Samstag, ab 18.00 Uhr im Café „Kontakt“.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Mädchenprojekt MAXI

FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V.

Unser Angebot:

Wir bieten Kurse, Veranstaltungen und Beratungen für Mädchen von sechs bis sechzehn Jahren und jungen Frauen im Bereich der Sexualpädagogik, Gewaltprävention und Gesundheitsförderung an. Ziel unserer Arbeit mit Mädchen ist es, sie darin zu unterstützen, ein positives Körper- und Selbstwertgefühl zu entwickeln. Wir arbeiten ganzheitlich, partizipatorisch und parteilich für Mädchen.

- Langzeitgruppen Selbstbehauptung,
- Veranstaltungen zu den Themen Liebe, Partnerschaft, Sexualität, Pubertät,
- Kurse und Seminare zu Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (WenDo),
- Beratung und Informationen zu Menstruation, Verhütung, Liebe, Sexualität, Pubertät,
- Bibliothek.

Für Mädchengruppen aus Jugendeinrichtungen, Wohn- oder Tagesgruppen und Schulen bieten wir Veranstaltungen zu Themen wie Menstruation, Sexualität, Verhütung, AIDS, Liebe, Partnerschaft, Schönheitsideale, Körperwahrnehmung, Gewalt, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung an. Bei gemischten Gruppen arbeiten wir mit Sozialpädagogen der Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit zusammen.

Beratungs- und Informationszeit für Mädchen: jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat: 14.30 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schutz vor Gewalt, Gesundheit, Schwangerschaft sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Mädchentreff LUCY – IN VIA

Katholische Mädchensozialarbeit Diözesanverband
Dresden-Meißen e. V.

Wer sind wir:

Wir bieten Mädchen zwischen sechs und elf Jahren Raum, sich ungestört und ungezwungen zu treffen, um sich in den verschiedensten Bereichen ausprobieren und entfalten zu können. Die Mädchen lernen eigene Stärken und Kompetenzen kennen, entwickeln ein positives Körperbewusstsein und eine selbstbestimmte Sexualität.

Unser Angebot:

- offener Treff am Mittwoch,
- Angebote zu Liebe und Sexualität, zu künstlerischen und kulturellen Themen, Lebensplanung und Berufsorientierung an Wochenenden oder Schulprojekttagen,
- Ferienfreizeiten,
- Beratungsgespräche bei Sorgen und Problemen mit den Eltern, Freundin oder Freund, in der Schule, Bewerbungsunsicherheiten usw.,
- Wochenendtreff für Mädchen von sechs bis elf Jahren und jeden letzten Samstag im Monat – zusätzlich für Eltern, Geschwister, Großeltern usw.,
- „Zum Abendessen verabredet“ mittwochs ab 18.00 Uhr für Eltern und Kinder sowie
- Beratung von Eltern.

Kontakt:

IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit – Diözesanverband Dresden-Meißen e. V., Mädchentreff LUCY
Robert-Matzke-Straße 23, 01127 Dresden
Telefon: (03 51) 8 01 39 65
Fax: (03 51) 8 01 39 67
E-Mail: lucy@in-via-dresden.de
Internet: www.in-via-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 4 und 9 – Haltestelle Altpieschen/Elbcenter oder Mickten; Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Mickten

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr;
Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr

Bürozeiten: Montag und Mittwoch: 10.00 bis 14.00 Uhr
Beratungszeiten: Nach Bedarf und Vereinbarung, Kinderbetreuung in dieser Zeit möglich.

Mädchentreff WALLI

Kinder-, Jugend- und Familienhaus „Plauener Bahnhof“
VSP e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Angebot, das sich vorrangig an Mädchen und junge Frauen wendet, die in Dresden-Plauen oder den angrenzenden Stadtteilen leben, zur Schule oder Ausbildung gehen. Der Mädchentreff ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit mit und für Mädchen/junge Frauen und Jungen/junge Männer im Kinder-, Jugend- und Familienhaus „Plauener Bahnhof“. Im Zuge der Zusammenlegung beider Projekte wurde eine Konzeption geschlechtsreflektierter Kinder- und Jugendarbeit entwickelt. Das Projekt gehört zum Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V. (VSP), einem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe.

Unser Angebot:

Im Mädchentreff wenden wir uns an Mädchen zwischen neun und neunzehn Jahren. Einmal wöchentlich ist das Haus ausschließlich für Besucherinnen geöffnet. Mädchen und junge Frauen können dann alle Angebote frei von männlicher Bewertung und Beobachtung für sich nutzen. Zur Verfügung stehen ihnen Internetcafé, Mädchenraum, Kreativwerkstatt und Bibliothek. Außerdem bieten wir Workshops zu verschiedenen Themen an wie Selbstverteidigung & Selbstbehauptung, Kunst & Krampe, Schönheit & Körper. Des Weiteren organisieren wir Ferienfahrten und Sportangebote.

Kontakt:

VSP e. V. – Kinder-, Jugend- und Familienhaus „Plauener Bahnhof“ – Mädchentreff WALLI
Altplauen 20, 01187 Dresden
Zugang für Körperbehinderte
Telefon: (03 51) 4 37 09 05 (Büro)
Fax: (03 51) 4 37 09 08
E-Mail: plauener-bahnhof@vsp-dresden.de
Internet: www.vsp-dresden.de

Sie erreichen uns: Buslinien 82 und 89 – Haltestelle Haltepunkt Plauen

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 13.00 bis 19.00 Uhr; Donnerstag und Freitag: 13.00 bis 21.00 Uhr

Mädchentreff: Mittwoch: 13.00 bis 19.00 Uhr

***sowieso* KULTUR BERATUNG BILDUNG**

Frauen für Frauen e. V.

Unser Angebot:

Unsere Angebote für Mädchen und junge Frauen umfassen individuelle Beratungen, Workshops zu Berufsorientierung und Lebenswegeplanung, Vernetzungsarbeit und Projekte. Unsere Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der Mädchen und jungen Frauen und nutzen, fördern und erweitern ihre Kompetenzen und Ressourcen. Wir bieten Mädchen und jungen Frauen Räume, die frei sind von männlichen Maßstäben und von ihnen selbstbestimmt gestaltet werden können und sollen. Aufgrund der vielfältigen Angebotsstruktur in Form von Kultur, Beratung und Bildung sind die Angebote für Mädchen und junge Frauen als ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit innerhalb des Hauses sehr gut vernetzt.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Lebenshilfe, Schutz vor Gewalt sowie Kunst und Kultur.

6.3 Angebote für Jungen und junge Männer

Kinder-, Jugend- und Familienhaus

„Plauener Bahnhof“

VSP e. V.

Unser Angebot:

■ Jungentag dienstags von 13.00 bis 19.00 Uhr.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Modellprojekt Jugenarbeit

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.

Wer sind wir:

Im Rahmen des Landes-Modellprojekts „Weiterentwicklung und Professionalisierung der Jugenarbeit in ausgewählten Bereichen der Jugendhilfe in Sachsen“ können wir in einem Netzwerk die inhaltliche Arbeit in Wohngruppen und die offene sozialdiakonische Jugendarbeit hinsichtlich der Besonderheiten männlicher Sozialisation weiterentwickeln und reflektieren. Wir erwarten von diesem Potenzial einen Nutzen für alle Beteiligten und freuen uns auf den kollegialen Austausch.

Unser Angebot:

■ Jungenspezifische soziale Arbeit im Bereich Hilfen zur Erziehung sowie offene Kinder- und Jugendarbeit.

Kontakt:

Modellprojekt „Jugenarbeit“

Eberswalder Straße 10, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 89 96 03 13

Fax: (03 51) 8 10 53 59

E-Mail: jugenarbeit@diakonie-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Tannenstraße

Präventive Jungen-Erlebnisgruppe

VSP e. V.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Spreewalder 1 und

Mobile Jugendarbeit Dresden Süd e. V. – Projekt Streetwork Prohlis

Wer sind wir:

Im Projekt „Präventive Erlebnisgruppe“ sollen junge Männer über das Erleben in der Natur ihren Körper erfahren. Durch das Gruppenerleben werden ihre sozialen Kompetenzen gestärkt. Vertrauensbildung und

Verantwortungsübernahme stehen dabei im Mittelpunkt. Junge Männer stehen unter enormen Druck, sich vor dem anderen Geschlecht beweisen zu müssen. In der Jungengruppe können sie sich von diesem Druck für kurze Zeit befreien und sich als „Mann“ erfahren. Im Weiteren werden ihnen neue Lebens- und Freizeiträume eröffnet.

Unser Angebot:

- Outdoorprojekt für Jungen, zum Beispiel Wandern, Klettern, Naturerleben oder Paddeln.

Kontakt:

KJFZ Spreewalder 1, 01237 Dresden und Mobile Jugendarbeit Dresden Süd e. V.
Bernhard-Kretzschmar-Straße 26, 01219 Dresden
Telefon: (03 51) 2 81 32 68 und 8 60 32 68
E-Mail: Spreewalder1@vsp-dresden.de und heikop@mobsued.de
Internet: www.vsp-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2, 9 und 13 – Haltestelle Albert-Wolf-Platz

Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 bis 20.00 Uhr und an ausgewählten Wochenenden

Projekt „Jungen und Männer“

Gerede e. V.

Wer sind wir:

Wir möchten die Akzeptanz für homo-, bisexuelle und transgender Menschen fördern. Bei Bedarf können wir Menschen Unterstützung anbieten, die durch ihre Identität mit der Gesellschaft in eine Krise geraten. Schwerpunkte unserer Arbeit sind dabei Beratung, Aufklärung sowie Jugendarbeit und die Förderung der Emanzipation, zum Beispiel durch kulturelle, öffentlichkeitswirksame Aktionen.

Unser Angebot:

- Beratung und Unterstützung in den Themenbereichen:
- Coming-out,

- Konflikte im sozialen Umfeld,
- Beziehungsprobleme sowie
- Selbstfindung und -stärkung.
- Young GAYneration: vorwiegend junge Schwule im Alter zwischen 18 und 25 Jahren an jedem ersten und dritten Samstag ab 16.00 Uhr im Café „Kontakt“.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Workshops für Jungen

Männernetzwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind Sozialpädagogen und engagieren uns seit Jahren in der Jungenarbeit. Wir möchten den Jungen mit unseren Workshops eine stabile Selbstwahrnehmung ihrer Geschlechtlichkeit vermitteln. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einen offenen Umgang mit der gesamten Bandbreite ihrer Gefühle, mit ihrem Körper und ihrer Sexualität zu entwickeln. Wir arbeiten mit Projekten zusammen, die auf Wunsch parallel einen Workshop für Mädchen anbieten können.

Unser Angebot:

Sexualpädagogischer Workshop für Jungen:

- Liebe, Lust und Leben,
- Körper in Aktion,
- Verhütung,
- Umgang mit dem eigenen Körper,
- Mädchenwelten.
- Workshop zum Umgang mit Aggression und Gewalt für Jungen:
- Gefühle wahrnehmen, mitteilen, leben,
- Kommunikation, Vertrauen, Unterstützung,
- Umgang mit Streit und Aggression, eigene Grenzen wahrnehmen.

Kontakt:

Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit Dresden im Männernetzwerk Dresden e. V.
Telefon: (03 51) 7 96 63 52

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Lebenshilfe sowie Kunst und Kultur.

7. Schwangerschaft

Manche Eltern haben sich jahrelang sehnlichst Nachwuchs gewünscht. Andere befördert das positive Ergebnis des Teststreifens unverhofft in eine Notsituation.

Immer jedoch bedeutet es einen gravierenden Einschnitt, wenn eine Frau sich plötzlich in anderen Umständen befindet. Bei der dann in wenigen Wochen zu treffenden bewussten Entscheidung stehen ihr mehrere Stellen in Dresden mit ergebnisoffener Beratung zur Seite.

An Starthilfen für werdende Mütter mangelt es weniger als an langfristiger Sicherheit für Eltern. Aber auch eine Babyklappe, die Möglichkeit der begleiteten anonymen Geburt und Hilfen für minderjährige Mütter gibt es in der Landeshauptstadt. Unterstützung finden Betroffene auch bei Fehl- und Totgeburten.

Nach dem Motto „Schwangerschaft ist keine Krankheit“ begleiten gemeinnützige Vereine deren Verlauf oder vermitteln professionelle Unterstützung. Und beim „Technikerabend“ zeigen Väter einander, wie man windelt, ein Tragetuch bindet oder den Kinderwagen repariert.

7.1 Akute Nothilfe

24-Stunden-Mütter-Notruf und Babyklappe

KALEB Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine christlich überkonfessionelle Hilfe und ein gemeinnütziger Verein. Wir wollen für das Lebensrecht ungeborener Kinder eintreten, schwangeren Frauen in Not helfen, Freude an Kindern vermitteln sowie Frauen und Familien in schwierigen Lebenssituationen wahrnehmen, auf sie zugehen und ihnen ideale und praktische Hilfe anbieten.

Unser Angebot:

- Bei uns finden Frauen, die durch ihre Schwangerschaft in seelische, familiäre oder finanzielle Not geraten, Beratung, Hilfe und Unterstützung, bei Bedarf auch anonym.
- In unserer Babyklappe mit Wärmebett können Babys anonym und straffrei abgegeben werden.
- Wir betreuen Frauen während und nach einer Geburt.
- Wir vermitteln eine Krisenwohnung für Schwangere.
- Wir vergeben kostenlos Schwangerensachen und Babyausstattung in der Kleiderkammer.

Kontakt:

KALEB Dresden e. V.

Bautzner Straße 52, 01099 Dresden

Telefon: Mütternotruf: (0 18 04) 23 23 23 (Zum Schutz vor Scherzanrufen nicht kostenlos, 24 Cent pro Anruf) und (03 51) 8 01 44 32

Fax: (03 51) 8 99 61 33

E-Mail: info@kaleb-dresden.de

Internet: www.babyklappe-dresden.de und

www.kaleb-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Pulsnitzer Straße

Öffnungszeiten Büro: Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Montag bis Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr; Montag, Dienstag und Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen: siehe Kapitel Gesundheit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

7.2 Beratung

Angebot der Landeshauptstadt Dresden

Gesundheitsamt

Schwangerenberatungsstelle

Wer sind wir:

Wir, zwei Beraterinnen der Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes, haben uns zur Aufgabe gestellt, Schwangere und deren Familien sowie Frauen und Männer in allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft zu beraten und zu begleiten.

Unser Angebot:

Zu der vielschichtigen Arbeit zählen u. a. folgende Leistungen:

- Beratung, Hilfe und Informationen
- im Schwangerschaftskonflikt (§ 219 StGB), mit Beratungsbescheinigung,
- über Möglichkeiten der Verhütung und Familienplanung.
- Beratung
- rund um die Schwangerschaft und danach,
- bei sozialrechtlichen Fragen und Antragstellungen,
- bei persönlichen und familiären Problemen,
- zu finanziellen Hilfsmöglichkeiten (z. B. aus der Stiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“, Beantragung bis zur 20. Schwangerschaftswoche),
- zu Mutterschutz und -frist, Kündigungsschutz, Mutterschaftsgeld, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld.
- Vermittlung von Geburtsvorbereitungskursen, Schwangerenschwimmen, Entbindungskliniken, Hebammen, Mütterberatungen, Babysittermöglichkeiten sowie Vorträge und Gesprächsrunden zur Sexualerziehung in Schulen und Jugendgruppen.
- Informationsmaterial und Broschüren liegen zur kostenlosen Mitnahme bereit. Alle Beratungen

unterliegen der Schweigepflicht. Kompetente und kostenfreie Beratungen sind gute Gründe für einen Besuch bei uns.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Schwangerenberatung
Braunsdorfer Straße 13 (Hintergebäude)

01159 Dresden

Telefon: (03 51) 4 24 03 63

Fax: (03 51) 4 24 03 33

E-Mail: BRichter5@dresden.de

UBeckert@dresden.de

Internet: www.dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 2 – Haltestelle Pennricher Straße (Schanze); Straßenbahnlinie 12 – Haltestelle Conertplatz

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

■ Weitere Angebote

donum vitae dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine staatlich anerkannte Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. Bei uns arbeiten zwei Sozialarbeiterinnen und eine Psychologin. Wir sind Ansprechpartnerinnen für Fragen im Zusammenhang mit Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach. Außerdem beraten und begleiten wir Frauen und Familien in Not- und Konfliktsituationen, auch nach einem Schwangerschaftsabbruch oder Fehl- beziehungsweise Totgeburt.

Unser Angebot:

- Schwangerschaftskonfliktberatung,
- Beratung in finanziellen (Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld, Unterhalt, Sozialhilfe, ALG II, Stiftungsleistungen) und sozialen Fragen,

- Hilfe beim Umgang mit Behörden, Institutionen, Arbeitgeberinnen und -gebern sowie bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen,
- Annahme und Weitergabe gut erhaltener Schwangeren- und Babykleidung,
- psychosoziale Beratung,
- Beratung im Zusammenhang mit Pränataldiagnostik,
- Beratung zu Sexualität, Verhütung und Familienplanung,
- Beratung und Begleitung nach Verlust eines Kindes durch Fehlgeburt, Totgeburt oder plötzlichen Kindstod,
- Einzelberatung nach Schwangerschaftsabbruch,
- englischsprachige Beratungen.

Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Kontakt:

donum vitae dresden e. V. – Schwangerenberatungsstelle

Schweriner Straße 26, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 4 84 28 65

Fax: (03 51) 4 84 28 68

E-Mail: dresden@donumvitae.org

Internet: www.dresden.donumvitae.org

Sie erreichen uns: alle Straßenbahnlinien und Busse bis Postplatz oder Schweriner Straße; S-Bahn – Haltepunkt Bahnhof Mitte

Sprechzeiten: Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr; Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Evangelische Beratungsstelle

Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e. V.

Unser Angebot:

- soziale Beratung für Schwangere und deren Familien.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V.

Unser Angebot:

- psychologische Beratung im Kontext pränataler Diagnostik,
- Infoabende zu pränataler Diagnostik,
- Beratung in der Schwangerschaft und
- Kurse „Schwanger gehen“ und „Geburtsvorbereitung“.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schutz vor Gewalt, geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit sowie Gesundheit.

Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“

AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Unser Angebot:

Wir hören zu, beraten und geben praktische Unterstützung bei:

- Schwangerschaftskonflikten,
- Bewältigung eines Schwangerschaftsabbruchs, von Fehl- oder Totgeburten.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Gesundheit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband für Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Beratungsdienst, der sich an Frauen und ihre Familien in Fragen der Schwangerschaft wendet. Die Beraterinnen sind entsprechend qualifiziert und unterliegen der Schweigepflicht.

Unser Angebot:

- Beratung rund um die Schwangerschaft, einschließlich Pränataldiagnostik, Konfliktberatung ohne Beratungsschein,

- soziale Beratung zu gesetzlichen und freiwilligen Leistungen (Stiftungsanträge),
- Beratung zur Alltagsorganisation nach der Geburt eines Kindes und zu den dadurch veränderten Beziehungen,
- soziale und psychologische Beratung für Frauen und Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr.

Kontakt:

E-Mail: swb@caritas-dresden.de

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Schwangerschaftsberatungsstelle

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Sachsen e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine staatlich anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes.

Unser Angebot:

- gesetzlich vorgeschriebene Beratung vor einem geplanten Schwangerschaftsabbruch,
- Beratung für Schwangere und deren Angehörige zu persönlichen, partnerschaftlichen, familiären, rechtlichen und sozialen Fragen,
- Infos über gesetzliche Bestimmungen und öffentliche Hilfen,
- Unterstützung bei der Geltendmachung von Ansprüchen,
- Vermittlung finanzieller Hilfen für Schwangere aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ sowie für Familien aus der Landesstiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“ sowie
- Beratung zu Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung.

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz – Landesverband Sachsen e. V.
– Schwangerenberatungsstelle
Kaitzer Straße 2, 01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 67 8 108, -120 und -234

Fax: (03 51) 4 67 81 40

E-Mail: s.richter@drksachsen.de und
c.guenther@drksachsen.de

Internet: www.drksachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 3, 8 und 11 – Haltestelle Hauptbahnhof; Buslinien 72 und 76 – Haltestelle Hauptbahnhof; S-Bahn – Haltepunkt Hauptbahnhof

Öffnungszeiten: Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 18.00 Uhr; Mittwoch: 9.00 bis 17.00 Uhr; Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

7.3 Geburtsvorbereitung, Begleitung

Familienzentrum Heiderand

Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Vermittlung zu Hebammendiensten und anderen Beratungseinrichtungen,
- Kurse zur Geburtsvorbereitung.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Mutter-Kind-Haus

Malwina e. V.

Zukunftsorientierte Sozialarbeit aus Dresden-Neustadt

Wer sind wir:

Unser Mutter-Kind-Haus gibt es seit April 2000. Die „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ erfolgt durch fünf Sozialpädagoginnen.

Unser Angebot:

Die Betreuung im Mutter-Kind-Haus erfolgt nach § 19 KJHG (gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder). Im Haus können sechs junge bzw. minderjährige Schwangere oder Mütter ab vierzehn Jahren mit ihren Kindern in einer eigenen Wohnung leben. Jede

Bewohnerin bekommt aus dem Team der Betreuerinnen eine Bezugsperson. Antragstellung und Hilfeplanverfahren erfolgen über das Jugendamt (Sozialer Jugenddienst). Die Maßnahme kann ein bis zwei Jahre beziehungsweise bis zur Volljährigkeit der Mutter dauern. Mit dem Einzug soll als erstes die materielle Basis durch Zur-Verfügung-Stellen einer Wohnung abgesichert werden. Damit hat die junge Mutter Raum, sich zu stabilisieren und für sich und ihr Kind Perspektiven zu entwickeln. Die jungen Frauen können, wenn sie während der Schwangerschaft einziehen, bereits in dieser Zeit Begleitung und Unterstützung erhalten, zum Beispiel bei Arztbesuchen, bei der Suche einer Entbindungseinrichtung, eines Geburtsvorbereitungskurses oder bei der Beantragung von Geldern. Sie erhalten Anleitung und Unterstützung bei der Kinderpflege und Erziehung.

Ein weiterer Schwerpunkt der Betreuung ist die Hilfe im lebenspraktischen Bereich. Gemeinsam werden Perspektiven für Schule, Ausbildung oder Erwerbstätigkeit erarbeitet.

Kontakt:

Malwina e. V. – Zukunftsorientierte Sozialarbeit aus Dresden-Neustadt, Mutter-Kind-Haus
Louisenstraße 91, 01099 Dresden

Telefon: (03 51) 8 21 09 44

Fax: (03 51) 81 07 76 77

E-Mail: Mutter-Kind-Haus@malwina-dresden.de

Internet: www.malwina-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Pulsnitzer Straße; Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Görlitzer Straße (Nordbad)

Öffnungszeiten: Aufgrund der Rund-um-die-Uhr-Betreuung ist meist eine Mitarbeiterin erreichbar.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“

AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Unser Angebot:

Wir hören zu, beraten und geben praktische Unterstützung bei:

- sozialen Problemen (Mutterschutz, Elternzeit),
- Entspannung für Schwangere,
- Rauchentwöhnung in der Schwangerschaft,
- Bewältigung von Partner- und Trennungsproblemen und
- Erziehungsfragen.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Gesundheit sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

8. Partnerschaft, Elternschaft und Familie

Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr. Noch immer tragen die Nachfolge-Generationen an den Auswirkungen der kriegsbedingten Nichtanwesenheit von Vätern in der Familie. Bis heute fehlt es vielen Söhnen an zeitgemäßen Vorbildern. Umso erfreulicher ist es, dass das vorliegende Kapitel in dieser Hinsicht einige Angebote auflisten kann. Ein gewachsenes Spektrum verschiedener Projekte richtet sich außerdem an Mütter bis hin zu rechtlicher und finanzieller Unterstützung von Alleinerziehenden.

Erfreulich offen für Eltern beiderlei Geschlechts sind mittlerweile viele Kurse, in denen vor Jahren die Mütter noch völlig unter sich waren. So tauchen beispielsweise in Prager-Eltern-Kind-Programm(PEKiP)-Gruppen oder beim Babyschwimmen immer mehr glückliche Väter auf beziehungsweise unter.

Dass die Heranwachsenden ihre Eltern mit der Zeit auch vor Herausforderungen stellen oder dass in keiner Partnerschaft oder Familie nur eitel Sonnenschein herrscht, ist hinlänglich bekannt. Schlimm für alle Beteiligten allerdings ist es, wenn es in einer Beziehung kriselt, schlimmer noch, wenn sie in die Brüche geht. In Konfliktphasen, belastenden und schwierigen Situationen bis hin zu schweren Notfällen können Paare, Eltern oder Kinder sich an die im Folgenden aufgeführten Beratungs- und Hilfsangebote in Dresden wenden. Darüber hinaus bieten zahlreiche Kurse und Treffs Gelegenheit zu Austausch, Anregung oder Weiterbildung in Entwicklungs- und Erziehungsfragen.

8.1 Beratung und Therapie bei Krisen

Angebote der Landeshauptstadt Dresden Jugendamt

Abteilung Beistand-/Amtsvormund-/Pflegschaften

Wer sind wir:

Wir sind eine Abteilung des Jugendamtes.

Unser Angebot:

- Wir bieten von Amts wegen Informationshilfen an, indem unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, der Mutter ein Beratungsangebot unterbreitet wird hinsichtlich der Bedeutung der Vaterschaftsfeststellung, den Möglichkeiten der Erlangung von Unterhaltsansprüchen für das Kind, der gemeinsamen elterlichen Sorge, der Einrichtung einer Beistandschaft für das Kind.
- Wir geben auf Antrag des/der Alleinsorgeberechtigten Beratungs- und Unterstützungshilfe in Fragen der Geltendmachung und Erlangung von Unterhaltsansprüchen.
- Wenn das Jugendamt auf Antrag eines/einer Alleinsorgeberechtigten zum Beistand für das Kind bestellt wird, kann es das Kind in Fragen der Vaterschaftsfeststellung und Unterhaltsdurchsetzung vertreten. Das heißt, die gesetzliche Vertretung schließt die Klagemöglichkeiten vor dem Gericht mit ein.
- Im Jugendamt werden Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltsfestlegungen und Erklärungen zum gemeinsamen Sorgerecht beurkundet.
- Bleiben die Unterhaltszahlungen des/der Unterhaltsverpflichteten aus, kann im Jugendamt ein Antrag auf Zahlung von Unterhaltsvorschuss gestellt werden. Drei Voraussetzungen sind zu beachten: der Elternteil lebt mit dem Kind in häuslicher Gemeinschaft, ist nicht verheiratet und das Kind ist nicht älter als zwölf Jahre.

Alle Leistungen des Jugendamtes sind kostenfrei.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Abteilung Beistand-/Amtsvormund-/Pflegschaften

Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

Zugang für Körperbehinderte

Telefon: (03 51) 4 88 47 61

Fax: (03 51) 4 88 47 63

Internet: www.dresden.de

Sie erreichen uns: alle Straßenbahn- und Buslinien, welche am Pirnaischen Platz oder Prager Straße halten.

Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Erziehungs- und Familienberatung

Wer sind wir:

- Wir sind Beratungsstellen des Jugendamtes für Kinder, Jugendliche und deren Freunde, Väter, Mütter, Großeltern und Familienangehörige sowie alle erzieherisch Tätigen.

Unser Angebot:

Beratung ist möglich, wenn:

- sich Konflikte anbahnen,
- Erziehung schwierig ist,
- Trennung und Scheidung belastet,
- Situationen ausweglos erscheinen,
- sich körperliche Auffälligkeiten zeigen,
- Probleme im Kindergarten, in der Schule oder in der Ausbildung auftreten,
- Entwicklungs- und Verhaltensbesonderheiten in der Familie Sorgen bereiten,
- bei sexuellem Missbrauch oder Gewalt Hilfe notwendig ist oder
- ein Geschehnis nachträglich besprochen werden soll.

Kinder und Jugendliche können mit ihren Fragen und Problemen auch ohne Erwachsene zu uns kommen. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Neben der sozialpädagogischen und psychologischen Beratung werden auch therapeutische Angebote unterbreitet.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden – Jugendamt

Beratungsstelle Mitte für die Ortsamtsbereiche Altstadt und Plauen

Dürerstraße 88, 01309 Dresden

Telefon: (03 51) 44 79 60

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 6 – Haltestelle Trinitatisplatz; Straßenbahnlinie 12 – Haltestelle Gabelsberger Straße; Buslinie 74 – Haltestelle Gabelsberger Straße

Beratungsstelle Ost für die Ortsamtsbereiche Blasewitz und Loschwitz

Burgenlandstraße 19, 01279 Dresden

Telefon: (03 51) 2 57 10 43

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1 und 2 – Haltestelle Lasallestraße; Straßenbahnlinien 4 und 6 – Haltestelle Alttolkewitz; Buslinie 86 – Haltestelle Burgenlandstraße

Beratungsstelle West für den Ortsamtsbereich Cotta Braunsdorfer Straße 13, 01157 Dresden

Telefon: (03 51) 4 24 03 54

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 2 – Haltestelle Pennricher Straße; Straßenbahnlinie 12 – Haltestelle Conertplatz

Beratungsstelle Süd für die Ortsamtsbereiche Leuben und Prohlis

August-Bebel-Straße 29, 01219 Dresden

Telefon: (03 51) 4 77 74 14

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Wasaplatz; Buslinien 61, 75 und 89 – Haltestelle Wasaplatz; S-Bahn – Haltepunkt Strehlen

Beratungsstelle Nord für die Ortsamtsbereiche Neustadt, Pieschen und Klotzsche

Bautzner Straße 125 (Flachbau), 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 81 65 00

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Nordstraße

Öffnungszeiten für alle Beratungsstellen: Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr; Freitag nach Vereinbarung

JugendInfoService

Unser Angebot:

- Information und Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien,
- persönliche Beratung sowie per Telefon, Fax, E-Mail oder anonym über das Internet,
- Bereitstellung von Internetportalen zur selbstständigen Information:
- für Kinder und Jugendliche:
www.jugend-in-dresden.de
- für Eltern: www.eltern-in-dresden.de

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Soziale Jugenddienste

Wer sind wir:

Wir

- haben Sachkenntnis, Erfahrung und Kontakte,
- sitzen in Wohnortnähe und kennen die Bedingungen im Stadtteil,
- arbeiten in Teams aus Sozialarbeiterinnen und -arbeitern,
- wirken eng zusammen mit Fachkräften.

Unser Angebot:

Wir sind da für:

- Kinder, die Probleme in ihrer Familie haben, die sich von ihren Eltern nicht verstanden fühlen, deren Eltern in Scheidung oder getrennt leben, die vernachlässigt, gedemütigt oder missbraucht werden.
- Jugendliche, die mit ihren Eltern nicht mehr reden können, die einen eigenen Weg suchen und Beistand brauchen, die unter sozialen Schwierigkeiten leiden, die Gewalt erfahren oder missbraucht werden.
- Eltern, die bei der Erziehung ihrer Kinder Unterstützung wünschen, die Konflikte in Partnerschaft und Familie überwinden möchten, die in Trennung oder Scheidung leben, die bei sozialen Schwierigkeiten Unterstützung brauchen.
- Familienangehörige, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Freunde, Bekannte,

Nachbarn und andere an der Erziehung Beteiligte, die sich um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sorgen.

- Wir hören zu, beraten individuell, erarbeiten gemeinsam Lösungsmöglichkeiten, vermitteln konkrete Hilfen, tun nichts ohne das Wissen der Beteiligten, unterliegen der Schweigepflicht, respektieren Anonymitätswünsche, beraten kostenfrei.
- Beratung und Unterstützung: in Erziehungsfragen, bei Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten, bei Schulschwierigkeiten, Ausbildungs- und Berufsproblemen, bei der Lösung von Familienkonflikten, bei Trennungs- und Scheidungsabsichten, bei sozialen Problemen.
- Vermittlung von Hilfsangeboten des Jugendamtes und anderer Ämter und Behörden, von Kontakten zu freien Trägern der Jugendhilfe, von sozialpädagogischen und sozialrechtlichen Hilfen.
- Gewährung von Hilfen zur Erziehung nach Antragstellung und Bedarfsfeststellung, darunter Erziehungsbeistand, sozialpädagogische Familienhilfe, Tagesgruppenbetreuung, Erziehung und Betreuung in einer Pflegefamilie, Heimerziehung und betreutes Wohnen, intensive und sozialpädagogische Einzelbetreuung; Gewährung von Hilfen für junge Volljährige zur selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung; Gewährung von Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte.
- Information zu den Regelungen im Kindschaftsrecht, darunter die Gleichstellung ehelicher und unehelicher Kinder, die gemeinsame elterliche Sorge bei unverheirateten Eltern oder nach Trennung und Scheidung, das erweiterte Umgangsrecht für Väter, die nicht mit der Mutter verheiratet sind, für Großeltern, Geschwister und andere Personen.

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden – Jugendamt

Abt. Soziale Jugenddienste

Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 4 88 47 81

Fax: (03 51) 4 88 45 73

E-Mail: jugendamt@dresden.de

Internet: www.dresden.de, www.jugendinfoservice.de

Sie erreichen uns:

Altstadt und Plauen: Nöthnitzer Straße 2, 01187 Dresden, Telefon: (03 51) 4 88 68 -61 und -81

Neustadt und Klotzsche, Langebrück, Weixdorf, Marsdorf und Schönborn: Hoyerswerdaer Straße 3, 01099 Dresden, Telefon: (03 51) 4 88 66 41

Pieschen: Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, Telefon: (03 51) 4 88 55 11

Blasewitz und Loschwitz, Schönfelder Hochland: Grundstraße 3, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 4 88 85 61

Leuben und Prohlis, Hertzstraße 23, 01257 Dresden, Telefon: (03 51) 4 88 82 41

Cotta, Cossebaude, Oberwartha, Mobschatz, Gompitz und Altfranken: Lübecker Straße 121, 01157 Dresden, Telefon: (03 51) 4 88 57 42

■ Weitere Angebote

BiP – Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Pieschen

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Dresden e. V. und

OUTLAW Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Wer sind wir:

Wir werden vom Deutschen Kinderschutzbund und der OUTLAW Kinder- und Jugendhilfe gGmbH getragen. Wir sind offen für Kinder, Jugendliche, Eltern und alle Erziehenden, wie Großeltern oder Erzieher/-innen, aus dem Stadtteil.

Unser Angebot:

- flexible und innovative Hilfe bei Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie bei der Lösung von Erziehungsfragen,
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung,

- Ausübung der Personensorge,
- Gestaltung von Elternabenden in Schulen und anderen Einrichtungen,
- Projekte mit Kindern und Jugendlichen,
- Gruppenangebote sowie
- Beratung von Fachkräften in der Kinder- und Jugendarbeit.

Kontakt:

BiP-Beratungsstelle

Bürgerstraße 75, 01127 Dresden

Telefon/Fax: (03 51) 8 58 81 53

E-Mail: bip-dresden@gmx.de

Internet: www.outlaw-jugendhilfe.de und
www.kinderschutzbund-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Rathaus Pieschen; Straßenbahnlinie 4 – Haltestelle Altpieschen/Elbcenter

Öffnungszeiten: Montag: 14.00 bis 17.00 Uhr; Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr; Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr. In der Regel finden Beratungen montags bis freitags zwischen 9.00 und 18.00 Uhr statt. Darüber hinaus können Beratungstermine bis 20.00 Uhr vereinbart werden.

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Sachsen e. V.

Unser Angebot:

- Ehe- und Lebensberatung.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schwangerschaft.

DIEG

Dresdner Institut für Erwachsenenbildung und Gesundheitswissenschaft e. V.

Unser Angebot:

- Einzel- und Paarberatung zu Partnerschaft, Frauen-Sein, Mann-Sein, Alleinsein sowie Beziehungsschwierigkeiten in Familie, Freundeskreis und Beruf,
- Männerworkshops – angeleitetes Austauschen über männliche Gestaltung von Beziehungen, also Partnerschaft, Freundschaft, Vaterschaft und Beruf,
- geleitete Männergruppen,
- Frau in Beziehung – ein Gruppenangebot für Frauen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe sowie Gesundheit.

donum vitae dresden e. V.

Unser Angebot:

- psychologische Ehe-/Paarberatung.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schwangerschaft.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

im Bistum Dresden-Meißen

Unser Angebot:

- psychologische Ehe-/Paarberatung,
- Seminare zur Ehevorbereitung und -begleitung,
- Paarseminare (z. B. „Ein Partnerschaftliches Lernprogramm“ – EPL) und
- Seminare zur Familiengeschichte.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Familienzentrum Heiderand

Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Beratungen, z. B. in allgemeinen Fragen der Erziehung, und Vermittlung zu anderen Beratungseinrichtungen.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit, Schwangerschaft sowie Kunst und Kultur.

Malwina e. V.

Zukunftsorientierte Sozialarbeit aus Dresden-Neustadt

Unser Angebot:

- Beratung zu Themen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung/Scheidung, aber auch in anderen kritischen Lebenssituationen, bei persönlichen und familiären Konflikten,
- Mediation und Paartherapie.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe sowie Schwangerschaft.

Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“

der AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Unser Angebot:

- soziale und sozialrechtliche Beratung,
- psychologische Beratung,
- Mediation.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Schwangerschaft sowie Gesundheit.

Volkshochschule Dresden e. V.

Unser Angebot:

Kostenpflichtige Kurse zu:

- Unterhalt und Familienrecht,
- Sorgerecht,
- Eltern, Familie, Freizeit und Partnerschaft,
- Partnerschaft und Selbstverwirklichung sowie
- Kindererziehung.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Lebenshilfe sowie Gesundheit.

8.2 Angebote für Gruppen, offene Treffs für Familien

Deutscher Familienverband

Landesverband Sachsen e. V.

Wer sind wir:

Wir widmen uns der Familienpolitik, -bildung und -erholung.

Unser Angebot:

- Bearbeitung der Anträge auf Urlaubsförderung und
 - Familiensprechstunde.
- Zielgruppe sind Familien, dazu zählen wir auch Alleinerziehende.

Kontakt:

Deutscher Familienverband – Landesverband Sachsen e. V.

Wartburgstraße 48, 01309 Dresden

Telefon/Fax: (03 51) 2 51 64 05

E-Mail: DFV.Sachsen@gmx.de

Internet: www.dfv-sachsen.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 4 und 10 – Haltestelle Bergmannstraße; Straßenbahnlinien 6 und 12 – Haltestelle Lene-Glatzer-Straße; Buslinie 83 – Haltestelle Bergmannstraße

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag:
9.00 bis 12.00 Uhr; Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Dresden-Meißen

Unser Angebot:

- Seminare zur Familiengeschichte.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe.

Eltern-Kind-Treff im Kinder- und Jugendhaus „Pixel“

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Einrichtung des Diakonischen Werkes der Stadtmission Dresden e. V. und bestehen seit Februar 1993.

Unser Angebot:

- Eltern-Kind-Arbeit,
- Familiensamstage, Frauenabende.

Kontakt:

Kinder- und Jugendhaus „Pixel“
Elsterwerdaer Straße 21, 01239 Dresden
Telefon: (03 51) 2 85 99 12
Fax: (03 51) 2 85 99 15
E-Mail: soja.pixel@diakonie-dresden.de
Internet: www.pixel-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2, 9 und 13 – Haltestelle Jacob-Winter-Platz; Buslinie 85 – Haltestelle Ernst-Toller-Straße

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Evangelische Beratungsstelle

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.

Unser Angebot:

- psychologische Paar- und Familienberatung,
- Familienmediation.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe.

Familienoase

CV-aktiv Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Kurse zur Familienbildung.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Familienzentrum Heiderand

Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Vorträge und Bildungsangebote für Familien,
- Großelternkurs,
- Erste-Hilfe-Kurs.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit, Schwangerschaft sowie Kunst und Kultur.

Kängurustübchen

CV-aktiv Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Kurse zur Familienbildung.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Jugend- und Familienzentrum „Gorbitzer Regenbogen“

JugendSozialWerk Nordhausen e. V.

Unser Angebot:

- familienentlastende Dienste pro Woche und bei Veranstaltungen,
- Großeltern-Enkel-Treff,
- persönliche und telefonische Beratung in Erziehungsfragen und bei belastenden Familiensituationen,
- kreative Angebote für Eltern und Kinder: Abendkurs, Familien-Kreativ-Nachmittag, Feriengestaltung für Familien, Jahreszeitenwerkstatt am Abend, thematische Projektstage (Wasser-, Herbstprojekt),
- thematische Einzelveranstaltungen für Eltern und Kinder, Familienfeste und deren Ausgestaltung, Flohmärkte mit Kinderartikeln.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Arbeitsmarkt.

KALEB-Zentrum

KALEB Dresden e. V.

Unser Angebot:

- zum Programm „KESS erziehen“,
- Kurse für Eltern mit Babys und Kleinkindern sowie
- Beratung für Eltern mit Babys und Kleinkindern: Schreien, Schlafen, Füttern, Trotzen, exzessives Klammern.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Schwangerschaft sowie Gesundheit.

Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“

AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Unser Angebot:

- GORDON-Familientraining,
- GORDON-Training zur Beziehungskonferenz.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schwangerschaft.

8.3 Angebote für Eltern

Angebote der Landeshauptstadt Dresden Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Kindertagespflege

Wer sind wir:

Wir sind eine Abteilung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen.

Unser Angebot:

Tagespflege wird in der Regel für Kinder unter drei Jahren eingesetzt und ist in ihrer familienähnlichen Betreuungsform eine gleichberechtigte Variante öffentlich geförderter Kindesbetreuung neben der Krippenerziehung in Kindertageseinrichtungen. Eine Tagesmutter oder ein Tagesvater betreut gleichzeitig maximal fünf Kinder. Die Pflegeperson begleitet, unterstützt und ergänzt die Bildung und Erziehung des Kindes in der Familie. Sie erfüllt damit einen eigenständigen alters- und entwicklungsspezifischen Bildungs- und Betreuungsauftrag innerhalb der umfassenden Förderung der Persönlichkeit des Kindes. Die Tagespflegeperson betreut das Kind im eigenen Haushalt oder in dem der Eltern. Klare organisatorische Absprachen, die Verständigung über Erziehungsfragen, gegenseitiges Vertrauen und Kommunikationsbereitschaft sind das Fundament dieser Betreuungsform. Natürlich erfordert die selbstständige Arbeit als Tagesmutter oder -vater ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Engagement. Man versorgt das Tageskind nicht nur, sondern bietet ihm altersgemäßes Spielzeug und ein kindgerechtes Umfeld, regt seine Entdeckungsfreude und Selbstständigkeit an und fördert jeden einzelnen Entwicklungsschritt in enger Abstimmung mit den Eltern. Die Bereitstellung der Tagespflegeplätze erfolgt bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres – vorrangig bei nachgewiesener Notwendigkeit. Das bedeutet, dass diejenigen Eltern bevorzugt einen Platz in einer Tagespflegestelle erhalten, die wegen ihrer Berufstätigkeit, ihrer Aus- und Fortbildung oder ihrer besonderen Lebenssituation das

Kind nicht selbst betreuen können. Die Stadt vermittelt ausschließlich zu Tagespflegepersonen, die eine Erlaubnis für die Tätigkeit vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen haben.

Kontakt:

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Sachgebiet Förderung Freier Träger/Tagespflege
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 50 54, -56 und -77
Fax: (03 51) 4 88 50 23

Vermittlungsstelle für Kitaplätze

Wer sind wir:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, die den Eltern gern bei der Vermittlung eines Krippen- und/oder Kindergartenplatzes in kommunalen Kindertageseinrichtungen behilflich sind.

Unser Angebot:

- Beratung und Information zu Krippen- und Kindergartenplätzen,
- Vermittlung von Plätzen in kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Kontakt:

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 -50 46 (aquade@dresden.de),
-50 55 (sleszczenski@dresden.de) und
-50 47 (gschiemenz@dresden.de)

Fax: (03 51) 4 88 51 13

E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

Internet: www.dresden.de/kitas

Sprechzeiten: Montag und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

■ Weitere Angebote

Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege

OUTLAW gGmbH

Wer sind wir:

Wir sind zwei Diplom-Pädagoginnen und eine Verwaltungsfachkraft.

Unser Angebot:

- Für Eltern:
- Erstberatung im Vorfeld der Vermittlung,
- Auswahl eines geeigneten Tagespflegeplatzes,
- fachliche Begleitung des Vermittlungsprozesses,
- Information zu finanziellen und rechtlichen Fragen,
- Möglichkeit des Erfahrungsaustausches in unserem „Elternzimmer“ sowie
- lösungsorientierte Beratung bei auftretenden Problem- und Konfliktsituationen.
- Für Tageseltern:
- allgemeine Informationen zu den Voraussetzungen von Kindertagespflege/Vorbereitungskurse,
- kontinuierliche fachliche Begleitung in Form von Qualifizierungs- und Fortbildungsangeboten,
- Vermittlung von Tagespflegekindern,
- Unterstützung bei der Organisation von Ersatzbetreuung,
- Vernetzung zur fachlichen Reflexion und zum regelmäßigen kollegialen Austausch,
- Hilfe bei rechtlichen und finanziellen Fragen sowie
- Beratung zur Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Kontakt:

OUTLAW gGmbH, Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege

Franz-Liszt-Straße 13, 01219 Dresden

Telefon: (03 51) 3 12 06 20

Fax: (03 51) 31 20 62 20

E-Mail:

dresden-kindertagespflege@outlaw-jugendhilfe.de

Internet: www.outlaw-jugendhilfe.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 9 und 13 – Haltestelle Julius-Otto-Straße; Buslinien 61, 75 und 89 – Haltestelle Wasaplatz

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende

VSP e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Team aus Diplom-Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie einem Psychologen, das Hilfe und Unterstützung bei persönlichen und familienbezogenen Problemen, Krisen und Konflikten durch beratende und psychotherapeutische Gespräche bietet.

Unser Angebot:

- Beratung von Eltern und alleinerziehenden Müttern und Vätern in allen Fragen der Erziehung,
- Beratung bei Gefährdung oder Störung der psychischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie
- Beratung in Trennungs- und Scheidungssituationen, auch zu Sorge- und Umgangsrecht.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit, Schutz vor Gewalt sowie geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit.

DIEG

Dresdner Institut für Erwachsenenbildung und Gesundheitswissenschaft e. V.

Unser Angebot:

- Einzel- und Paarberatung zu Elternschaft und Erziehung,
- Workshops für Eltern und
- Beratung zu Ritualen, die Lebensübergänge begleiten (Geburt, Erwachsenwerden ...).

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe sowie Gesundheit.

Familienoase

CV-aktiv Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Stillgruppen mit Themen rund ums Kind,
- Stillberatung individuell, auch zu Hause,
- Mütter (und Väter) mit Kindern bis ca. zwölf Monate treffen sich bei Obst, Keksen und Tee zum Erfahrungsaustausch, kennenlernen und Freundschaft schließen,
- Tragetuchberatung/-ausleihe,
- Beikostberatung,
- Eltern-Kind-Gruppen, geschlossene (mit Anmeldung) und offene,
- Kurse „Erste Hilfe am Kind“,
- Babymassage, Kinder- und Geschwistermassage,
- Elternabende rund um das Kind,
- kleine Bibliothek.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Arbeitsmarkt.

Familienzentrum Pauline – Du und Ich

Soziale Begegnungsstätte Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Zentrum für Familien mit Angeboten für alle Familienmitglieder zur Familienbildung und -beratung sowie zur Gestaltung der Familienfreizeit und der Ferien.

Unser Angebot:

- Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP),
- Krabbelgruppen,
- KIBITZ-Kinder entdecken ihre Welt,
- musikalische Früherziehung,
- Eltern-Kind-Treffs,
- Eltern-Kind-Turnen,
- Eltern-Kind-Training,

- Vorträge und Gesprächsangebote zu Erziehungsfragen,
- Kreativabende für Eltern,
- stundenweise Kinderbetreuung.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Familienzentrum „Tapetenwechsel“

ZUBI e. V.

Unser Angebot:

- Eltern-Kind-Treffs,
- Eltern-Kind-Turnen,
- Musikmäuse,
- Kinderbetreuung,
- Vorträge, Workshops, Kreativkurse und
- Beratung in Erziehungsfragen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Familienzentrum Heiderand

Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Eltern-Kind-Gruppen,
- Beratung in allgemeinen Fragen zur Erziehung,
- Babysitter-Ausbildung und -Vermittlung,
- Elternbildung, zum Beispiel Triple P, „Wie aus Paa- ren Eltern werden“,
- Elternkurse,
- Sport und Fitness für Eltern und Kinder.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit, Kunst und Kultur sowie Schwangerschaft.

Gerede e. V.

Unser Angebot:

- Gruppentreff für Eltern, deren Kinder transsexuell oder transgener, schwul, lesbisch und/oder bise- xuell leben und lieben sowie für deren Angehörige,

Freunde und Partnerinnen und Partner an jedem zweiten Samstag ab 15.00 Uhr, Ort auf Anfrage.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Le- benshilfe sowie geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit.

Jugend- und Familienzentrum

„Gorbitzer Regenbogen“

JugendSozialWerk Nordhausen e. V.

Unser Angebot:

- Babymassage,
- Leben mit dem Baby: Babygruppen (von vier bis zehn Monaten),
- Familie und Erziehung: Treffs für Eltern und Kleinstkinder (von 10 bis 18 Monaten), Eltern- Kind-Gruppen (Anderthalb- bis Dreijährige), Mut- ter/Vater-Kind-Turnen, thematische Gruppennach- mittage, Tanzgarten, frühmusikalische Erziehung,
- Bildungsangebote für Eltern: thematische Eltern- gespräche, Elternabende, thematische Sonderver- anstaltungen,
- kreative Angebote für Eltern und Kinder: Abendkurs, Familien-Kreativ-Nachmittag, Feriengestaltung für Familien, Jahreszeitenwerkstatt am Abend, thema- tische Projektstage (Wasserprojekt, Herbstprojekt),
- Einzelveranstaltungen und Extras: Flohmärkte für Kinderartikel, thematische Einzelveranstaltungen für Eltern und Kinder.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Ar- beitsmarkt.

Kängurustübchen

CV-aktiv Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Beikostberatung,
- Tragetuchberatung/-ausleihe,
- Elternabend,
- Eltern-Kind-Gruppen.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

KALEB-Zentrum

KALEB Dresden e. V.

Unser Angebot:

- kostenlose Vergabe von Babysachen in der Kleiderkammer,
- Tragetücher und Beratung zum anatomisch korrekten Binden,
- Kurse: PEKiP, Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder, Fit für Familie, Babymassage,
- Eltern-Kind-Gruppen,
- Infothek und Bibliothek zu Themen wie Sexualerziehung, Partnerschaft, Liebe, Schwangerschaft und Geburt, Kindererziehung,
- Vorträge und Workshops zu allen Themen rund um Sexualität, Sexualerziehung und Schwangerschaft/Geburt sowie
- Begleitung und Beratung nach Fehlgeburt/Totgeburt, Treffen der Selbsthilfegruppe jeden dritten Montag im Monat 19.30 Uhr.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Schwangerschaft sowie Gesundheit.

Kultur-, Vereins- und Bürgerhaus

Johannstädter Kulturtreff e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Kultur-, Vereins- und Bürgerhaus in Dresden-Johannstadt. Der Verein hat das Ziel, Kunst und Kultur im Stadtteil zu fördern.

Unser Angebot:

- Keramik,
- Musik/Tanz,
- Malen & Zeichnen/Holzschnitzen sowie
- Angebote für Eltern mit Kleinkindern.

Kontakt:

Johannstädter Kulturtreff e. V., Kultur-, Vereins- und Bürgerhaus

Elisenstraße 35, 01307 Dresden

Zugang für Körperbehinderte

Telefon: (03 51) 4 59 40 96

Fax: (03 51) 4 46 93 42

E-Mail: kulturtreff@t-online.de

Internet: www.johannstaedter-kulturtreff.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 6 und 13 – Haltestelle Sachsenallee; Buslinie 82 – Haltestelle Bönischplatz

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 22.00 Uhr; Freitag: 8.00 bis 20.00 Uhr; Samstag und Sonntag nach Bedarf

Weitere Informationen: siehe Kapitel Kunst und Kultur.

Mädchentreff LUCY – IN VIA

Katholische Mädchensozialarbeit Diözesanverband Dresden-Meißen e. V.

Unser Angebot:

- „Zum Abendessen verabredet“ mittwochs ab 18.00 Uhr für Eltern und Kinder,
- Beratung von Eltern.

Weitere Informationen: siehe Kapitel geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit.

Malwina e. V.

Zukunftsorientierte Sozialarbeit aus Dresden-Neustadt

Unser Angebot:

- Elternkurse „Starke Eltern – starke Kinder“,
- Prager-Eltern-Kind-Programm-Kurse (PEKiP) und
- Beratung zu Themen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung/Scheidung (Beratungsstelle).

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe sowie Schwangerschaft.

Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“

AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Unser Angebot:

- Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP),
- Babymassage,
- Babyschwimmen,
- Eltern-Kind-Gruppe.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Schwangerschaft sowie Gesundheit.

„Sonnenau“ Kinderbetreuung

in Tagespflege Dresden e. V.

Wer sind wir:

- freier Träger im Auftrag der Stadt, Mitglied im Bundesverband für Kindertagespflege e. V. und im Paritätischen Wohlfahrtsverband e. V.

Unser Angebot:

- Beratung und Interessenvertretung für Tagespflegepersonen und Eltern,
- Fortbildung.

Kontakt:

„Sonnenau“ Kinderbetreuung in Tagespflege
Dresden e. V.

Schützenhofstraße 32, 01129 Dresden

Telefon: (03 51) 8 58 41 29

Fax: (03 51) 8 58 41 28

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 3 – Haltestelle Wil-
der Mann; Buslinie 80 – Haltestelle Aachener Straße

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

8.4 Angebote für Kinder und Jugendliche

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende

VSP e. V.

Unser Angebot:

- Beratung von Kindern und Jugendlichen,
- therapeutische Angebote für Kinder.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit, Schutz vor Gewalt sowie geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit.

Caritasverband für Dresden e. V.

Unser Angebot:

- präventiv-sexualpädagogische Arbeit für Kinder- und Jugendgruppen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Sachsen e. V.

Unser Angebot:

- sexualpädagogische Arbeit mit Jugendlichen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schwangerschaft.

Jugend- und Familienzentrum

„Gorbitzer Regenbogen“

JugendSozialWerk Nordhausen e. V.

Unser Angebot:

- offenes Spielzimmer,
- Kindergeburtstage.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Arbeitsmarkt.

Kinder-, Jugend- und Familienhaus „Plauener Bahnhof“

VSP e. V.

Unser Angebot:

Beratung für Mädchen, Jungen und deren Familien: Beratungs- und Informationsgespräche können jederzeit vereinbart werden. Die Beratung kann einmalig oder über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sie ist anonym und kostenlos.

Weitere Informationen: siehe Kapitel geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit.

Kinder- und Jugendtelefon

siehe Kapitel Lebenshilfe

Malwina e. V.

Zukunftsorientierte Sozialarbeit aus Dresden-Neustadt

Unser Angebot:

- Mutter-Kind-Haus, betreutes Wohnen für Mutter, Vater und Kind,
- Jugendwohngemeinschaft ab 14 Jahren, Nachbetreuung im eigenen Wohnraum,
- Ausbildungs- und Beschäftigungsprojekt „Schneiderei Nadelöhr“ im Rahmen von Equal,
- Beratung in schwierigen Lebenssituationen,
- in Einzelfällen auch Begleitung zu Ämtern u. ä. (Beratungsstelle) sowie
- Betreuung in besonders schwierigen Lebenssituationen durch ambulante Einzelfallhilfe im eigenen Wohnraum (Antrag über zuständiges Jugendamt).

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe sowie Schwangerschaft.

Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“

AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Unser Angebot:

- Jugendgruppen zu Sexualität und Partnerschaft.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Schwangerschaft sowie Gesundheit.

Trennung/Scheidung-Gruppe für Kinder

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir bieten Kindern die Möglichkeit, über ihr verändertes Leben zu sprechen. Gemeinsam werden sie mit fachlicher Unterstützung nach Wegen suchen, wie es ihnen trotz Trennung/Scheidung der Eltern wieder gut gehen kann.

Unser Angebot:

- Elternabende mit Eltern, deren Kinder unsere Lebensberatung aufgesucht haben,
- Abschlussfest mit Eltern und Kindern.
- Die Gruppen finden zweimal im Jahr statt.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

8.5 Angebote für Mütter

Angebot der Landeshauptstadt Dresden Gesundheitsamt Mütterberatung

Wer sind wir:

Wir sind eine Abteilung des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes des Gesundheitsamtes.

Unser Angebot:

- Beratung von Eltern von Säuglingen und Kleinkindern zu den Themen Stillen und Ernährung, Säuglingspflege, Gesundheit und Entwicklung, Impfen,
- Beratung bei Konflikten und in Notlagen,

- Beratung zur Wahl geeigneter Fördereinrichtungen bzw. -maßnahmen im Kleinkind- und Vorschulalter,
- Veranstaltung von Kursen und Treffs, zum Beispiel Stilltreff, Babymassage und Babygymnastik, Eltern-Kind-Gruppen, Zwillinggruppen,
- Vermittlung weiterführender Kontakte und Angebote für Eltern und Kinder.

Kontakt:

Beratungsstelle zur Entwicklungsförderung von Säuglingen und Kleinkindern
Gesundheitsamt, Haus des Kindes
Dürerstraße 88, 01307 Dresden
Telefon: (03 51) 4 47 96 14

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 6 – Haltestelle Trinitatisplatz; Straßenbahnlinie 12 – Haltestelle Gabelsberger Straße; Buslinie 74 – Haltestelle Gabelsberger Straße

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Beratungsstelle zur Entwicklungsförderung von Säuglingen und Kleinkindern, Gesundheitsamt
Braunsdorfer Straße 13, 01159 Dresden
Telefon: (03 51) 4 24 03 27

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2, 6 und 7 – Haltestelle Julius-Vahlteich-Straße; Buslinie 70 – Haltestelle Julius-Vahlteich-Straße

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 11.00 Uhr

Beratungsstelle zur Entwicklungsförderung von Säuglingen und Kleinkindern, Gesundheitsamt
Albert-Wolf-Platz 4, 01239 Dresden
Telefon: (03 51) 2 81 61 97

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 2 und 13 – Haltestelle Albert-Wolf-Platz

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

■ Weitere Angebote

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende

VSP e. V.

Unser Angebot:

- Frauengruppe zum Austausch von Erziehungsfragen und allen lebenspraktischen Angelegenheiten.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit, Schutz vor Gewalt sowie geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit.

Caritasverband für Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Austausch und Kontakt in einer Gruppe für ausländische/Asyl suchende Frauen und ihre Kinder.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Familienoase

CV-aktiv Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Baby-Treffs, Stillgruppe,
- telefonische und persönliche Stillberatung.

Kontakt:

CV-aktiv Dresden e. V., Familienoase
Dürerstraße 107, 01307 Dresden
Telefon: (03 51) 4 46 78 35
E-Mail: cvaktivdresden@aol.com
Internet: www.cv-aktivdresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 6 und 12 – Haltestelle Blasewitzer-/Fetscherstraße; Straßenbahn-

Linien 4 und 10 – Haltestelle Fetscherplatz; Buslinie 74 – Haltestelle Gabelsberger Straße

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.30 bis 11.00 Uhr (zu den Gruppenzeiten)

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Familienzentrum Heiderand

Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung,
- Betreuung nach dem Klinikaufenthalt im Wochenbett (auf Voranmeldung),
- Baby- und Kleinkindschwimmen im Nordbad,
- Rückbildungsgymnastik,
- Babymassage,
- Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP).

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe sowie Kunst und Kultur.

Familienzentrum Pauline – Du und Ich

Soziale Begegnungsstätte Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP),
- Krabbelgruppen,
- KIBITZ-Kinder entdecken ihre Welt,
- musikalische Früherziehung,
- Vorträge und Gesprächsangebote zu Erziehungsfragen,
- stundenweise Kinderbetreuung.

Kontakt:

Familienzentrum Pauline – Du und Ich
Soziale Begegnungsstätte Dresden e. V.
Liebstädter Straße 35, 01277 Dresden
Zugang für Körperbehinderte
Telefon/Fax: (03 51) 2 52 49 11
E-Mail: pauline@fz-pauline.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 1 und 2 – Haltestelle Liebstädter Straße

Öffnungszeiten: Büro: Montag bis Freitag: 8.00 bis 15.30 Uhr; Angebote: Montag, Donnerstag und Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr; Dienstag: 8.00 bis 18.30 Uhr; Mittwoch: 8.00 bis 21.30 Uhr

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Familienzentrum „Tapetenwechsel“

ZUBI e. V.

Unser Angebot:

- Müttercafé.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe.

Frauenberatungszentrum „Guter Rat“ Dresden

Demokratischer Frauenbund e. V.

Unser Angebot:

- Mutter-Kind-Treff.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Arbeitsmarkt.

FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V.

Unser Angebot:

- Rückbildung,
- Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP),
- Yoga für Mutter und Kind.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe, Gesundheit sowie Schwangerschaft.

Kängurustübchen

CV-aktiv Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Familie als Ganzes und alle ihre Mitglieder in den verschiedenen Generationen hilfreich zu begleiten. Ausgehend von einer christlichen Werteorientierung bemühen wir uns, für die spezifischen Bedürfnisse aller Generationen und Lebenssituationen individuelle Angebote zu machen. Dabei verstehen wir uns als Teil der diakonischen Arbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Unser Angebot:

- Baby-Treffs, Stillgruppe,
- telefonische und persönliche Stillberatung,
- Schwangerencafé „Endspurt“ (Themen: Stillen, Tragen, Wickeln, Schlafen, Geschwister),
- Frühchen-Treff,
- kleine Bibliothek.

Kontakt:

CV-aktiv Dresden e. V., Kängurustübchen
Eibauer Straße 26, 01324 Dresden
Telefon: (03 51) 2 66 64 29
Fax: (03 51) 4 60 48 88
E-Mail: cvaktivdresden@aol.com
Internet: www.cv-aktivdresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Betriebshof Bühlau; Buslinie 61 – Haltestelle Elisabethstraße

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr; Mittwoch: nur vormittags; Still- und Trageberatung nach Vereinbarung auch am Abend

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

KALEB-Zentrum

KALEB Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Vermittlung der zeitweisen Unterbringung von Müttern mit Babys, die Bedenkezeit, Ruhe und Unterstützung benötigen,
- Stillgruppen und Stillberatung,
- Kurs „Fit für Familie“ für Mütter mit dem ersten Kind im ersten Lebensjahr sowie Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) und Babymassage,
- Beratung bei Problemen mit Säuglingen und Kleinkindern: Schreien, Schlafen, Füttern, Trotzen,
- Beratung und Unterstützung beim Tragen von Babys im Tragetuch, regelmäßig Workshops und Einzelberatungen sowie Verkauf von Tragetüchern.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Schwangerschaft sowie Gesundheit.

Malwina e. V.

Zukunftsorientierte Sozialarbeit aus
Dresden-Neustadt

Unser Angebot:

- Prager-Eltern-Kind-Programm-Kurse (PEKiP),
- Mutter-Kind-Haus.

Weitere Informationen: siehe dieses und Kapitel Lebenshilfe sowie Schwangerschaft.

8.6 Angebote für Väter

Gerede e. V.

Unser Angebot:

- Gruppentreff für schwule Väter an jedem zweiten Freitag ab 19.00 Uhr im Café „Kontakt“.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

Männerarbeit

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen

Wer sind wir:

- Wir fördern Kontakte unter Männern, die eigene Erfahrung reflektieren, offenen Austausch schätzen und Fragen nach Werten biblischen Glaubens stellen.

Unser Angebot:

Wie viel Vater braucht ein Kind? Zum Seminar für Väter, an Abenden in Kindertagesstätten, in Bildungs- und Freizeitangeboten und in Männergruppen stellen wir uns dieser Frage durch aktuelle Informationen und Impulse zum Gespräch, um zu einem reflektierten und verantwortungsvollen Lebensstil herauszufordern.

Kontakt:

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

LGF Thomas Lieberwirth

Lindenweg 4, 09575 Eppendorf

Telefon: (03 72 93) 8 98 51

und

Ulrich Müller, Reiseseekretär/Geschäftsführer

Väter & Kinder

Katzsteinstraße 22, 01219 Dresden

Telefon: (03 51) 4 72 27 52

E-Mail: um@maennerarbeit-sachsen.de

Internet: www.maennerarbeit-sachsen.de

Sie erreichen uns: Je nach Veranstaltungsort im Raum Dresden und Sachsen, siehe jeweilige Ausschreibung.

Öffnungszeiten: Gespräch und Beratung nach Vereinbarung; für Veranstaltungen: siehe Internet, Jahresprogramm und Faltblätter.

MannKomm

Unser Angebot:

Vater werden ist nicht schwer. Vater sein dagegen sehr!? An den Vaterabenden geht es um Fakten, Daten, Anleitungen ... zu den Themen Partnerschaft, Fa-

milie, Freunde, Technikerabend. Die Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, sich auf die neue Situation als Vater eines (weiteren) Kindes vorzubereiten, Männer in ähnlicher Situation kennenzulernen und sich miteinander auszutauschen.

Kontakt:

Kooperation zwischen Männernetzwerk Dresden e. V. und MannKomm

Internet: www.vaterabend.de

Weitere Informationen: siehe Kapitel Lebenshilfe.

9. Kunst und Kultur

Dresden nennt sich gern und stolz Kulturstadt. Politiker/Politikerinnen und Medien haben dann meist die Hochkultur im Auge. Sie leuchtet mit der Sixtinischen Madonna, der Semperoper, dem Grünen Gewölbe oder den Musikfestspielen nun mal weit über die Landesgrenzen hinaus. Allein die hohe Atelier- und Galeriendichte spricht deutlich für das günstige Klima. Darin gedeiht aber auch ein dichtes und lebendiges Netz an schöpferischen Freizeitangeboten für die Bürger und Bürgerinnen, das oft übersehen wird. Dabei bestehen in den Stadtteilen und übergreifend viele Weiterbildungsmöglichkeiten, unter anderem zu Kulturgeschichte oder Fremdsprachen. Selbst einen Frauen- und einen Männersalon hat Dresden vorzuweisen.

Die nichtkommerziellen Treffs fördern die Kommunikation und unterstützen die Entfaltung kreativer Potenziale der Einwohnerschaft. Vom Kleinkind- bis zum Rentenalter treffen sich in den nachfolgend aufgelisteten Einrichtungen Einzelne oder Familien, Hort- oder Schulgruppen. Zum regen kulturellen Leben gehören zudem Ausstellungen, Aufführungen, Veranstaltungen und Feste. Dass derartige Aktivitäten nicht nur alle Beteiligten bereichern, sondern auch einer um sich greifenden Vereinsamung oder Gewaltbereitschaft entgegenwirken, liegt dabei auf der Hand.

9.1 Allgemeine Angebote

Einrichtung der Landeshauptstadt Amt für Kultur und Denkmalschutz Jugend&KunstSchule Dresden

Wer sind wir:

Jugend&KunstSchule Dresden heißt kreativ-künstlerische Freizeit, Bildung, Projektarbeit für Kinder ab zwei Jahren, Jugendliche, aber auch Erwachsene und Familien am Schloss Albrechtsberg, in Prohlis (Palitzschhof), in Gorbitz (Club Passage) und in Zschertnitz (Kinder- und Jugendgalerie „das kleine einhorn“). Zwischen allen gängigen Kunstgattungen kann gewählt werden: Malerei, Grafik, Plastik, Keramik, Handwerk, Textiles, Chor, Tanz, Literatur, Theater, Figurentheater, Trickfilm. Regelmäßig wöchentlich stehen über 100 Kurse und Werkstätten zur Auswahl, in denen vorrangig Kinder und Jugendliche in der Gemeinschaft ihre Freizeit verbringen und ihre Ideen und Fantasien umsetzen können. Zahlreiche Kunstwerke sind in Galerien und Ausstellungen zu sehen. Gemeinschaftswerke aus den Fachbereichen Bildende und Angewandte Kunst entstehen schon seit vielen Jahren für Schulen, Horte, Heime, medizinische Einrichtungen, Institute und Firmen. Neben den traditionellen kontinuierlichen Jahreskursen unter Anleitung erfahrener Kunstpädagogen/-pädagoginnen können alle kunstinteressierten kleinen und großen Dresdner und Dresdnerinnen die Theater- und Puppentheatervorstellungen, Konzerte, die ständige Dresdner Kinder- und Jugendgalerie „das kleine einhorn“, Ausstellungen, Literaturabende, Feste, Kindergeburtstagsfeiern und Ferienworkshops besuchen. Es gibt Projekttage für Kindertageseinrichtungen, Grund- und Mittelschulen sowie Gymnasien. Fortbildungen für Multiplikatoren/-innen, Kindergärtner/-innen und Fachverbände werden organisiert. Mädchenchor und Vocalisa Dresden, Tanzbühne „Kaleidoskop“, Tanz- und Theatergruppen gastieren zu unterschiedlichen Anlässen im In- und Ausland. Die Jugend&KunstSchule Dresden ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen e. V. sowie in der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung (LKJ) Sachsen e. V.

Unser Angebot:

Alle Angebote erscheinen in einem Jahreskursbuch und jeden Monat in einem Veranstaltungsfaltblatt. Beide liegen in Kultureinrichtungen, Bibliotheken, Rathäusern, Ortsämtern, Kindergärten, Schulen, Theatern, einigen Restaurants und Geschäften aus und werden auf Bestellung auch verschickt. (auch im Internet als pdf)

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden
Jugend&KunstSchule Dresden
Geschäftsstelle Bautzner Straße 130
(Schloss Albrechtsberg), 01099 Dresden
Telefon: (03 51) 79 68 85 10
Fax: (03 51) 79 68 85 11
E-Mail: info@jks.dresden.de
Internet: www.dresden.de/jks

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Elbschlösser

Außenstellen:

Palitzschhof, Gamigstraße 24, 01239 Dresden
Telefon: (03 51) 7 96 72 28
Club Passage, Leutewitzer Ring 5, 01169 Dresden
Telefon: (03 51) 4 11 26 65
Kinder- und Jugendgalerie „das kleine einhorn“
Räcknitzhöhe 35 a, 01217 Dresden
Telefon: (03 51) 47 96 09 96

Familienzentrum Heiderand

Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Chor,
- Wandergruppe,
- Aquarellmalen,
- Pastellmalen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Schwangerschaft sowie Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Freie Dresdner Kunstschule

Kunstakademie Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind eine Dresdner Kunstschule für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren/Seniorinnen. Unter Anleitung diplomierter Künstler/-innen und Pädagogen/-innen werden künstlerische Prozesse initiiert.

Unser Angebot:

- Unterricht in den Bereichen Malerei und Grafik, in Gestaltung und Komposition, im Bereich Plastik/Keramik,
- Vermittlung künstlerischer Methoden,
- künstlerische Frühförderung,
- Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen, Erzieherinnen und Erzieher,
- Studienvorbereitungen,
- Projektangebote für Schulen.

Kontakt:

Kunstakademie Dresden e. V.

Würzburger Straße 64, 01187 Dresden

Telefon: (03 51) 4 76 11 68 und (01 73) 3 73 85 34

E-Mail: info@kunstakademie-dresden-ev.de

Internet: www.kunstakademie-dresden-ev.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 3 – Haltestelle Münchner Platz; Straßenbahnlinie 8 – Haltestelle Nürnberger Ei

Öffnungszeiten: Täglich verschieden, ab 17.00 Uhr sicher

„galerie drei“

Dresdner Sezession 89 e. V.

Wer sind wir:

Im November 1989 gründeten 20 Künstlerinnen in Dresden die Dresdner Sezession 89 e. V. Sie ist die erste Künstlerinnengruppe in dieser Stadt. Die „galerie drei“ bildet das künstlerische Forum dieser Vereinigung und präsentiert alle Richtungen der Bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Installations- und Medien-

kunst) von professionell arbeitenden Künstlerinnen der nationalen wie internationalen Kulturszene.

Unser Angebot:

Die Dresdner Sezession 89 e. V. mit der „galerie drei“ als ihrem Sitz ist seit ihrer Gründung wichtiger Treffpunkt der interessierten Kunstszene. Sie ist aus frauenpolitischer Sicht wie auch als wesentlicher Bestandteil der kulturellen Vielfalt in Dresden nicht mehr wegdenkbar. Mit unserem Ausstellungsförderprogramm für Künstlerinnen und mit den Kunstprojekten, regional wie auch überregional, reagieren wir auf ein bis heute bestehendes Defizit anderer Galerien und Institutionen. Ein umfangreiches und unkonventionelles Rahmenprogramm mit Kunstaktionen, Lesungen, Vorträgen, Symposien, Editionen, Performances und konzertanten Aufführungen ermöglicht einen erweiterten geistigen Austausch mit Gleich- und Andersgesinnten und mit anderen Medien. Im Prozess der europäischen Annäherung verstehen wir uns auch als kulturelle Mittlerin zu den östlichen Nachbarstaaten – nicht nur ausgehend von den geografischen Gegebenheiten, sondern auch in Bezug auf geschichtlich bedingte Erfahrungen und der daraus resultierenden Geisteshaltung.

Kontakt:

Dresdner Sezession 89 e. V., galerie drei

Prießnitzstraße 43, 01099 Dresden

Telefon/Fax: (03 51) 8 02 67 10

E-Mail: info@sezession89.de

Internet: www.sezession89.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Bautzner Straße; Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Alaunplatz; Straßenbahnlinie 6 – Haltestelle Bautzner-/Rothenburger Straße; Straßenbahnlinien 7 und 8 – Haltestelle Bischofsweg; S-Bahn – Bahnhof Dresden-Neustadt

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr; Samstag: 11.00 bis 14.00 Uhr

Kreativhaus

Kreativitätsschule Dresden gGmbH

Wer sind wir:

Wir sind ein offenes Kinder- und Jugendhaus für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Unser Angebot:

- Kurse und Werkstätten in den Bereichen Bildende Kunst, Tanz, Theater, Musik, Keramik, Schach und Computer,
- Vorschulangebote und
- Projektangebote für Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien.

Kontakt:

Kreativitätsschule Dresden gGmbH, Kreativhaus,
Breitscheidstraße 117, 01237 Dresden
Telefon: (03 51) 2 01 56 05
Fax: (03 51) 2 02 69 81
E-Mail: mail@kreativhaus-dresden.de
Internet: www.kreativhaus-dresden.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 2 – Haltestelle Breitscheidstraße; Buslinie 73 – Haltestelle Zamenhofstraße; S-Bahn – Haltepunkt Dobritz

Öffnungszeiten: täglich 9.00 bis 18.00 Uhr, montags bis 20.00 Uhr

Johannstädter Kulturtreff e. V.

Kultur-, Vereins- und Bürgerhaus

Unser Angebot:

Unser Angebot ist darauf gerichtet,

- Kurse und Zirkel zum Entdecken der eigenen künstlerischen Fähigkeiten anzubieten,
- traditionelle Handwerkstechniken zu fördern,
- interessante Projekte durchzuführen,
- Entspannung und Erholung durch Gespräche mit Gleichgesinnten, Geselligkeit und Unterhaltung zu ermöglichen,

- Bürgern und Bürgerinnen des Wohngebietes zu helfen, gemeinsam Probleme zu lösen und sich zu engagieren,
- Räume für Vereine, Organisationen und Interessengruppen zur Verfügung zu stellen, die sich dem Austausch von spezifischen Themen und Hobbys widmen.

Ideen, Mitsprache und Mittun der Stadtteilbewohner/-innen sind ausdrücklich erwünscht. Das Zusammenreffen verschiedener Generationen bei gemeinsamer Freizeitbeschäftigung in einer Atmosphäre der Freundlichkeit und gegenseitigen Akzeptanz ist charakteristisch für den Verein. Ebenso die über Jahre bestehenden Zirkel, in denen man nicht nur gemeinsam tätig ist, sondern auch darüber hinaus freundschaftliche Kontakte pflegt. Die Volkshochschule Dresden nutzt im Johannstädter Kulturtreff e. V. eigene Räume, vor allem für Sprach- und Bewegungskurse. Das Duden-Paetec-Institut für Lerntherapie hilft Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die eine Lese-Rechtschreibschwäche oder Rechenschwäche haben, und bei Problemen in Englisch.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Partnerschaft, Elternschaft und Familie.

Unternehmen Kultur e. V.

Wer sind wir:

Unser Unternehmen ist gemeinnützig und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Seit 1990 treten wir für die Förderung von Bildung, Kunst, Kultur und Sport in dieser Stadt ein.

Unser Angebot:

- Dresdner Kindertagesstätten mit zweisprachigem Ansatz: „Pat’s Bunnyhouse“ in Gorbitz, „Villa Pat’s Freunde“ in Plauen und die heilpädagogische Kita „Am Dahlienheim“ in Leuben,
- Spielfeste, Projektstage und thematische Ausgestaltungen von Familienfesten mit „Pat’s Spielmobil“,

- ganzheitliches interkulturelles Projekt zum Erlernen der ersten Fremdsprache ab drei Jahren „Pat's English“.

Kontakt:

Unternehmen Kultur e. V.

Kyffhäuser Straße 17, 01309 Dresden

Telefon: (03 51) 3 10 08 28

Fax: (03 51) 3 13 88 86

E-Mail: post@unternehmen-kultur.de

Internet: www.unternehmen-kultur.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinien 6 und 12 – Haltestelle Lene-Glatzer-Straße; Buslinie 61 – Haltestelle Jacobistraße

Öffnungszeiten: nach vorheriger telefonischer Absprache

9.2 Angebote für Frauen

Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“

FrauenBildungsHaus Dresden e. V.

Unser Angebot:

- Labyrinth – Lebensweg, Vorträge, Führungen, Jahresfeste,
- Frauensalon mit Geschichten von Dresdner Frauen und Gespräch,
- Frauenkulturgeschichte,
- kreatives Arbeiten,
- Galerie mit Ausstellungen von Laienkünstlerinnen,
- Bibliothek,
- Theatergruppe,
- Singen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Lebenshilfe sowie Gesundheit.

„galerie drei“

Dresdner Sezession 89 e. V.

Unser Angebot:

Die Dresdner Sezession 89 e. V. mit der „galerie drei“ als ihrem Sitz ist seit ihrer Gründung wichtiger Treffpunkt der interessierten Kunstszene. Sie ist aus frauenpolitischer Sicht wie auch als wesentlicher Bestandteil der kulturellen Vielfalt in Dresden nicht mehr wegdenkbar. Mit unserem Ausstellungsförderprogramm für Künstlerinnen und mit den Kunstprojekten, regional wie auch überregional, reagieren wir auf ein bis heute bestehendes Defizit anderer Galerien und Institutionen. Ein umfangreiches und unkonventionelles Rahmenprogramm mit Kunstaktionen, Lesungen, Vorträgen, Symposien, Editionen, Performances und konzertanten Aufführungen ermöglicht einen erweiterten geistigen Austausch mit Gleich- und Andersgesinnten und mit anderen Medien. Im Prozess der europäischen Annäherung verstehen wir uns auch als kulturelle Mittlerin zu den östlichen Nachbarstaaten – nicht nur ausgehend von den geografischen Gegebenheiten, sondern auch in Bezug auf geschichtlich bedingte Erfahrungen und der daraus resultierenden Geisteshaltung.

Weitere Informationen: siehe dieses Kapitel.

Kreative Werkstatt Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein von Frauen initiiertes gemeinnütziger Verein, der das Ziel verfolgt, Kunst und kreative Ansätze zu fördern. Diplomierten Künstlerinnen vermitteln künstlerische und handwerkliche Techniken in einem umfangreichen Kursprogramm. Seit Juni 1995 sind wir im Galvanohof in Dresden-Pieschen tätig und betreiben Fachwerkstätten für Malerei, Druckgrafik, Keramik und Bildhauerei. In der Werk Galerie werden wechselnde Ausstellungen von professionellen Künstlerinnen durchgeführt. Wir initiieren Kunstprojekte und jährlich wiederkehrende eigene kulturelle Feste wie Malnacht, Steinfest oder Galvanokunstthof.

Unser Angebot:

- Kurse zur Vorbereitung einer künstlerischen Ausbildung,
- Kurseinheiten für Malerei und Zeichnen,
- Aktzeichnen,
- Siebdruckkurse,
- Tiefdruckkurse,
- Buchgestaltung,
- Papierherstellung,
- Keramikurse,
- Workshop Brennofenbau,
- Holzbildhauerei,
- Vorträge zu Kunstthemen, Lesungen,
- Kinderkurse für Malerei, plastisches Gestalten, Schnitzen, Keramik,
- Kindergeburtstage mit gestalterischen Angeboten,
- Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten (Orientierungspraktika, künstlerische Ausbildungsrichtungen).

Ein besonderes Angebot ist die Organisation von Kinderbetreuung bei Kursen, Wochenendkursen und mehrtägigen Projekten.

Kontakt:

Kreative Werkstatt Dresden e. V.
Bürgerstraße 50, Galvanohof, 01127 Dresden
Telefon: (03 51) 8 58 42 00, Galerie 8 58 42 08
Fax: (03 51) 8 58 42 09
E-Mail: info@kreative-werkstatt.de
Internet: www.kreative-werkstatt.de

Sie erreichen uns: Straßenbahnlinie 4 – Haltestelle Alt-pieschen/Elbcenter; Straßenbahnlinie 13 – Haltestelle Rathaus Pieschen; S-Bahn – Haltepunkt Pieschen

Öffnungszeiten:

Büro: Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 16.00 Uhr
Galerie: Montag bis Donnerstag: 10.00 bis 16.00 Uhr; Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr; Sonntag: 14.30 bis 16.30 Uhr

***sowieso* KULTUR BERATUNG BILDUNG**

Frauen für Frauen e. V.

Unser Angebot:

- Bibliothek mit einem umfassenden Bestand an frauenspezifischer Fachliteratur und Belletristik,
- Kurse, Seminare, Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen, „Pumps“,
- regelmäßige Angebote: Frauenchor „femme vocales“, offene Keramikwerkstatt, Spieleabend, Frauenstammtisch,
- Café Lounge.

Unser Anliegen ist, Kunst und Kultur von Frauen zu präsentieren und gleichzeitig zu eigener Kreativität anzuregen.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Lebenshilfe, Schutz vor Gewalt sowie geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit.

9.3 Angebote für Männer

Dresdner Männersalon

Männernetzwerk Dresden e. V.

Wer sind wir:

Wir sind ein Projekt der Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit des Männernetzwerkes Dresden e. V.

Unser Angebot:

- palavern, diskutieren, zuhören, abspannen, austauschen über interessante Männerthemen nicht nur für Männer,
- an fünf Abenden im Jahr, jeweils 19.30 Uhr in der Schwepnitzer Straße 10,
- Kontakt, Themen und Termine über die Homepage des Männernetzwerk.

Weitere Informationen: siehe Kapitel Politik, Arbeitsmarkt, Lebenshilfe sowie geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit.

Alphabetisches Verzeichnis

A

- AIDS-Hilfe Dresden e. V. 66
- Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen 10
- Arbeitsgemeinschaft der DGB-Frauen Sachsen 11
- Arbeitskreis für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte 12
- Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ 73
- ARGE Dresden 21
- Arbeitslosentreff – Beratungsstelle Dresden 21
- Ausländerrat Dresden e. V.
- Beratungsstelle 42
 - Frauentreff Mariposa 49
- AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
- AUSWEG Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt und sexuellen Missbrauch 74
 - Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum „Neues Leben“ 67, 95, 97, 103, 105, 110, 111
 - „Shukura“ Mobiles Team zur Prävention sexuellen Missbrauchs 79

B

- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt 21
- Bistum Dresden-Meißen 44, 102, 104
- BPW-Club Dresden e. V. 23
- Bundesvereinigung Liberale Frauen e. V. 11
- Bündnis gegen häusliche Gewalt 74

C

- Campus für Christus e. V., Männerarbeit 55, 57

- Caritasverband für Dresden e. V. 110, 112

- Beratungszentrum 42
 - Schwangerschaftsberatung 95
 - Sucht- und Beratungsstelle 61
- CV-aktiv Dresden e. V. 24
- Familienoase 104, 107, 112
 - Kängurustübchen 104, 108, 114

D

- Deutscher Familienverband, Ortsverband Dresden e. V. 103
- Familienzentrum Heiderand 44, 67, 96, 103, 104, 108, 113, 117
- Demokratischer Frauenbund e. V., Beratungszentrum Guter Rat 26, 49, 113
- Deutscher Hausfrauen-Bund e. V. 24
- Deutscher Juristinnenbund 24
- Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Dresden e. V. 101
- Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e. V. 95, 102, 110
- Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.
- Eltern-Kind-Treff im Kinder- und Jugendhaus „Pixel“ 104
 - Evangelische Beratungsstelle 44, 94, 104
 - Modellprojekt „Jungenarbeit“ 90
 - Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Mitte 64
 - Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Neustadt 64
 - Trennung/Scheidung-Gruppe für Kinder 111
 - Wohnungslosenhilfe 48
- donum vitae dresden e. V. 94, 102

Dresdner Institut für Erwachsenenbildung und Gesundheitswissenschaft e. V. 53, 70, 102, 107
Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt/Gewalt im sozialen Nahraum 76
Dresdner Selbsthilfegruppen für Suchtkranke 62
Dresdner Sezession 89 e. V. 118, 120
Dresdner Verein für soziale Integration von Ausländern und Aussiedlern e. V. 43, 48

E

Evangelische Christengemeinde Elim Dresden, MUS 57
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen, Männerarbeit 55, 56, 57, 115
Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Emmaus Dresden, Männerarbeit 54
Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e. V. 25

F

Förderkreis Mädchen und junge Frauen 86
Fraktionen im Dresdner Stadtrat
■ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 6
■ Bürgerfraktion 6
■ CDU-Fraktion 6
■ FDP-Fraktion 7
■ Linksfraktion.PDS 7
■ SPD-Fraktion 7
FrauenBildungsHaus e. V.
■ Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“ 14, 26, 49, 68, 120
■ Frauenstadtarchiv Dresden 14
■ Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen 18
Frauenförderwerk Dresden e. V. 26
Frauen im Handwerk Dresden e. V. 27
Frauen in der Immobilienwirtschaft e. V. 27
FRAUEN- und MÄDCHEN-GESUNDHEITZENTRUM MEDEA e. V. 50, 68, 78, 87, 95, 113
■ Mädchenprojekt MAXI 88
Frauenschutzhaus Dresden e. V. 72, 80
Frauen Union CDU-Kreisverband Dresden 11

G

„Generationen 50+“ 23
Gerede e. V. 45, 88, 91, 108, 114
Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e. V. 22, 28
GESOP gGmbH
■ Suchtberatungs- und Behandlungsstelle 63
■ Treffpunkt Kontakt- und Beratungsstelle 67

I

IG BAU, Frauenarbeitskreis 13
Interkulturelle FrauenNetzwerkUniversitas „YONI“ e. V. 15
IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit Diözesanverband Dresden-Meißen e. V. 89, 109
Islamische Frauengemeinschaft Dresden e. V. 51
ISIS gGmbH, Beratungsstelle und Therapiezentrum 61

J

Johannstädter Kulturtreff e. V. 109, 119
Jüdischer Frauen Verein Dresden e. V. 50
JugendSozialWerk Nordhausen e. V., Jugend- und Familienzentrum „Gorbitzer Regenbogen“ 29, 105, 108, 110
Jungen- und Männernetzwerk Leipzig 53, 87

K

KALEB Dresden e. V. 69, 105, 109, 114
■ 24-Stunden-Mütter-Notruf und Babyklappe 93
Kirchliche Frauenarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens 16
■ Müttergenesung 69
Kommunikationspool e. V. 29
Kreative Werkstatt Dresden e. V. 120
Kreativitätsschule Dresden gGmbH 119
Kunstakademie Dresden e. V. 118

L

LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Sachsen 13
LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V. 87
LAG „Mädchen und junge Frauen in Sachsen“ e. V. 85
Landesfrauenrat Sachsen e. V. 17

Landeshauptstadt Dresden

■ Amt für Kultur und Denkmalschutz	
■ Jugend&KunstSchule Dresden	117
■ Beauftragte	
■ Ausländerbeauftragte	9
■ Beauftragte für Menschen mit Behinderung	8
■ Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann	7
■ Büro des Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit	
■ Kriminalpräventiver Rat	73
■ Gesundheitsamt	
■ Beratungsstelle zu Aids und sexuell übertragbaren Krankheiten	65
■ Jugend- und Drogenberatungsstelle	60
■ Krisentelefon: Telefon des Vertrauens	37
■ Mütterberatung	111
■ Psychosozialer Krisendienst	37
■ Schwangerenberatungsstelle	93
■ Sozialpsychiatrischer Dienst	65
■ Jugendamt	
■ Abteilung Beistand-/Amtsvormund-/Pflegschaften	99
■ Abt. Kinder- und Jugendförderung, AG Jungen & junge Männer	85
■ Abt. Soziale Jugenddienste	100
■ Erziehungs- und Familienberatung	99
■ JugendInfoService	41, 100
■ Kinder- und Jugendnotdienst	72
■ Kinder- und Jugendschutz	41
■ Sozialamt	38
■ Behindertenhilfe	39
■ KISS	40
■ Mobiler Suchtdienst	61
■ Sozialhilfe	39
■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	
■ Kindertagespflege	105
■ Vermittlungsstelle für Kitaplätze	106
Lebendiger leben e. V.	51, 69

M

Malwina e. V.	46, 103, 109, 111, 114
■ Mutter-Kind-Haus	96
MannKomm	56, 115
Männer-Beratung & Coaching	34
Männernetzwerk Dresden e. V.	19

■ Dresdner Männersalon	121
■ ESCAPE	78, 81, 82
■ Fachstelle Jungen- und Männerarbeit in Dresden	86
■ Männerberatung	54
■ p3lsozial – Projekte Partner Perspektiven	34, 57
■ Workshops für Jungen	91
Männerschutzhaus	83

N

Nummer gegen Kummer e. V.	
■ Elterntelefon	37
■ Kinder- und Jugendtelefon	38
■ Drogen- und Suchtprobleme	60

O

Opferberatung Dresden RAA Sachsen e. V.	75
Opferhilfe Sachsen e. V.	75
OUTLAW Kinder- und Jugendhilfe gGmbH	101
■ Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege	106

P

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete	63
--	----

Q

Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH	30
--	----

R

RegioChance e. V.	32
-------------------	----

S

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung	9
„Sonnenau“ Kinderbetreuung in Tagespflege Dresden e. V.	110
sowieso KULTUR BERATUNG BILDUNG	18, 32, 52, 81, 90, 121
Soziale Begegnungsstätte Dresden e. V.	107, 113
Sportjugend Dresden im Kreissportbund Dresden e. V.	
„PRO FANS in Dresden“	79
Stadt AG Hilfe für Behinderte Dresden e. V.	47

T

Telefonseelsorge Dresden 38

U

Unternehmen Kultur e. V. 119

Unternehmerinnenabend.de 33

V

Verbraucherbund Sachsen e. V. ProCura 47

ver.di Dresden-Oberelbe Bezirksfrauenrat 13

Verein der in der DDR geschiedenen Frauen Dresden
und Umgebung e. V. 52

Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V. 77

Verein jirina-prekop-Zentrum HartMANN - Männer
und Gewalt 83

Verein zur Erforschung der Dresdner Frauengeschichte
e. V. 19

Volkshochschule Dresden e. V. 10, 23, 52, 58, 69,
103

Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V.

■ Anonyme Mädchenzuflucht Dresden 72, 80

■ Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende 42, 67, 76, 107, 110, 112

■ Kinder-, Jugend- und Familienhaus „Plauener
Bahnhof“ 90, 111

■ Mädchentreff WALLi 89

■ Präventive Jungen-Erlebnisgruppe 90

W

Weiberstammtisch 33

Weißer Ring e. V. 77

Z

Zeugnishotline des Kultus 38

Zonta Club Dresden 33

ZUBI e. V. Familienzentrum „Tapetenwechsel“ 45,
108, 113



www.dresden.de/frau-mann

Impressum

Herausgebende:
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann
Telefon (03 51) 4 88 22 67
Telefax (03 51) 4 88 31 09
E-Mail gleichstellungsbeauftragte@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 36
E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Redaktion
Una Giesecke, Sylvia Höppler, Claudia Joseit, Kristina Winkler

Fotos
Sabine Pfeiffer, Iris Schilke

Gesamtherstellung
SAXONIA Werbeagentur im SV SAXONIA VERLAG GmbH

Redaktionsschluss
Juni 2007

Der Druck erfolgte mit finanzieller Unterstützung der Sächsischen Staatsministerin für Soziales.

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanhträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.